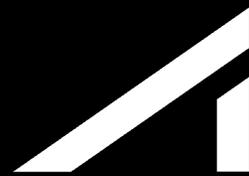


Gesamtkonzept Green Trails



SCHNEESTERN

action sports engineered



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhalt

-
1. Aufgabenstellung & Zielsetzung

 2. Standort NRW & Vision

 3. Zielgruppenvorstellung

 4. Produkte

 5. Bauweise

 6. Geländeanalyse

 7. Zusammenfassung

Schneestern Produktübersicht



1.

Aufgabenstellung
& Zielsetzung

Aufgabenstellung

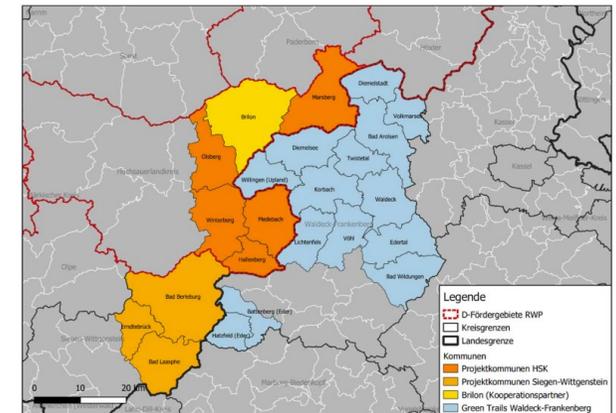
Die Auftraggeber haben sich bewusst entschieden eine Machbarkeit zur Entwicklung von Mountainbike-Angeboten in ihren Gemeindegebieten prüfen zu lassen.

Dabei geht es vor allem darum, eine große Vision zu entwickeln die langfristig die touristische Ganzjahresnutzung vorantreibt und attraktive Angebote für die lokale Bevölkerung schafft.

Weiter soll geprüft werden, wie sich die Verteilung von Angeboten in der Projektfläche so aufstellen lässt, dass eine bessere Verteilung von Besuchern über die Gemeinden erreicht wird. Wichtig ist auch, dass die Entwicklung der Green Trails auf hessischer Landesseite als sehr positiv und dynamisch wahrgenommen wird und die Etablierung einer gemeinsamen Dachmarke als erstrebenswert angesehen wird. Hier gilt es die Vision und die aktuellen Projekte aus Hessen miteinander zu verknüpfen, um eine nationale bzw. internationale Positionierung zu erreichen.

Zentrale Inhalte der Aufgabenstellung:

- Begehung und Erfassung der Geländegegebenheiten vor Ort
- Verteilung von möglichen MTB-Produkten in der Projektfläche
- Entwicklung eines Angebots, das die Vielfalt und Bedürfnisse der MTB-Zielgruppen widerspiegelt
- Vorschläge zur Umsetzung und zu Streckentypen
- Aufstellung Kostenschätzung
- Erarbeitung einer Visions-Skizze für die zukünftige Entwicklung



“

Teil der internationalen
und nationalen Liga der
MTB-Destinationen sein

”



Aufbau einer
Kernkompetenz
im MTB-Angebot,
das mit Qualität
und Identität ein
sehr klares Profil
am Markt darstellt.

**Destination-
Building ist:**

- Qualität
- Dienstleistung
- Identität



Mehrwerte

Naturschutz durch Lenkung, sowie
Konfliktvermeidung durch nachhaltige
Planung und Entwicklung klarer Nachhaltig-
keitsprinzipien, sowie Fokussierung
auf bestimmte Entwicklungsgebiete



2.

Standort NRW
& Vision

Einbettung in die Gesamtsituation:

Status Quo in der Region:

- Die **umliegenden Bikeparks** in Winterberg, Willingen und GreenHill richten sich vorwiegend an **fortgeschrittene FahrerInnen**.
- Es gibt **einzelne ausgewiesene Einsteigertrails**, die aber nicht in ein Gesamtangebot für die Zielgruppe „EinsteigerInnen und Familien“ eingebettet sind.
- Dementsprechend werden vor **allem SpezialistInnen aus dem Enduro-Bereich angezogen**, die sich dann auch auf den „Einsteigerstrecken“ aufhalten.
- Die Peergroup an diesen Anlagen ist oftmals nicht diejenige, mit der sich EinsteigerInnen und Familien identifizieren.
- Das **Bestandsangebot** für MTB-Touren besteht **überwiegend aus Forstwegen**.
- Es besteht eine **etablierte Hotel- und Ausflugskulisse** im Projektgebiet.
- **Vor allem Winterberg und Willingen stehen für erfolgreiche touristische Angebote und Infrastruktur – überwiegend jedoch im Winter. Übergreifend wird versucht Einzelangebote zu schaffen oder mit einer Infrastruktur zu verbinden bspw. Premium Wanderwege.**

Vorgehen:

In dieser Vorkonzeption sollen die wichtigsten MTB-Produkte mit einer klaren Zielsetzung verknüpft werden:

„Herausarbeitung der Einzigartigkeit der Familien-Bikedestination Green Trails“

• **Einzigartiges Angebot an verschiedenen MTB-Angeboten und mit Anbindung an Trailtouren in der Natur.**

Wichtig dabei:

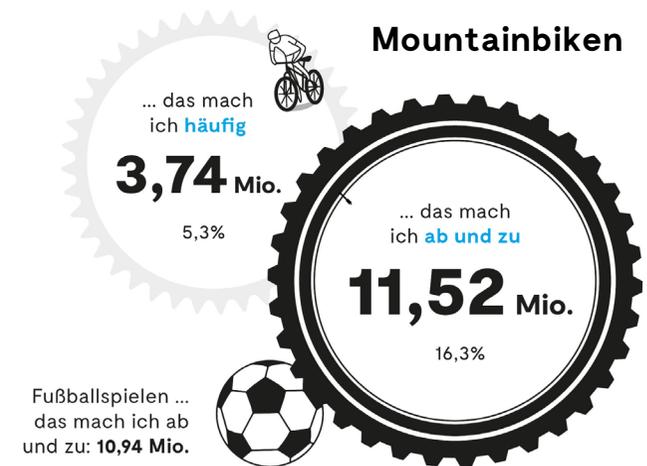
Ausreichende Produktvielfalt für einen mehrtägigen Aufenthalt



Der Markt

Mountainbiken als Sportart wächst im Bereich des Aktivtourismus am stärksten. Mehr als 16 Millionen Menschen nutzen MTBs zur Entspannung und sportlichen Betätigung in ihrer Freizeit und im Urlaub. Das sind mehr als aktive Fußballer oder Skifahrer.

Die Prognosen der Hersteller – gerade auch im E-MTB-Bereich – zeigen stark nach oben. Zielgruppen sind deutlich diverser als noch vor 10 Jahren. Alle Mountainbike Destinationen verzeichnen eine starke Nachfrage.



Treiber

Aktiv & Gesundheit
Neoökologie
Nachhaltigkeit
E-MTB Technologie
Regionaltourismus statt Fernreise



Herausforderungen

Investitionen
Forstwirtschaft **Eigentum**
Naturschutz
Wald als Erholungs- & Sportstätte
Mangelnde Infrastruktur

Ziele & Bedürfnisse

Ziele	MTB	Lösungen	
<p>NATURSCHUTZ</p> <p>Schutz von Tieren und Pflanzen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> → NATURLIEBHABER → SUCHT ATTRAKTIVE WEGE → WILL NIEMANDEM SCHADEN 	<p>LENKUNG DURCH ATTRAKTIVE ANGEBOTE</p> <p>INTENSIVIERUNG BEREITS GENUTZTER BEREICHE, AUSSPARUNG SENSIBLER ZONEN</p> 	<p>VERMEIDUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN IN BAU UND BETRIEB</p>
<p>FORSTWIRTSCHAFT</p> <p>Erhalt von Wald & Holzwirtschaft</p> 	<ul style="list-style-type: none"> → WALD ALS ERLEBNIS → ILLEGALER STRECKENBAU → ZAHLT VIEL FÜR BIKETRAILS? 	<p>GLEICHES ZIEL: DEN WALD WERTSCHÄTZEN & NUTZEN</p>	<p>ERHOLUNGSANGEBOTE FÜR ZAHLUNGSKRÄFTIGE ZIELGRUPPEN ALS NON TIMBER PRODUKTE BEWIRTSCHAFTEN</p> <p>HOLZWIRTSCHAFT SCHON BEI PLANUNG VON NEUEN ANGEBOTEN EINBRINGEN</p>
<p>WANDERER</p> <p>Erholung Naturgenuss Freiheit</p> 	<ul style="list-style-type: none"> → HOHE GEFAHR AUF FORSTWEGEN → KONFLIKTE AUF WANDERWEGEN → GLEICHE ANSPRÜCHE AUF ANGEBOTE WIE WANDERER 	<p>TRENNUNG DER NUTZUNG AUF WANDERWEGEN</p>	<p>FORSTWEGE VORWIEGEND BERGAUF</p> <p>LENKUNG STATT VERBOTE</p> <p>NUTZUNG DER GLEICHEN INFRASTRUKTUR (GASTSTÄTTEN, PARKPLÄTZE)</p> 

Unsere Vision

Durch das gemeinsame Arbeiten aller Stakeholder entsteht eine der besten Bike-Destinationen in Deutschland – **für ALLE.**

Hierfür ist es wichtig, dass **alle hinter dieser Vision und ihren Mehrwerten** für die Regionen stehen.

Wenn das der Fall ist, kann ein **echter Leuchtturm** entstehen, der das Thema „MTB-Tourismus“ in Deutschland enorm weiterentwickelt.



3.

Zielgruppenvorstellung

Zielgruppen:

Über 18 Millionen Mountainbiker in Deutschland und Österreich

→ Wie teilen sich diese auf?



EINSTEIGER & GENUSSSPORTLER

Im Fokus steht: Die Natur und das Erlebnis

Entspannung & Bewegung

Familienausflüge



FORTGESCHRITTENE & GEÜBTE

Weiterentwicklung der Zielgruppe 1

Im Fokus steht: Progression des Könnens; Identifikation mit dem „MTB-Lifestyle“



LEISTUNGSORIENTIERTE & PERFORMER

Im Fokus steht: Progression von Ausdauer und Kondition

Möglichst viele Höhen- und Kilometer

Hohe sportliche Ambitionen



SPEZIALISTEN

Im Fokus steht: Der „Kick“ bzw. das Adrenalin

Entwicklung in ganz bestimmte Nischen, z. B. Enduro Racing, Downhill, Slopestyle etc.

Zielgruppen:

Welche Infrastrukturen werden benutzt?

		Trails							
		Forstweg	Übungs- gelände	leichte Trails / Singltrek	Flowline	schwierige Trails / Enduro	Jumpline	Downhill	Freeride
 Einsteiger & Genusssportler 1		x	x	x	x				
 Fortgeschrittene / Geübte 2				x	x	x	x		x
	Leistungsorientierte / Performer 3	x		x					
	Spezialisten 4				x	x	x	x	x

Eine Familie ist die kleinste heterogene Gruppe

Besonders für Familien sollen die Green Trails eine Möglichkeit werden, um gemeinsam Zeit zu verbringen.



Alexander Arpaci

Familienvater (vier Kinder),
Head of MTB Concepts
bei Schneestern



„Das Konzept ‚Green Trails‘ überzeugt mich nicht nur als Head of MTB Concepts bei Schneestern, sondern allem voran als Familienvater. Diese Art von Ferienangebot suche ich für die Erholung mit meiner Familie (noch) vergeblich in Deutschland.“

Zielgruppe für die Green Trails ist die ganze Familie!

Die Mutter – Möchte wissen, wo die Kinder sind, beobachtet gerne passiv, beteiligt sich aber auch aktiv. Liebt ausgedehnte Wandertouren, nutzt den Trailpark um die Kinder auszuupern.

Sohn, 5 Jahre – Hyperaktives Energiebündel, muss zwingend an die Luft, steht auf spielen, rollen, klettern → offen für alles

Die Großeltern, 75 / 72 Jahre – Sie sind gerne mit den Enkeln unterwegs, beaufsichtigen sie teilweise, sind im Trailpark eher passiv oder wandern in der Gegend.

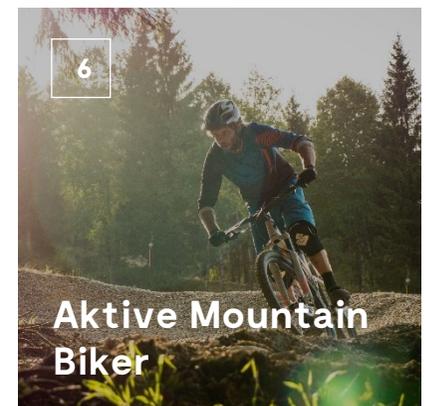
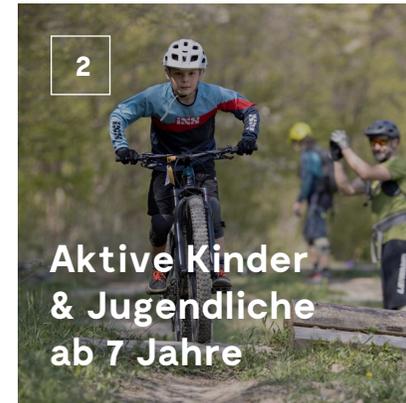


Der Vater – Sportbegeistert, hat ein permanentes Zeitproblem und schlechtes Gewissen. Im Trailpark verbindet er Sport mit Familienzeit und trifft Gleichgesinnte.

Tochter, 13 Jahre – Pubertät, Prio 1: Social Media – braucht Kontakt zu Gleichaltrigen und W-Lan.

Sohn, 10 Jahre – Kann sich nicht entscheiden, Fußball, Biken – Fabio Wibmer ist sein großes Idol.

Übersicht der Nutzergruppen von Familien Bike-Angeboten



Gruppe 1

KINDER VON 3 BIS 7 JAHREN

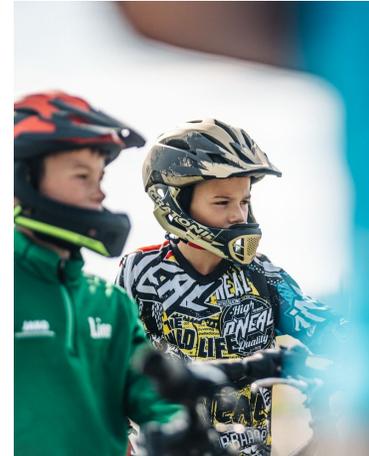
- Überblick und Begleitung durch Aufsichtspersonen
- Angebot muss einfach & sicher sein
- Trennung von anderen Angeboten, um Geschwindigkeitsunterschiede und Sicherheit zu berücksichtigen
- Brauchen oftmals Leihmaterial



Gruppe 2

AKTIVE KINDER & JUGENDLICHE AB 7 JAHRE

- Bewegen sich zum Teil auch schon ohne Begleitperson auf der Anlage/dem Gelände
- Sind bereits mit dem Sport vertraut
- Können sich selbst und ihre Fähigkeiten bis zu einem bestimmten Grad einschätzen
- Abwechslung und Spaß stehen im Fokus



Gruppe 3

AKTIVE FAMILIEN- MITGLIEDER / BEGLEITER

- Sind für die Organisation und die Bezahlung zuständig
- Gehen bei kleineren Kindern der Aufsichtspflicht nach
- Betreiben den Sport selbst aktiv
- Spaß und gemeinsames Erleben steht im Fokus, Leistung und Progression an zweiter Stelle



Gruppe 4

PASSIVE FAMILIEN- MITGLIEDER / BEGLEITER

- Gemeint sind sowohl Elternteile mit Kleinkindern, sowie Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die kein Interesse am MTB haben
- Sind in der Regel mit der Familie im Urlaub und schließen sich (teils gezwungenermaßen) dem Ausflug in den Bikepark an
- Die Anlage bietet eine Peripherie, die einen schönen Aufenthalt ermöglicht: Treffpunkt, Gastronomie, Zeitvertreib auf Spielplätzen, etc.
- Bei Jugendlichen gilt vor allem: Brauchen keine spezielle Beschäftigung - sind an Bildwelten und Zugang zu Erlebnissen interessiert → „Instafähigkeit“

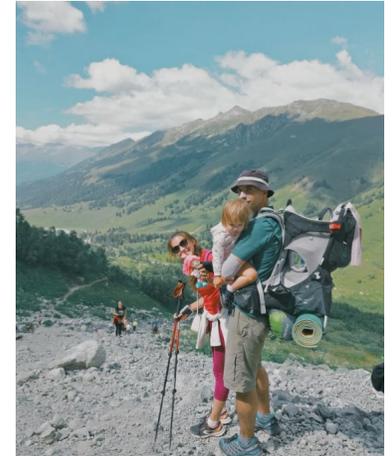


Gruppe 5

AKTIVTOURISTEN IN DER REGION

Aktive Erwachsene und Familien hatten bisher keine Berührung mit dem Mountainbike-Sport, aber probieren sich gerne aus

- Starker Fokus auf Sport und Bewegung
→ Interesse an Multisport und Freizeitoptimierung
- Sind sich nicht sicher, ob der (Action-)Sport wirklich etwas für sie ist
- Brauchen Beratung, Leihmaterial, Kurse und klare Information, welche Angebote für sie geeignet sind
- Bei älteren Einsteigern wird das Thema E-Bike und Fahrtechnik für Touren eine wichtige Rolle spielen
- Für Familien der Einstieg in das gemeinsame Bergab-Erlebnis – ähnlich zum Skifahren
- Zielgruppe mit dem größten Zuwachs
→ globale und lokale Trends



Gruppe 6

MOUNTAINBIKER

- Einsteiger & Genusssportler
- Fortgeschrittene & Geübte
- Leistungsorientierte / Performer
- MTB-Touristen, die im Sommer Bike-Angebote „abklappern“ suchen Highlights - meist Tagestouristen oder 1-2 Übernachtungen

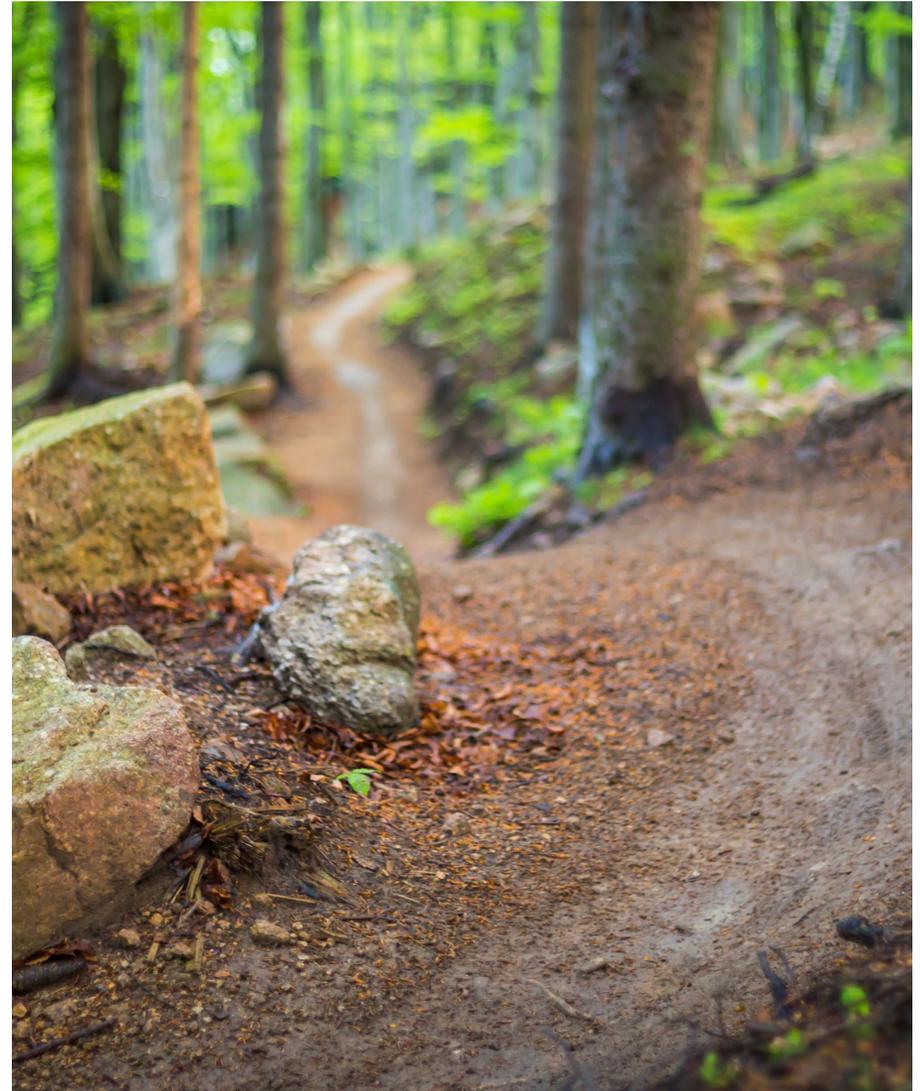


Grundsätze für die Entwicklung von Qualitäts-Trails

In der Vergangenheit wurde Trail-Entwicklung meist auf die technische Herausforderung und die bauliche Umsetzung dieser Herausforderung reduziert.

Wir sind der Meinung es geht aber viel mehr darum, das beste Erlebnis für den Großteil der NutzerInnen zu designen. Um das zu erreichen, braucht es:

- erlebnisorientierte Angebotsentwicklung
- Verständnis der Motive und Erwartungen der Nutzerinnen
- Bike spezifische Übersetzung dieser Erlebnisse basierend auf den Erwartungen und Motiven



Erlebnisse/Erfahrungen/Motive

Flow oder “The State of Mind”

Um eine herausragende Erfahrung zu entwickeln, müssen wir verstehen welche Erfahrung von den meisten BesucherInnen gesucht bzw. erwartet wird.

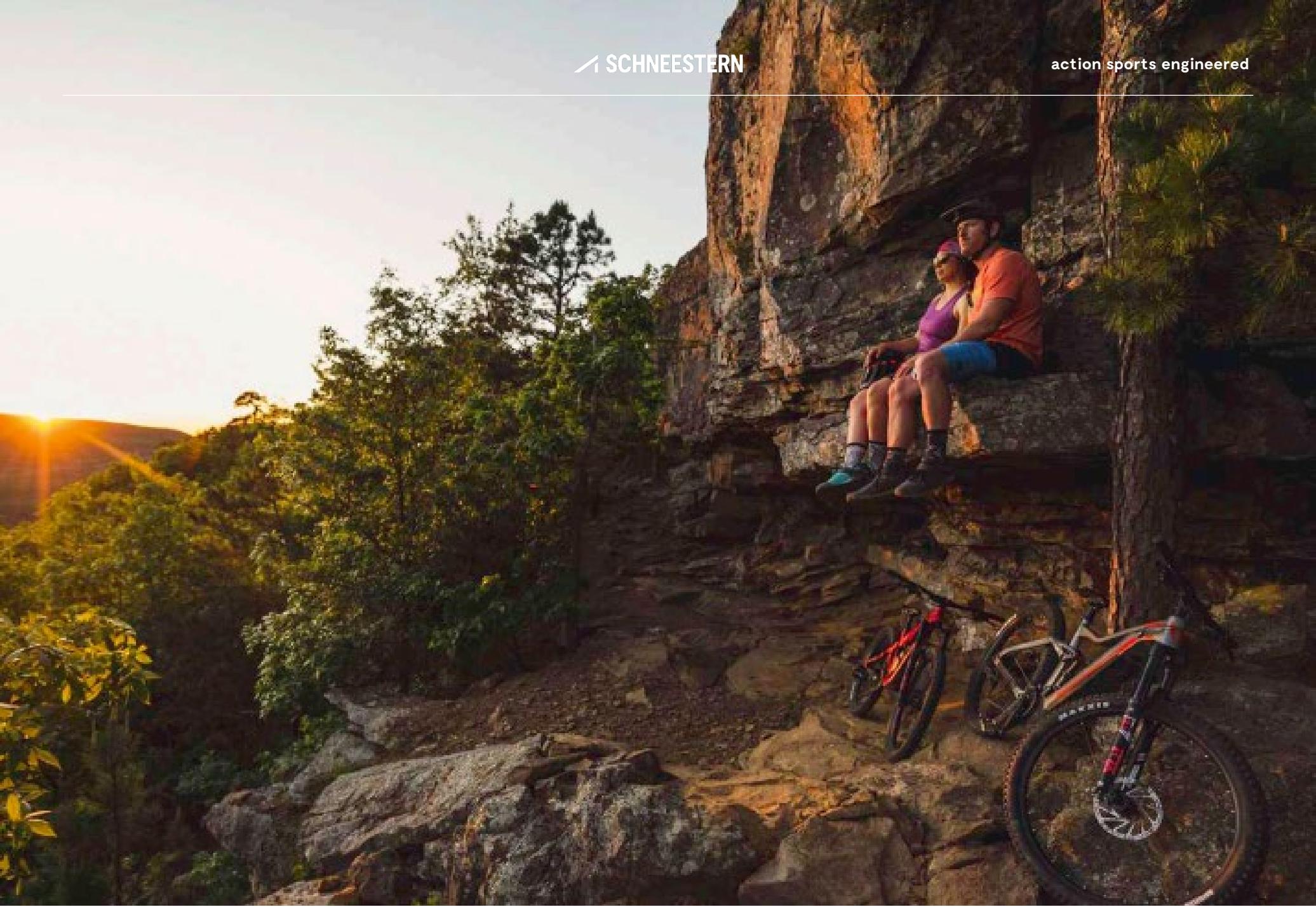
Typischerweise handelt es sich um die folgenden Erfahrungen

- Weiterentwicklung von Skills und Fähigkeiten
- Ausdauer trainieren/Sport treiben
- Das Gefühl von Abenteuer/Risiko
- Eintauchen in die Natur
- Der Eindruck von Einsamkeit und Unabhängigkeit
- Stressabbau
- Die Gelegenheit mit FreundInnen/Familie zusammen Zeit zu verbringen
- Andere Menschen mit ähnlichen Interessen treffen
- Im Fall eines Falles nicht alleine im Wald, sondern schnell erreichbar zu sein

... basierend auf den Erwartungen und Motiven

1 SCHNEESTERN

action sports engineered



Motive und Erwartungen der BikerInnen

Haben wir das richtige Angebot?

Um diese Frage zu beantworten können wir andere Freizeit/ Erholungssuchende betrachten:

- Wandern auf Forstwegen versus den Trend „Premium Wanderwege“
- Skifahren auf Plastikmatten in der Halle oder in einer „intakten“ Berg-/Naturkulisse

 **Qualitative MTB-Angebote finden zu 90% auf speziell für Mountainbiker angelegten Wegen statt. Alles andere sind „faule Kompromisse“ – das zeigen erfolgreiche MTB-Destinationen seit vielen Jahren**



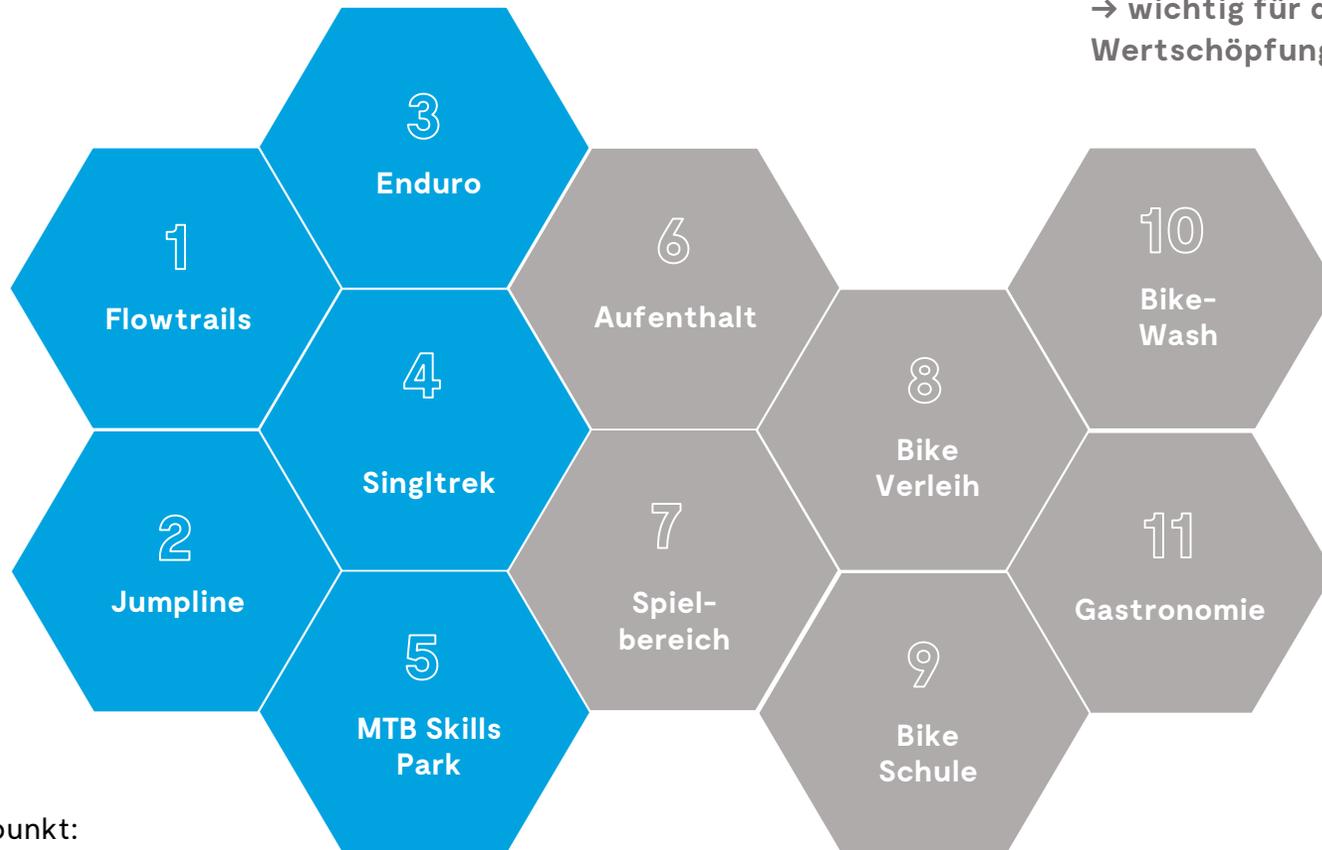
4.

Produkte für
Qualitative Erlebnisse

Übersicht der Produktbausteine

Produktschwerpunkt:
Aufenthalt / Zusatzangebote

→ wichtig für den Aufbau einer
Wertschöpfungskette



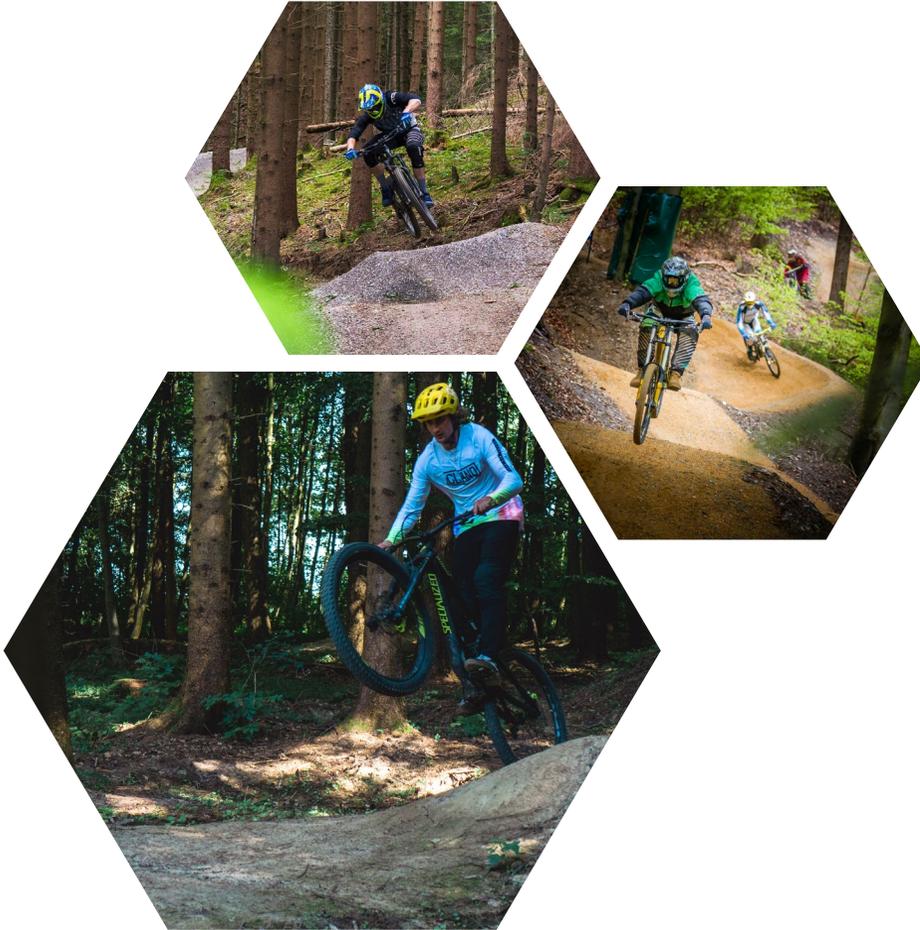
Produktschwerpunkt:
Mountainbike

Produktgruppe 1

FLOWTRAILS

- Welliger Verlauf mit vielen spielerischen Elementen
- Es entsteht eine Art „Achterbahn-Feeling“
- Abrollbare Sprünge, Wellen, S-Kurven und leichte Anlieger, die auch ohne fortgeschrittene Fahrtechnik gemeistert werden können
- Beispiel Korbach





Produktgruppe 2

JUMLINE

„Nur fliegen ist schöner“

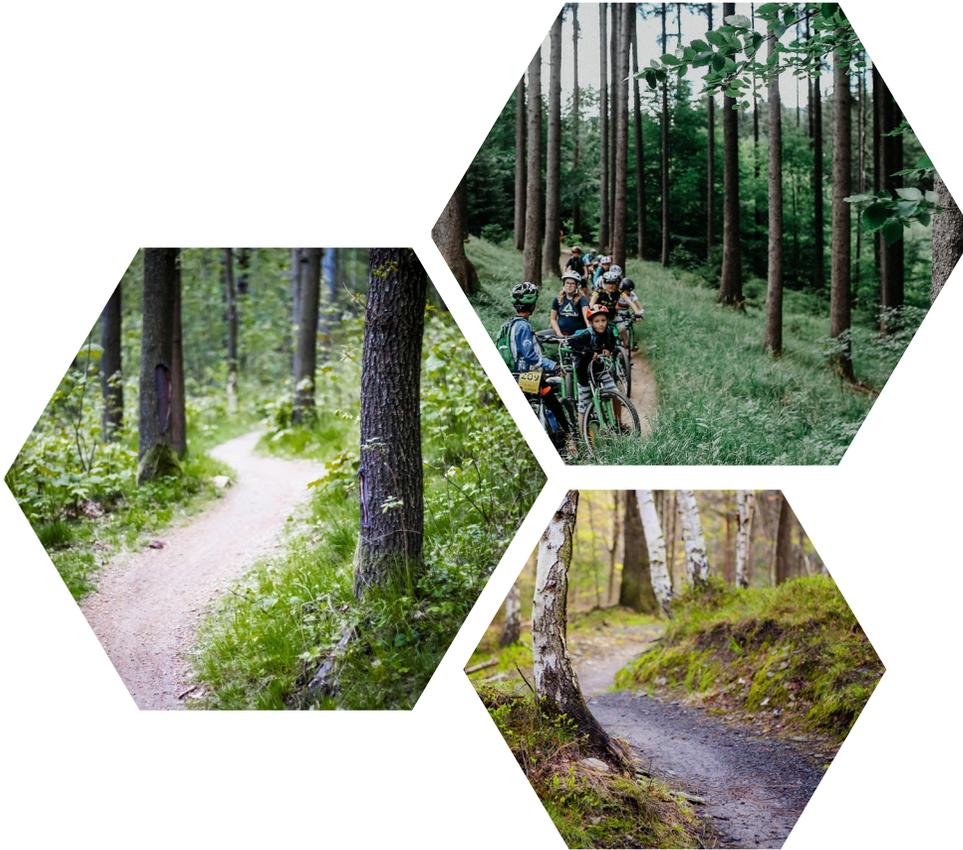
- Perfekt aneinandergereihte Sprünge mit variablem Schwierigkeitsgrad
- Ein ausgeklügeltes Sprungdesign bringt Sicherheit
- Sprünge können auch rollbar oder mit sogenannten „Chickenlines“ umfahrbar gemacht werden
- Dimensionen deutlich unter klassischen Bikepark Jumplines!



Produktgruppe 3

ENDURO

- Strecken mit einem höheren Anspruch an die Fahrtechnik
- Ohne Risikofallen wie beim Downhill / Freeride
- „echtes“ Mountainbiken
- betont naturnah
- Strecke beinhaltet natürliche Hindernisse und Herausforderungen
- Spitze des fahrtechnischen Angebotes in einem frei zugänglichen MTB-Angebot



Produktgruppe 4

SINGLTREK

- Speziell für Biker angelegte MTB-Trails
→ „Premium Wanderwege“ für Biker
- Deckt alle Zielgruppen ab
- Extrem witterungsbeständig und wartungsarm
- Fast 100% Lenkungseffekt
- Perfekt um planerisch Naturschutz und Jagd zu berücksichtigen

Produktgruppe 5

MTB SKILLS PARK & BIKE SPIELPLÄTZE

- Für Einsteiger und Fortgeschrittene zum Erlernen oder Ausbauen der Fahrtechnik
- Situationen wie Spitzkehren, Absätze und Wurzelpassagen werden simuliert
- Kann mit mobilen Teilen erweitert werden: Holzbrücken, Balanceelemente, Steilkurven
- Klar verlinkt zu den Fähigkeiten, die im „echten Trail“ benötigt werden
- Bikespielplatz für alle, die nie genug bekommen



Produktgruppe 8 / 9 / 10

BIKEVERLEIH BIKESCHULE BIKEWASH

- Ergänzen und vervollständigen das Angebot
- Oftmals erster Touchpoint
- Beratung und Qualitätsbewusstsein muss beim Personal an erster Stelle stehen
- Kinder, Gruppen, Schulklassen als klare Zielgruppe
- Privatunterricht wird immer wichtiger
- Sind für das „Gesamtpaket“ eines Bikeparks von erheblicher Bedeutung

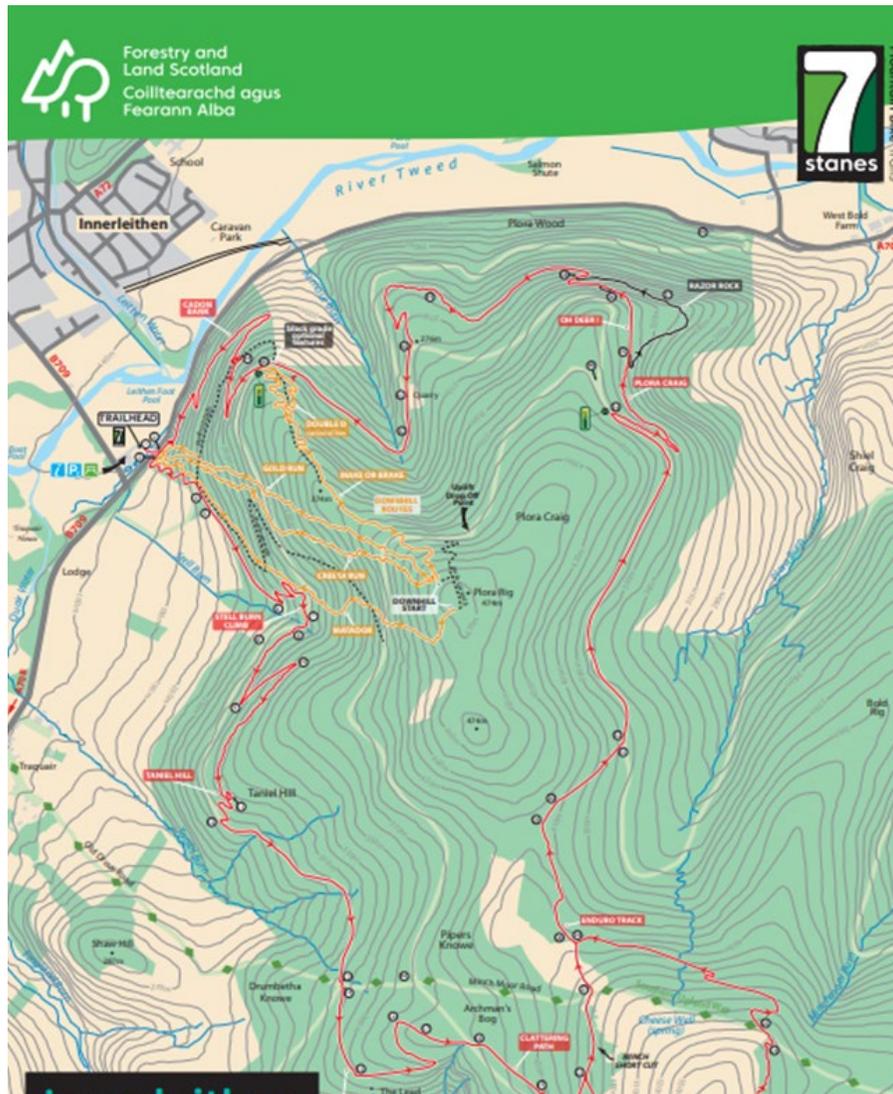




Produktgruppe 6 / 11

AUFENTHALT GASTRONOMIE

- Der wichtige Treffpunkt nach dem Sport
- Aufenthalt für passive Besucher
- Analog zum Skifahren: wichtiger Teil der Wertschöpfung
- Fokus auf familienfreundliche und gesunde Angebote ist wichtiger Teil des Gesamterlebnis
- Radaufbewahrung in Sichtweite
- Ladestation



Trailcenter

Was ist das überhaupt?

Strecken

- Angelegte Wege in einem bestimmten Gebiet
- Ausgehend von einem oder mehreren zentralen Punkten als Runden angelegt
- Sehr hoher Trailanteil
- Für jeden befahrbar
- Verknüpfung mit Dienstleistungen

Wertschöpfung



TOURISMUS



EINKEHR



SERVICE



Was sind Singltrek-Trails?

Grundsätzliche Erklärung:
„Premium Wanderwege“ für Mountainbiker

- Perfekt in die Natur eingefügte Wege
- Nach Prinzipien des nachhaltigen Wegebaus designt und gebaut
- Geringe Steilheit und regelmäßige Gefällewechsel (Verringern Abnutzung durch Brems- und Wassererosion)
- Ideales Invest- versus Wartungsaufwand-Verhältnis durch robusten zweistufigen Wegeaufbau
- Forstliche und jagdliche Bewirtschaftung sind durch Aufbau und Planungsmethodik weiterhin möglich

Das Singltrek-Produkt

Singltrek ist unser Markenversprechen für ein erfolgreiches touristisches MTB Konzept mit einer **klaren Wertschöpfung**.

Im Mittelpunkt der Marke „Singltrek“ stehen **qualitativ hochwertige, naturnahe MTB-Strecken** mit denen **90 % aller MountainbikerInnen angesprochen** werden können. Singltrek garantiert **beste Trailqualität** und ein **tolles Erlebnis in der Natur**.

Wir sehen hier aktuell unser **wichtigstes Produkt zum Aufbau von MTB-Tourismus-Destinationen**.

Der Erfolg in Osteuropa wird von uns mittel- bis langfristig in den deutschsprachigen Raum, mit seinen ca. 18 Millionen BikerInnen, importiert werden. Aktuell haben wir laufende Projekte dazu in Deutschland und Österreich.

The screenshot shows the Singltrek website interface. At the top, there's a navigation bar with 'singltrek' logo and links for 'TRAIL BILDUNG', 'HANDEL', 'UNSERE TRAILS', and 'KONTAKT'. Below the navigation is a banner with the text 'Singltrek pod Smrkem'. The main content area is a grid of colored boxes representing different services and destinations:

TRAIL DESIGN	MTB LESSONS	SINGLTREK FOR KIDS
E-SHOP	SINGLTREK CENTRUM	DISTRIBUTION
BLOG	SINGLTREK SURFER CHALLENGE	SINGLTREK PENZION NOVÁČ
Singltrek pod Smrkem	Singltrek Suchák	Singltrek Píntovka
Singltrek Benecko	Singltrek Česká Lípa	Singltrek Moravská Třebová
Singltrek Podhůra	Singltrek Prachatic	Floutřejl Lipno

At the bottom of the screenshot, there's a promotional banner for 'PŘEDNÍ BLATNÍK MUDHUGGER KONEC BLÁTA VE VAŠEM OBLIČEJI' and 'SESTAV SI SVŮJ BATOH' with 'PRISM' and 'K DISPOZICI VICE NEŽ' logos.

1 SCHLÜSSIGES
MARKEN-
AUFTRETEN

2 WEITERFÜHRENDE
DIENSTLEISTUNGEN

3 SINGLTREK
CENTER IN GANZ
TSSCHECHIEN

4 WERBEPARTNER-
SCHAFTEN

Singltrek „Pod Smrkem” (cz)

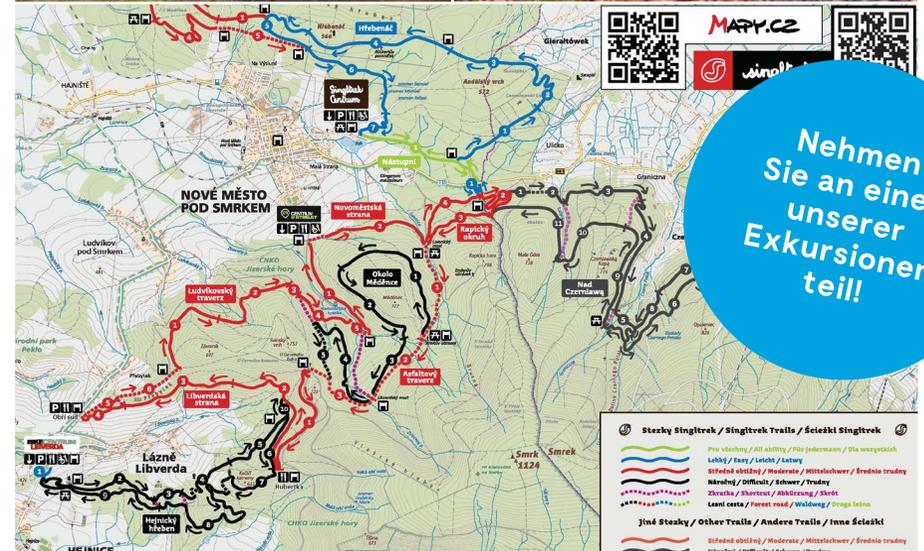
Best Practice

Infos

- Organisiertes Wegenetz aus flowigen Trails
- Künstlich, naturnah, niedrighschwellig
- Gesamtlänge von 80 km
- Geringe Breite, geschotterte Fahrbahn
- Optische Integration in die Umgebung
- Hohe Qualität bei größtmöglicher Sicherheit

Wertschöpfung

-  1 Mio. € wirtschaftl. Wertschöpfung/Jahr
-  120.000 Übernachtungen/Jahr
-  50.000 Besucher/Jahr
-  1,7 Mio. € gesundheitliche Wertschöpfung/Jahr



Das Singltrek-Produkt

Kernbereiche des Singltrek Konzeptes

AUFENTHALT

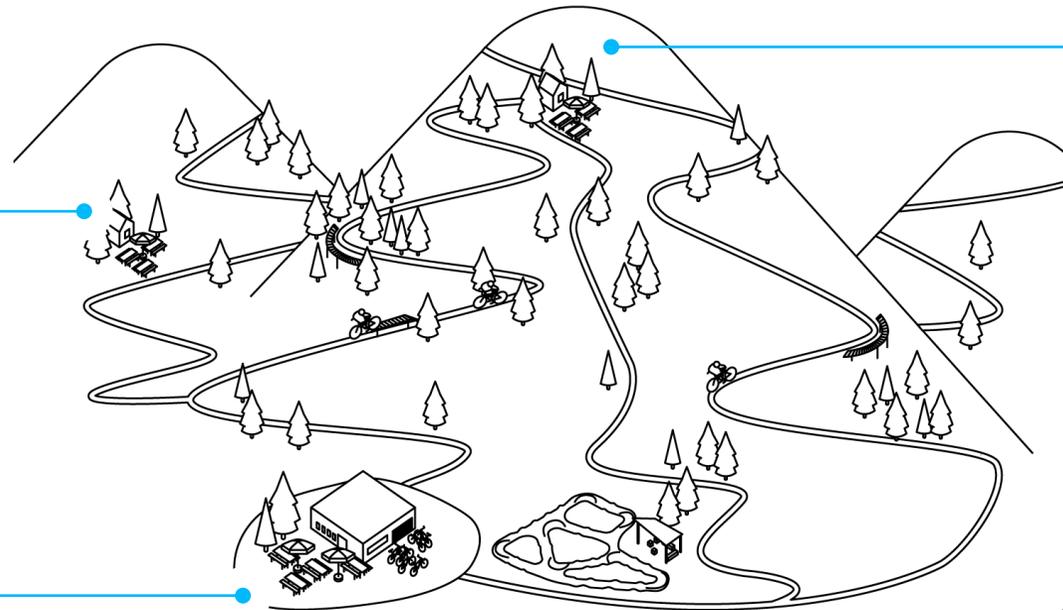
- Gaststätten
- Einkehrmöglichkeiten
- Pumptrack-Area

SERVICE

- Verleih
- Kursangebote
- Geschäfte

ERLEBNIS

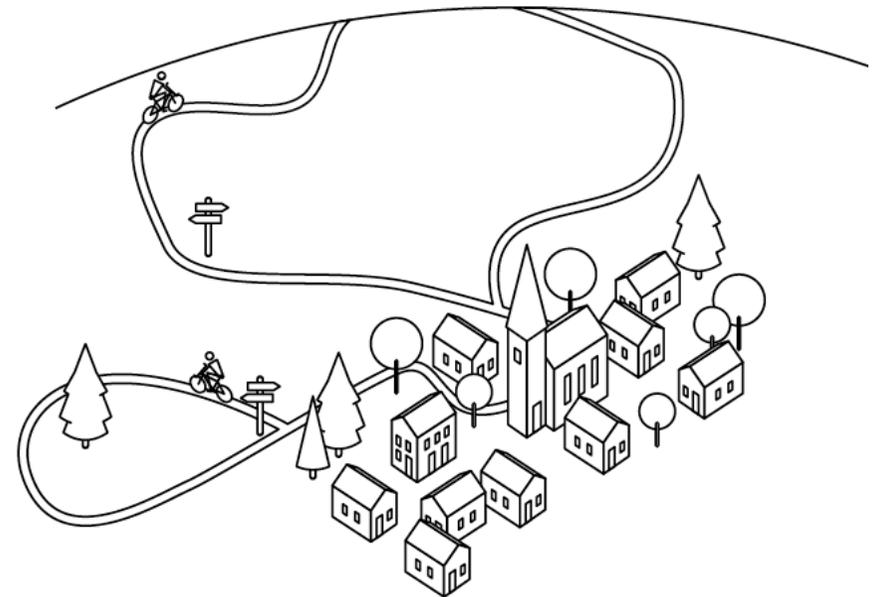
- Flow und Unterhaltung für jeden Mountainbiker
- Einsteigerrunden für Familien und spannende Abfahrten für „Cracks“
- Landschaften erkunden und bewahren



Trailpark

Trailparks sind das „**MTB-Starterset**“. Sowohl als touristisches Angebot für **Einheimische und Tagesgäste**, als auch als Antwort auf Konflikte rund um das Thema MTB.

Im stadtnahen Umfeld kann mit dem richtigen Traildesign auf **den lokalen Bedarf** zur Naherholung eingegangen und gleichzeitig **Konflikte** (Jagd, Wanderer, Naturschutz, etc.) direkt vor Ort **aufgelöst** werden.



Friedewald

- Lokales Projekt mit überregionaler Ausstrahlung
- Sehr erfolgreich durch breite Zielgruppenstreuung
- Inklusive gastronomischem Angebot
- Zusammenarbeit mit kommerziellen Serviceanbietern



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Disclaimer](#) [f](#) [i](#)

[HOME](#) [STRECKEN](#) [NEWS](#) [INFOS](#) [BIERGARTEN](#) [KONTAKT](#)

02. NOVEMBER 2022

LEADER FÖRDERUNG 2. JUMPLINE

Am Freitag, den 28.10.22 haben wir den Zuwendungsbescheid für die Förderung zum Bau der zweiten Jumpline erhalten. Wir hoffen diese Jumpline zum Saisonstart 2023 fertigstellen zu können. Ihr seht, es geht voran.

WEITERE NEWS

24. Januar 2023
SPONSOREN/WERBEPARTNER
GESUCHT

02. November 2022
→ LEADER FÖRDERUNG 2.
JUMPLINE

07. Juni 2022
DER BAUANTRAG FÜR DIE 2.



Korbach

Trailpark als erster Baustein der Green Trails

- Eröffnung im Juli 2023
- Erfolgreiche Abwicklung
- Naturschutz- und wasserschuttfachlich komplex
- Eine Ausprägung für Angebote in der Gesamtregion Green Trail

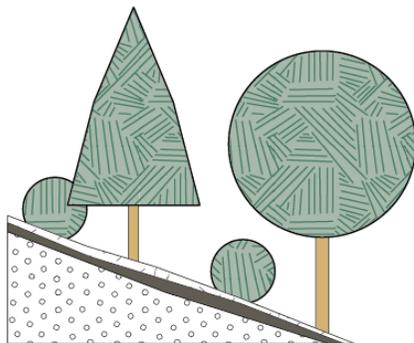
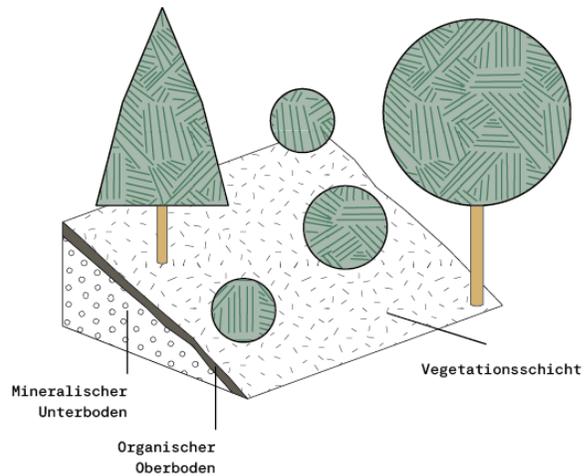


5.

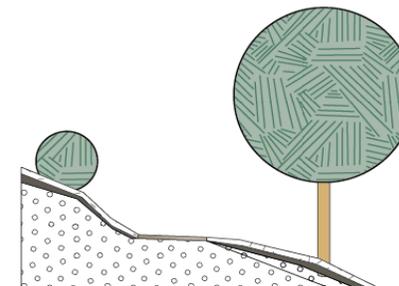
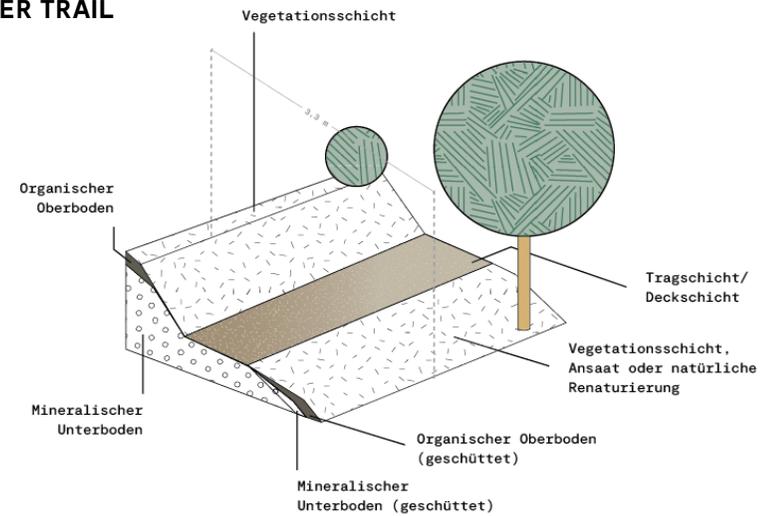
Bauweise

Streckenbau mittels Abtrages/Einschnitt (Full Bench Cut)

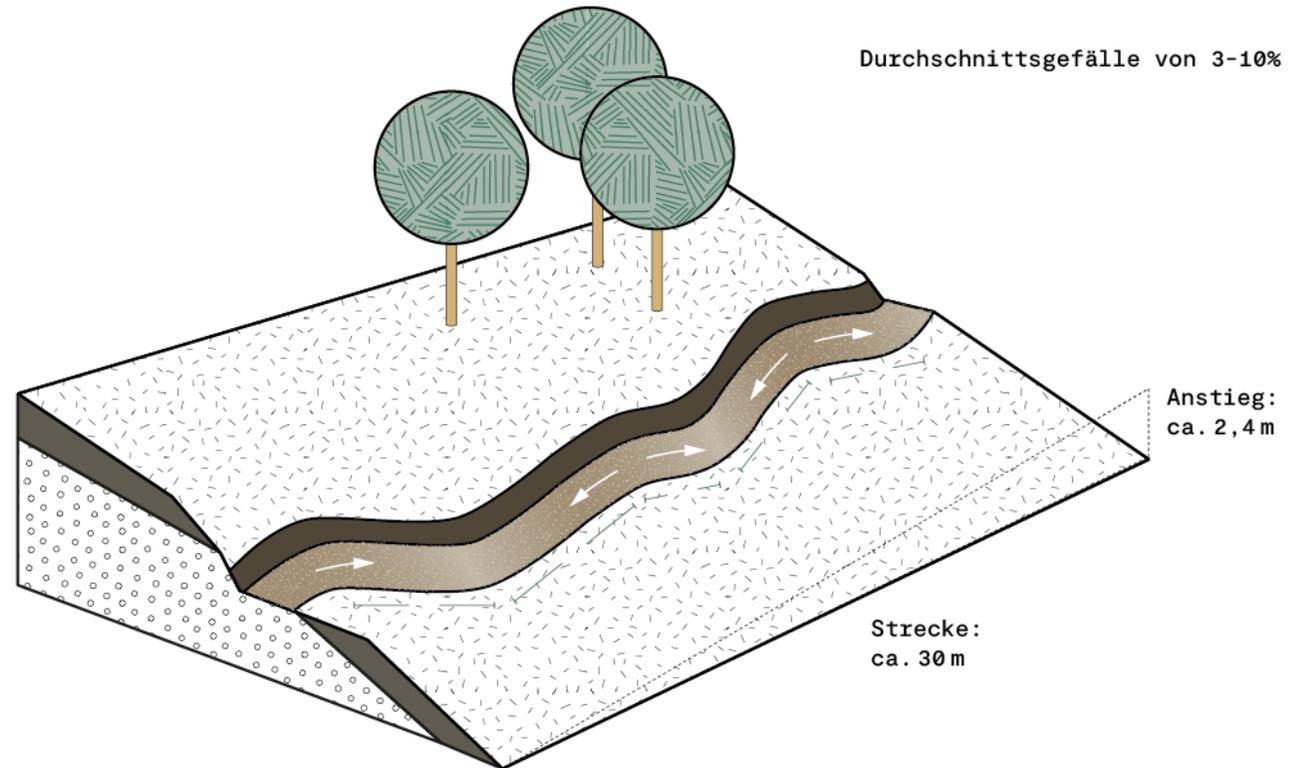
ANSICHT GELÄNDE:
URSPRUNG



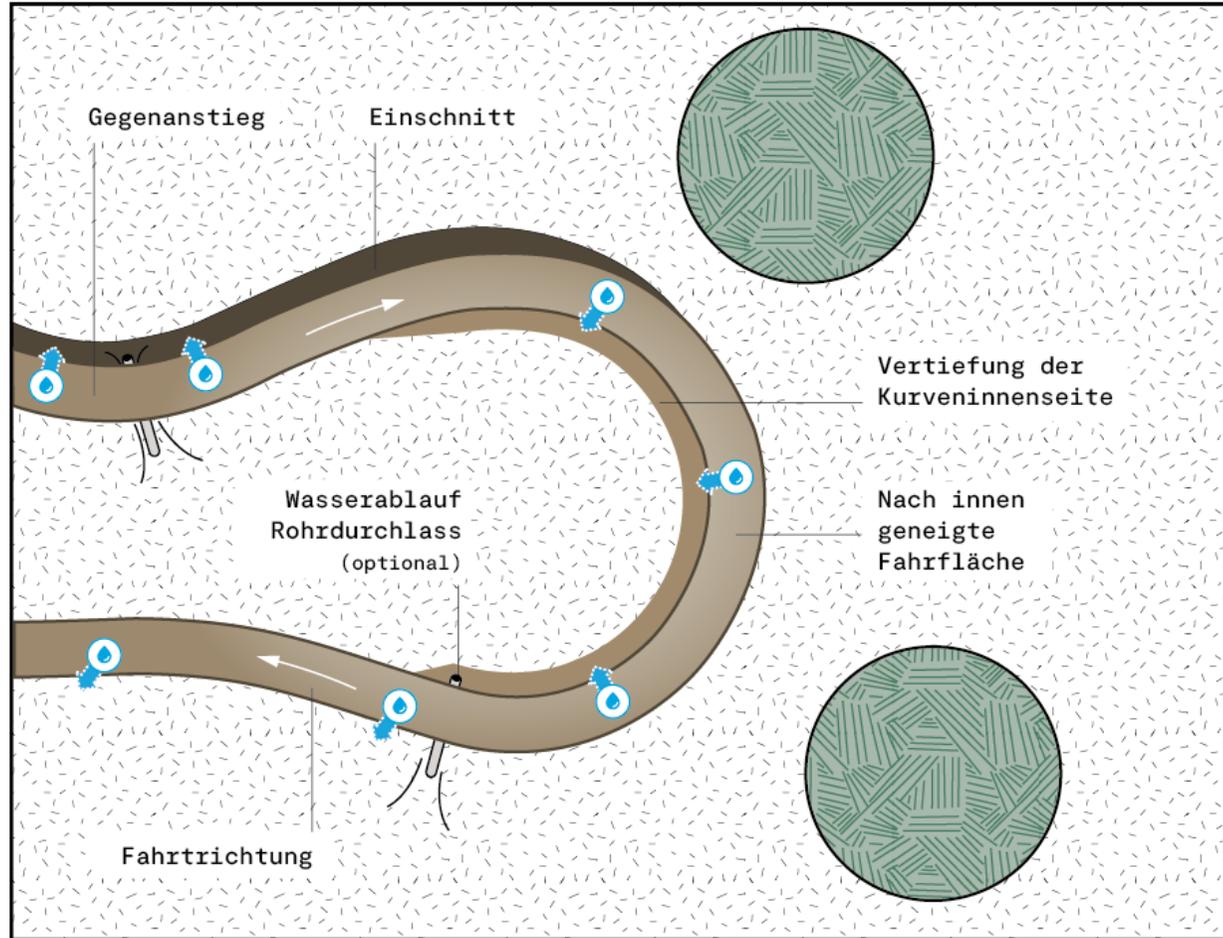
ANSICHT GELÄNDE:
FERTIGER TRAIL



Full Bench Cut



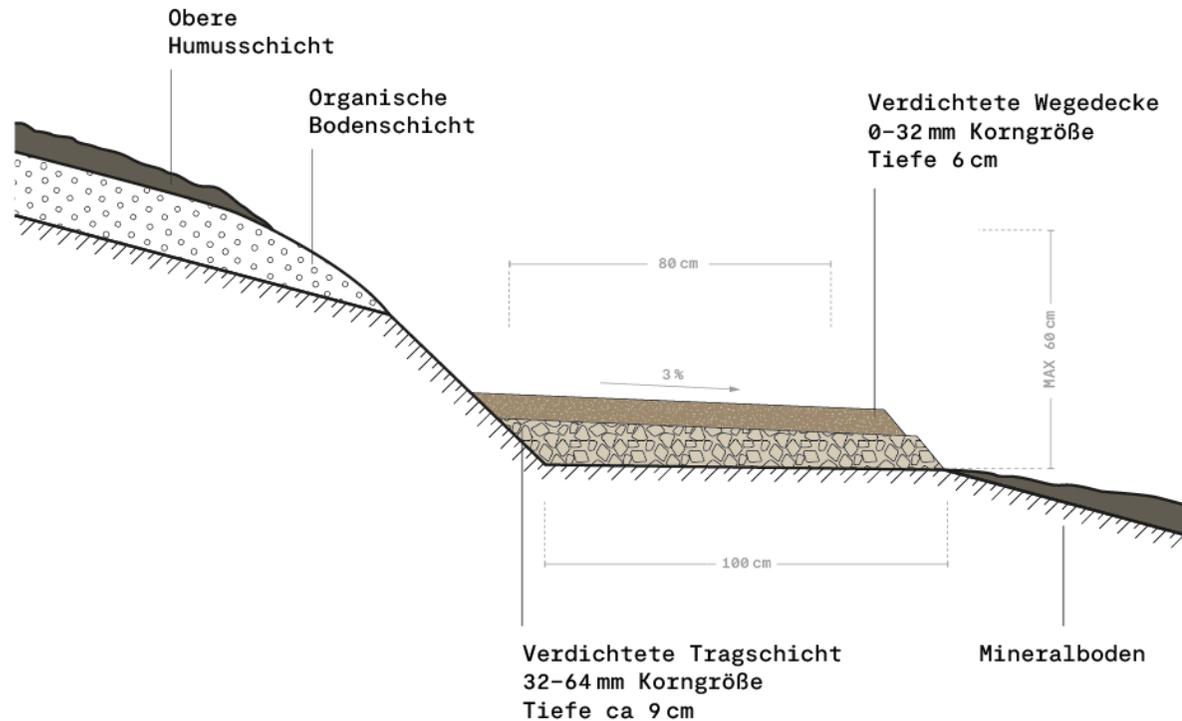
Kurve mit Wasserablauf



Full Bench Cut

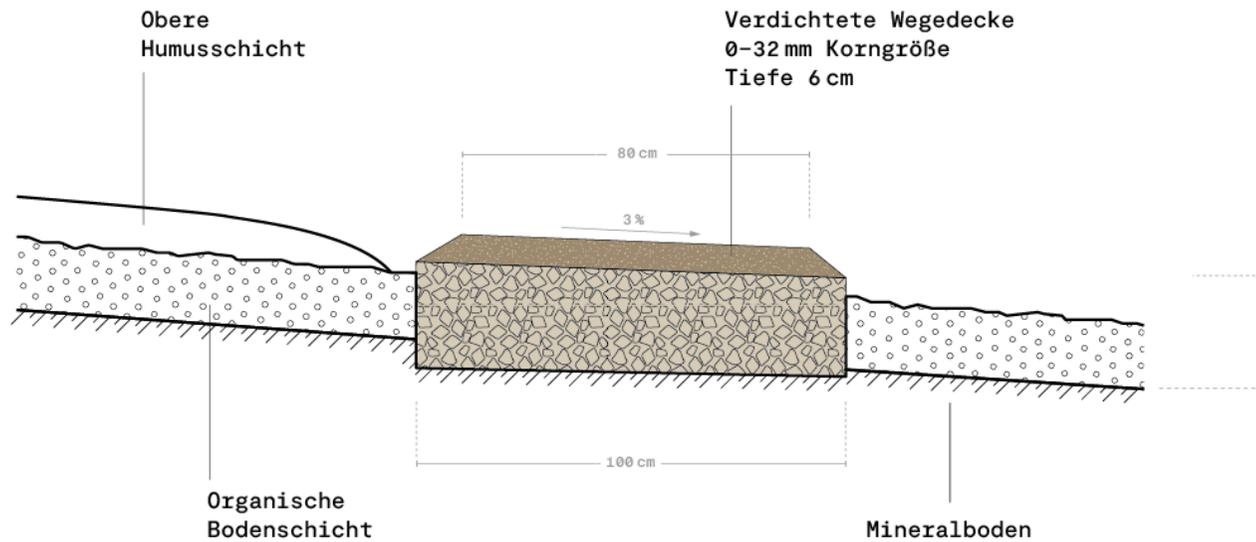
(Trag- & Wegedecke)

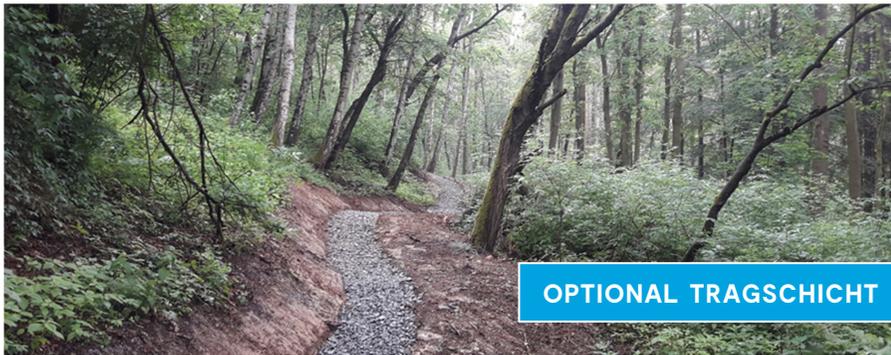
Abhängig vom Seitengefälle wird bei Trails entweder das Full-Bench-Cut-Verfahren ...



Raised Camber

... oder das Raised-Camber-Verfahren umgesetzt.





Spezielle Stärken der Trailbauweise

(Full Bench Cut)

- Lange Haltbarkeit
- Weniger Wartung
- Einfachere Wartung
- Natürlicher Einbau in die Natur
- Deutlich größere Zielgruppe
- Ganzjährig nutzbar

 **Größter Nachteil:
Teuer / langsam im Bau**

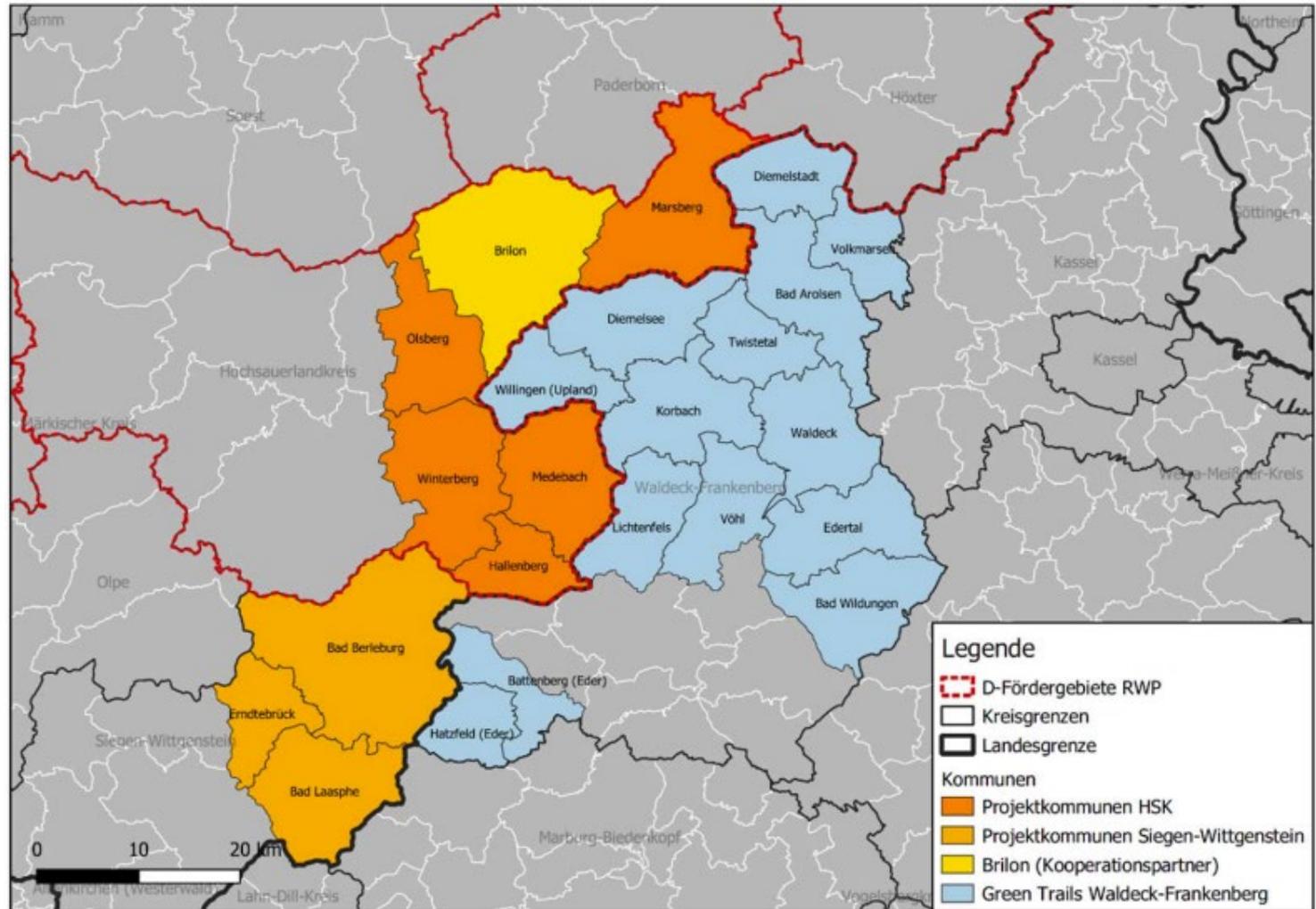
6.

Geländeanalyse

Gesamtüberblick

NRW

Das Projektgebiet



... was bisher geschah

Für die erste Analyse wurden mit Geodaten folgende Parameter untersucht:

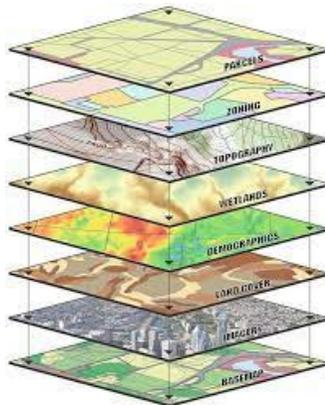
Topographie

Waldfläche

Eigentum

Naturschutz

Wasserschutz

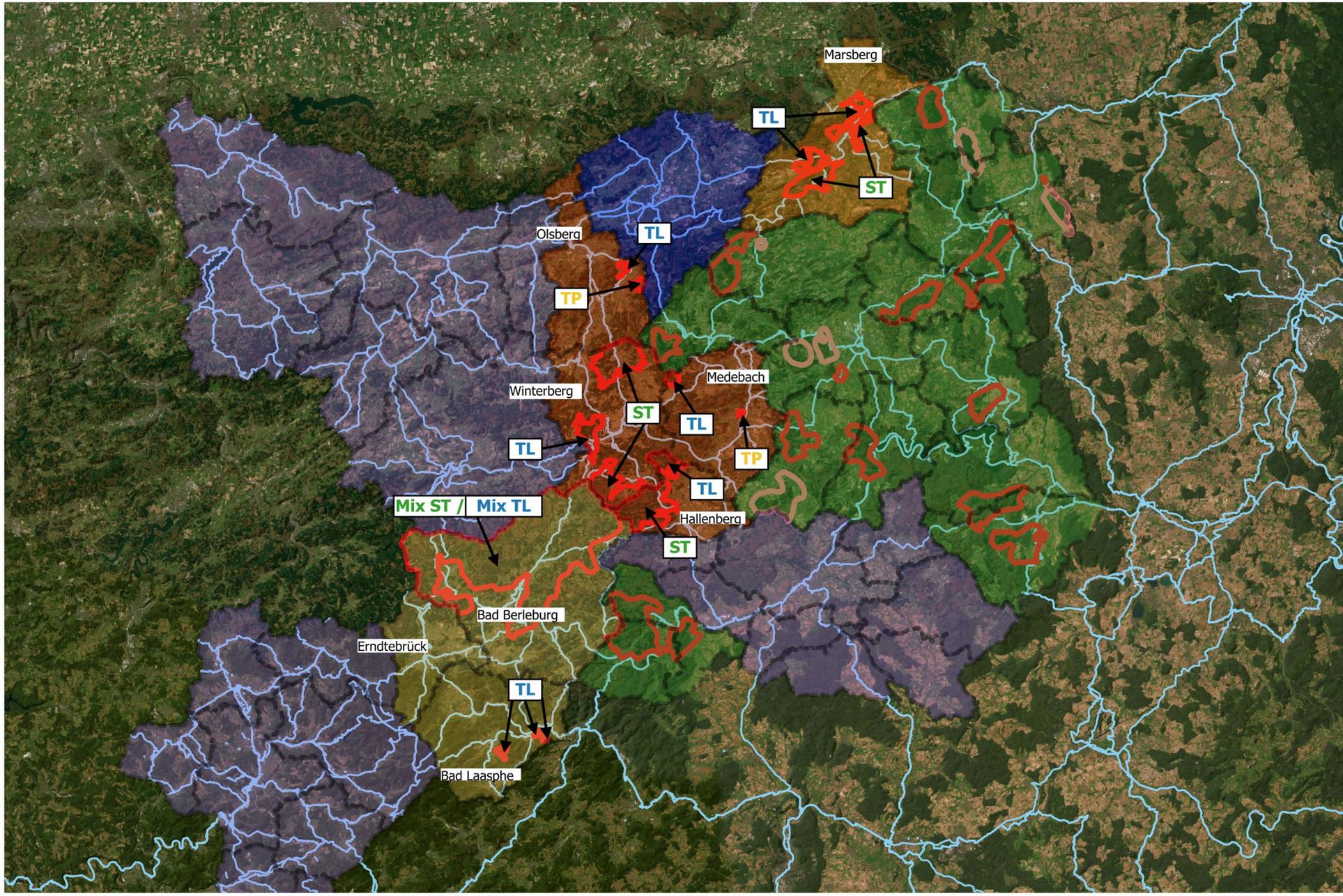


Auf den daraus ermittelten Potentialgebieten, wurden Flächen ausgewiesen auf denen kürzere Abschnitte, wie z. B. am Eisenberg (Trailparks/Trailloops) oder größere Trailsysteme (in Art des Singltrek Systems) umgesetzt werden können.

Diese Zuweisung fand überwiegend durch die verfügbare Fläche statt. Weitere Betrachtungs- und Bewertungsmerkmale waren mögliche Einstiegspunkte oder negative Aspekte (wie die mangelnde Nähe zu Siedlungen/Zufahrten oder stark befahrene Straßen).

Diese Ergebnisse wurden den Gemeinden in Workshops vorgestellt. Dabei konnte noch auf besondere Gegebenheiten aufmerksam gemacht, Eigentumsfragen nochmal anders bewertet oder allgemeines Feedback gegeben werden. Das Ergebnis der Workshops wurde in Protokollen festgehalten und den Planern als Richtlinie für die Begehungen vor Ort zugewiesen.

Übersichtskarte der Potentialräume mit Produkten



Bewertung der möglichen Ausbaugrößen der MTB-Angebote

Um eine klare Bewertung zur Bedeutung der Standorte zu ermöglichen, stellen wir folgende Tabelle mit internationalen, sowie unseren eigenen Richtlinien zur Verfügung.

Allerdings ist wichtig, dass wir bei der aktuellen Planung in Hessen und der Konzepterarbeitung für NRW final eine Landschaft haben werden, die sich durch ein **flächen-deckendes Angebot verschiedener Trailangebote** auszeichnet.

Es geht also nicht darum zu klären: „Wo entwickeln wir das größte Trailsystem?“, sondern **„Welche Art von Angebot findet der Besucher dort?“, „Was zeichnet das Projekt aus?“ und „Welche Geschichte erzählen wir dem Gast?“**.

Wenn diese Angebote entstehen ist es uns wichtig, dass sich Angebote **zu Trail-Clustern** entwickeln lassen, die von Touristen und Einheimischen besucht werden können, ohne von der einen Seite der Green Trails zwei Stunden zur anderen Seite fahren zu müssen. Als wichtiges, vergleichbares Beispiel für eine erfolgreiche Umsetzung, lassen sich die 7Stanes in Schottland oder die Oztrails in Arkansas (US) heranziehen.

Wie Trailsysteme typischerweise kategorisiert werden:

Nachbarschafts-Trailsystem

Ein sehr kleines Trailnetzwerk mit 2-10 km, was den Bedarf der Locals deckt und bis zu zwei Stunden sich nicht wiederholendes Biken ermöglicht.

Community Trailsystem

Ein Trailsystem mit bis zu 15 km Trails, das mehrere Nachbarschaften verbindet und bis zu einem halben Tag Fahrmöglichkeiten garantiert.

Regionales Trailsystem

Ein größeres Trailsystem mit etwa 15-30 km Trails, das eine ganze Stadt oder Kommune bedient und einen halben bis ganzen Tag (oder sogar mehr) Fahrmöglichkeiten bietet. Idealerweise werden verschiedenen Trailtypen und Schwierigkeitslevel mit hoher Qualität abgedeckt.

Destinations-Trailsystem

Ein größeres Trailsystem mit 30-65 km Trails, die Biker national und international Biker anziehen und abwechslungsreiche Strecken (alle Trailtypen und Schwierigkeitsgrade) für mehrere Tage bieten.

Trailparks/Trail Loops

Um mögliche Trailrunden zu definieren und das Gelände zu analysieren, wurden in allen Gemeinden Begehungen durchgeführt, Diese sind zum sportlichen Biken für jedermann auf einer kleineren Fläche konzeptioniert.

Genau wie am Eisenberg sollen leichte bis sportliche Abfahrten mit Bergauf-Strecken auf begrenztem Raum zu Runden kombiniert werden können.

Hier werden als Ergebnisse erste Konzepte und Zuweisung von Streckenschwierigkeitsgraden sowie potentielle Längen an gebauten Strecken geliefert.



Trailsysteme

(„Premium Wanderwege“ für Mountainbiker)

Ausgewachsene Trailsysteme haben eine größere räumliche Ausdehnung und legen auch in ihrer **Ausprägung den Erlebnischarakter noch stärker auf das Eintauchen in die Natur und das Erleben und Erforschen von längeren Strecken** („abseits der Zivilisation“). Diese **Trailsysteme sind deutlich komplexer in ihrer Planung**, weil mehr Faktoren wie Parkplätze und sichere Querungen sowie Gastronomie und Dienstleistungen entlang der Strecke von Anfang an berücksichtigt werden müssen.

Hier wurden für die verschiedenen Potentialflächen ein Potentialvergleich und eine Bewertung zwecks Umsetzung erarbeitet.

Diese beinhaltet die möglichen Potentialgebiete, deren eventuelle Erweiterungen sowie die Hinweise zur Anlage von Start und Zielpunkten sowie deren Potential als zukünftige Trailheads zu dienen.

Beide Produkte dienen dem gleichen Ziel hochqualitative Erlebnisse in der Natur mit den Gegebenheiten vor Ort abgestimmt zu ermöglichen.

Singltrek Centrum
www.singltrekpodsmrkem.cz

Steska Pro vložiny / All ability / For experienced / Old way
Singltrek Lehký / Easy / Leicht / Late
Singltrek Středně obtížný / Moderat / Mittelschwer / Srednie trasy
Singltrek Náročný / Difficult / Schwere / Trudný

• • • • • Lesní cesta / For Waldweg / Dnsy
• • • • • Zkratka / Short abkürzung / Short

Singltrek Centrum
Návratní místo
Základní / Core

komoot Entdecken Routenplaner Pioneers

uhd
Die Trails sind sehr schön angelegt mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Halsbrecherische Abfahrten nur für Enduros sind jedoch nicht vorhanden. Das weitläufige Netz bietet viel Abwechslung für diejenigen, die öfter kommen. Sich hochschleppen lassen ist allerdings nicht - wer runterfahren will, muss vorher hochstrampeln 😊 Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Ausleihen von Fahrrädern, sanitäre Anlagen und mehrere Einkehrmöglichkeiten mit der guten böhmischen Küche und den passenden Getränken 😊
12. Mai 2019 👍 Hilfreich 🗑 Nicht hilfreich

kocmoc
Tolles Center mit Shop für alles was der Biker benötigt. Das Personal ist super nett und hilft gerne weiter, der Center eigene Campingplatz ist ausreichend, Frühstück und Grillgerichte sind üppig und am Abend erfuhren wir Filmvorträge und DJ-Session. Eine erfrischende Abkühlung nach dem Biken bietet der See.
5. August 2018 👍 Hilfreich 🗑 Nicht hilfreich

RainerS
singltrekpodsmrkem.cz/prakticke-info/mapa-singltreku-pod-smrkem
tolle Streckenführung sehr gut ausgebaute Trails auch schwarz gut fahrbar
14. Oktober 2018 👍 Hilfreich 🗑 Nicht hilfreich

Holger
Bierchen und Worscht für umgerechnet 2 Euronen... Mehlspeisen und Kaffee aus der Maschine. Etwas shoppen geht auch. Sehr nettes Ambiente am See.
22. September 2020 👍 Hilfreich 🗑 Nicht hilfreich



Analyse Singltrek Trailsysteme

Ergebnisse

Ausgangslage

Für das Projekt wurden im Hochsauerlandkreis und im Kreis Siegen-Wittgenstein mehrere Gebiete für die potenzielle Entwicklung eines mittleren bis großen Singltrek-Wegesystems ausgewählt. **Wir glauben, dass die hügelige, bewaldete Landschaft des Sauerlandes topographisch perfekt für die Entwicklung solcher Trailprodukte ist.** Es gibt lange Täler mit oft langen Seitenarmen, die viel Hangneigung bieten. Die Steigungen der Hügel sind nicht zu steil, obwohl es hin und wieder steile Rinnen gibt. Die Landschaft weist einen Höhenunterschied zwischen 100 und 240 Metern auf, was für die Schaffung langer Abfahrtsstrecken günstig ist.



Die zum Teil vorliegenden Einschränkungen ergeben sich aus anderen Gesichtspunkten. Für diese Analyse werden wir die Borkenkäferkatastrophe, die dazu geführt hat, dass große Teile der Potentialflächen abgeholzt wurden, nicht weiter betrachten. Außerdem sind einige der Waldbestände jung und relativ dicht.

Ausgangslage

Andere, umfangreichere Einschränkungen ergeben sich aus der Kombination Naturschutz und Eigentumsverhältnisse, die die zu untersuchenden Gebiete begrenzen. Teilweise erschweren jene die Planung von Trailssystemen. Der öffentliche (bzw. verfügbare) Wald für Bad Berleburg/Berghausen reicht oft nicht bis hinunter in die Täler, wo die notwendige Infrastruktur liegt. Für Niedersfeld/ Siedlingshausen verläuft die Grenze des Gebietes in einem Gefälle von der Talsohle zweier Täler bis zur Spitze zweier Bergrücken, was das Potential – ungeachtet der Größe – stark einschränkt.

Letztlich sind die Standorte für die Trails in den Gebieten noch nicht festgelegt. Wir haben nach bestmöglichen, zukunfts-sicheren Standorten gesucht, die geräumig, flach und ästhetisch ansprechend sind. Unsere Analyse stützt sich auf diese Standorte, und wenn sie sich während des anstehenden Konsultationsprozesses ändern, wird dies Auswirkungen auf die Ergebnisse dieser Analyse haben.

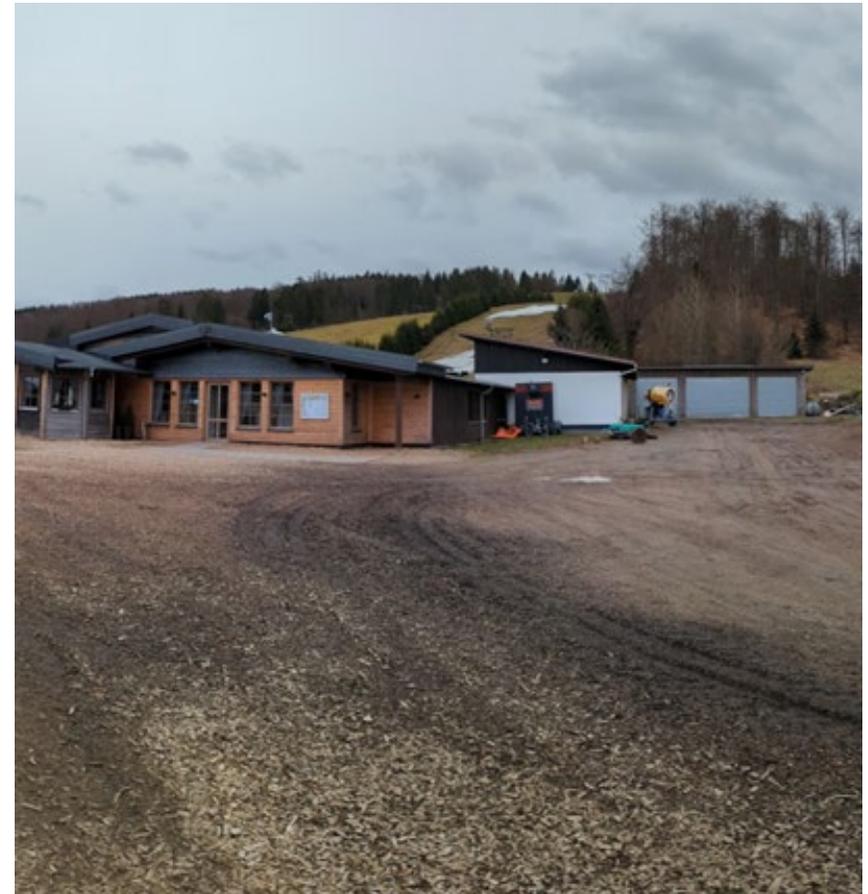


Ausgangslage

Im Allgemeinen haben wir **nur einen Standort mit derzeit sehr gutem Potential als Trailhead gefunden: Züschen/Mollseifen**. In allen anderen Gebieten sind die Standorte für den Trailhead mit gewissen Einschränkungen für den zukünftigen Ausbau der Angebote zu bewerten.

Für Niedersfeld/Siedlingshausen haben wir einen idealen Standort jenseits des derzeit ausgewiesenen Gebietes gefunden und schlagen vor, hier eine Erweiterung langfristig in Betracht zu ziehen, selbst wenn er in einer benachbarten Gemeinde liegt, die derzeit nicht Teil des Projektes ist und von Privatwald umgeben ist.

Allgemein ist zu sagen, die landschaftliche Qualität und Attraktivität des Sauerlandes ist sehr hoch und der Erfolg des Trailsystems hängt nicht von rein bewaldeten Flächen ab. Entscheidend ist die Wahl des Trailhead-Standortes und dessen Größe, Charakter, Anbindung und Ästhetik.



Quervergleiche

Wir haben die ausgewählten Gebiete anhand der folgenden Kriterien verglichen: Größe, Höhenunterschied, Gesamtlänge des Trailsystems, Potential für Trails, Notwendigkeit der Erweiterung des Gebiets und Potential für eine künftige Erweiterung des Gebiets und in einem separaten Dokument zusammengefasst.

Das Ergebnis dieses Vergleichs ist:

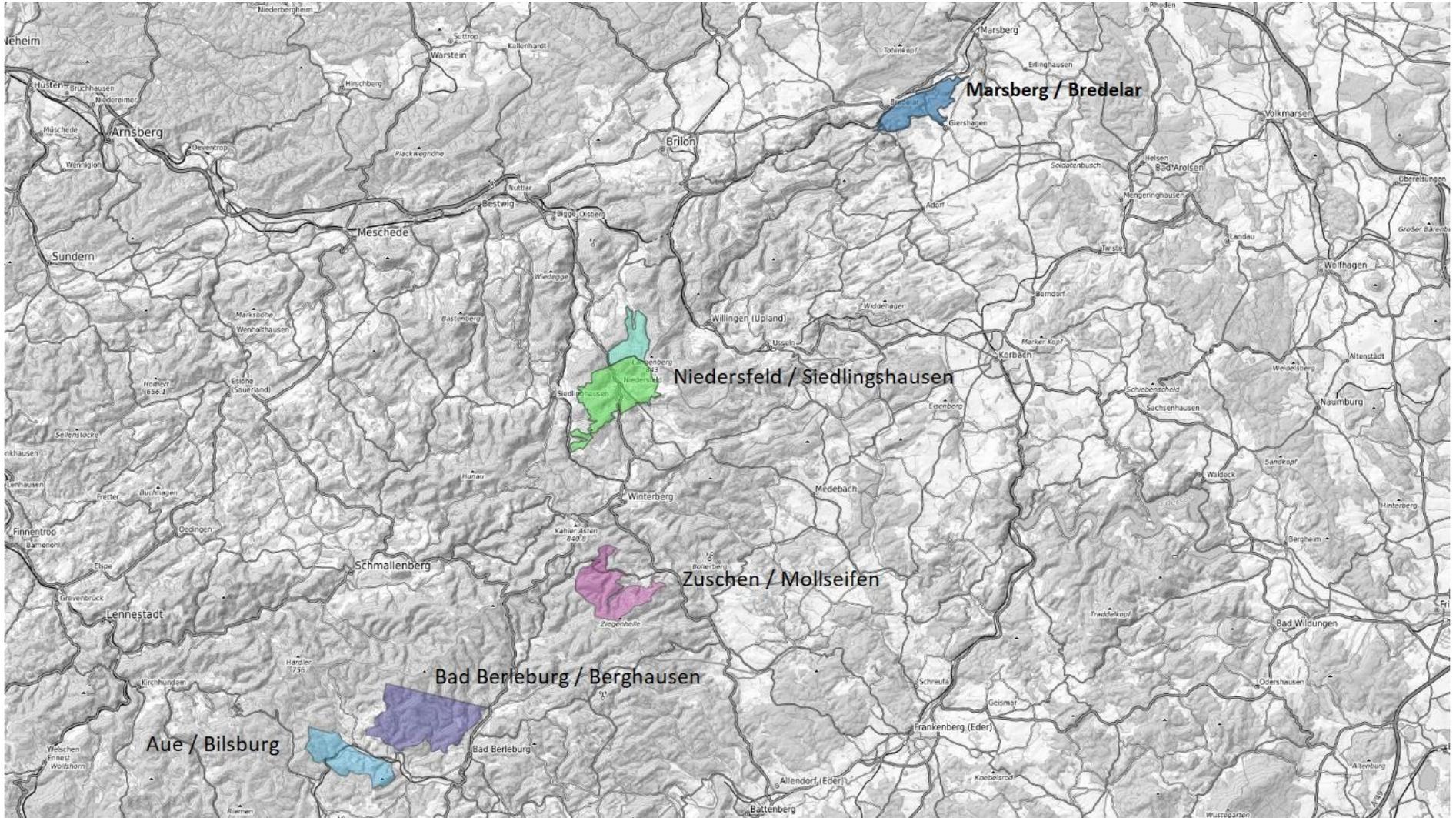
1 Marsberg / Bredelar: Wir schlagen vor, direkt ein regionales Produkt mit großer Trailvielfalt zu entwickeln. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Trail in der Nähe der WEPA-Papierfabrik auch in Zukunft bestehen kann.

2 Niedersfeld / Siedlingshausen: Wir schlagen vor, das Gebiet zu vergrößern, um einen hervorragenden Standort für einen Trailhead zu schaffen. Aufgrund der sich aus der Maßnahme eventuell ergebenden Komplikationen schlagen wir vor, diesem Gebiet aktuell keine Priorität einzuräumen.

3 Züschen / Mollseifen: Wir schlagen vor, direkt ein engmaschiges, attraktives Singltrek-Trailnetz zu entwickeln. Verhältnisse rund um den Trailhead an der Homberger Skiarena müssen priorisiert geklärt werden.

4 Bad Berleburg / Berghausen: Als zweite attraktive Anlaufstelle, empfehlen wir ein lockereres, weniger aufwändiges Singltrek Trail-System zu entwickeln, das zukünftig skaliert werden kann. Ein Standort für einen möglichen Trailhead oder Einstieg in die Trails muss vor Projektstart noch gefunden werden.

5 Aue / Bilsburg: Aus Gründen der Redundanz schlagen wir vor, hier kein Trailsystem zu entwickeln und die Ressourcen besser im benachbarten Gebiet Bad Berleburg / Berghausen zu investieren. Das Gebiet hat weniger Höhenunterschied, weniger ästhetische Attraktivität und weniger Möglichkeiten für die Platzierung von Wanderwegen.



Gemeinde	Nr.	Standort	Fläche (km ²)	Höhendiff. (m)	Max. Länge Trailssystem (km)	Trailhead Potent.	Notwendigkeit der Erweiterung	Erweiterungspotenzial	Verkehrsprobleme
Marsberg	1	Marsberg / Bredelar	7,7	80	43	1 = niedrigste 4	1 = niedrigste 1	1 = niedrigste 1	1 = niedrigste 2
Winterberg	2	Niedersfeld / Siedlingshausen	14,8 (8,5 wenn getrennt)	180	45 (20 plus 40 wenn getrennt und erweitert)	1 (5 wenn erweitert)	5	4	5
Winterberg	3	Züschchen / Mollseifen	11,4	220	80	5	1	3	2
Bad Berleburg	4	Bad Berleburg / Berghausen	20	150	90	2 (3 if enlarged)	4	4	2
Bad Berleburg	5	Aue / Bilsburg	9,8	100	0	1	3	1	3

Gemeinde	Nr.	Standort	Strategischer Wert	Produkt	Zielgruppe
Marsberg	1	Marsberg / Bredelar	1 = niedrigste 3	Trailssystem von regionaler Bedeutung	Locals, Anfänger und Fortgeschrittene
Winterberg	2	Niedersfeld / Siedlingshausen	2 (4 wenn erw.)	Regional / national bei Erweiterung	Bessere Fortgeschrittene bis Könnner (Einsteigerfokus um den vergrößerten Ausgangspunkt)
Winterberg	3	Züschchen / Mollseifen	5	Nationales Traildestination	Fortgeschrittene bis Könnner (mit geringfügig eingeschränktem Anfängerpotenzial)
Bad Berleburg	4	Bad Berleburg / Berghausen	4	Nationales Traildestination	Anfänger bis Fortgeschrittene (mit Fortgeschrittenen in recht weit entfernten Zonen)
Bad Berleburg	5	Aue / Bilsburg	1	kein Produkt aufgrund von Redundanz und geringem Trailhead-Potenzial	0

Gebiet

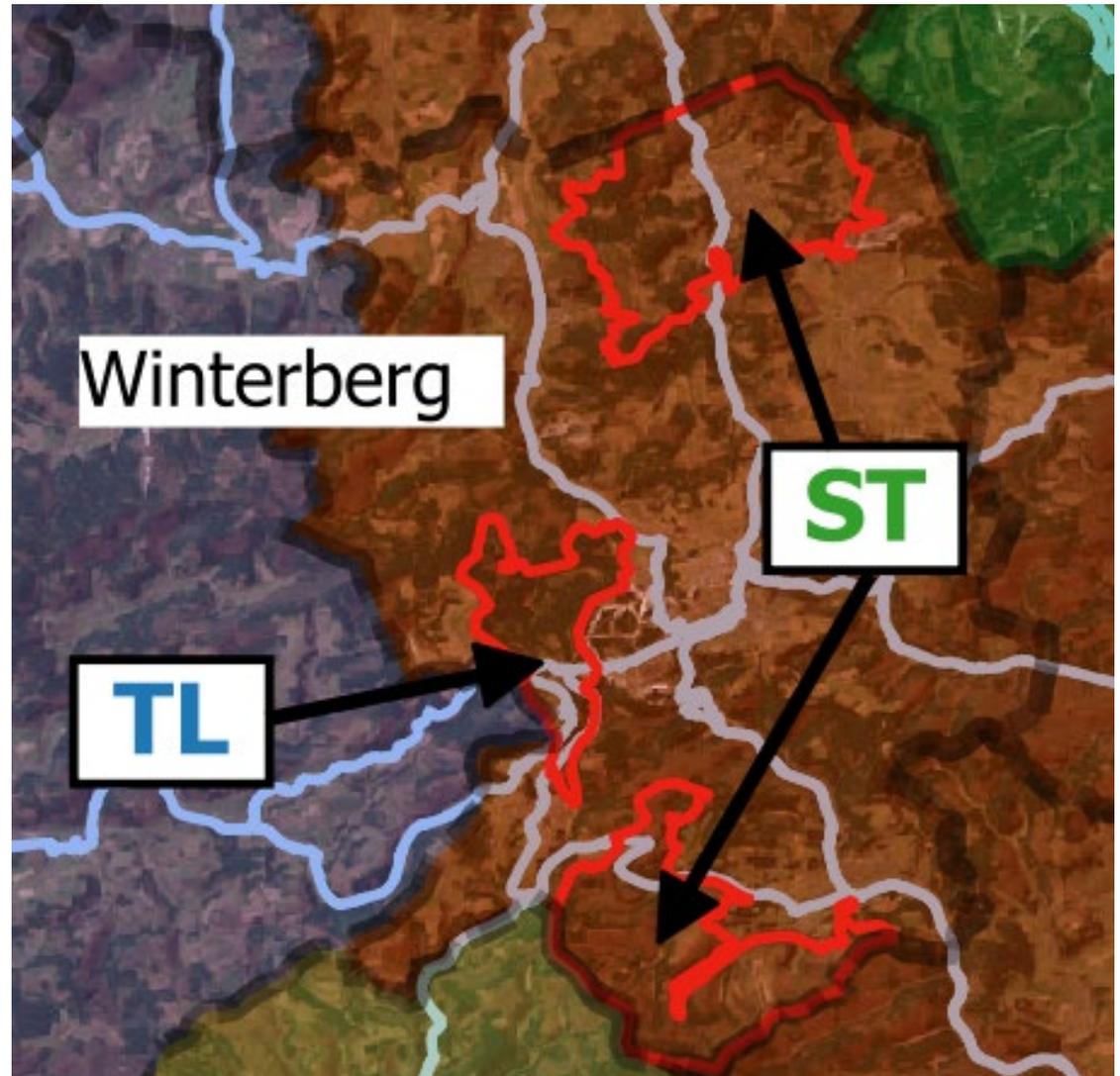
Winterberg

Zuweisung Potentialflächen

Feedback aus dem Workshop:

Winterberg:

- Haben viel Potential aufgrund vieler öffentlicher Flächen und guter Anbindung
- Man muss nur aufpassen mit der Gewichtung, da dort schon viele touristische Angebote sind
- Die Produkte Singltrek & Trail Loop sind am besten geeignet



Trail Loops

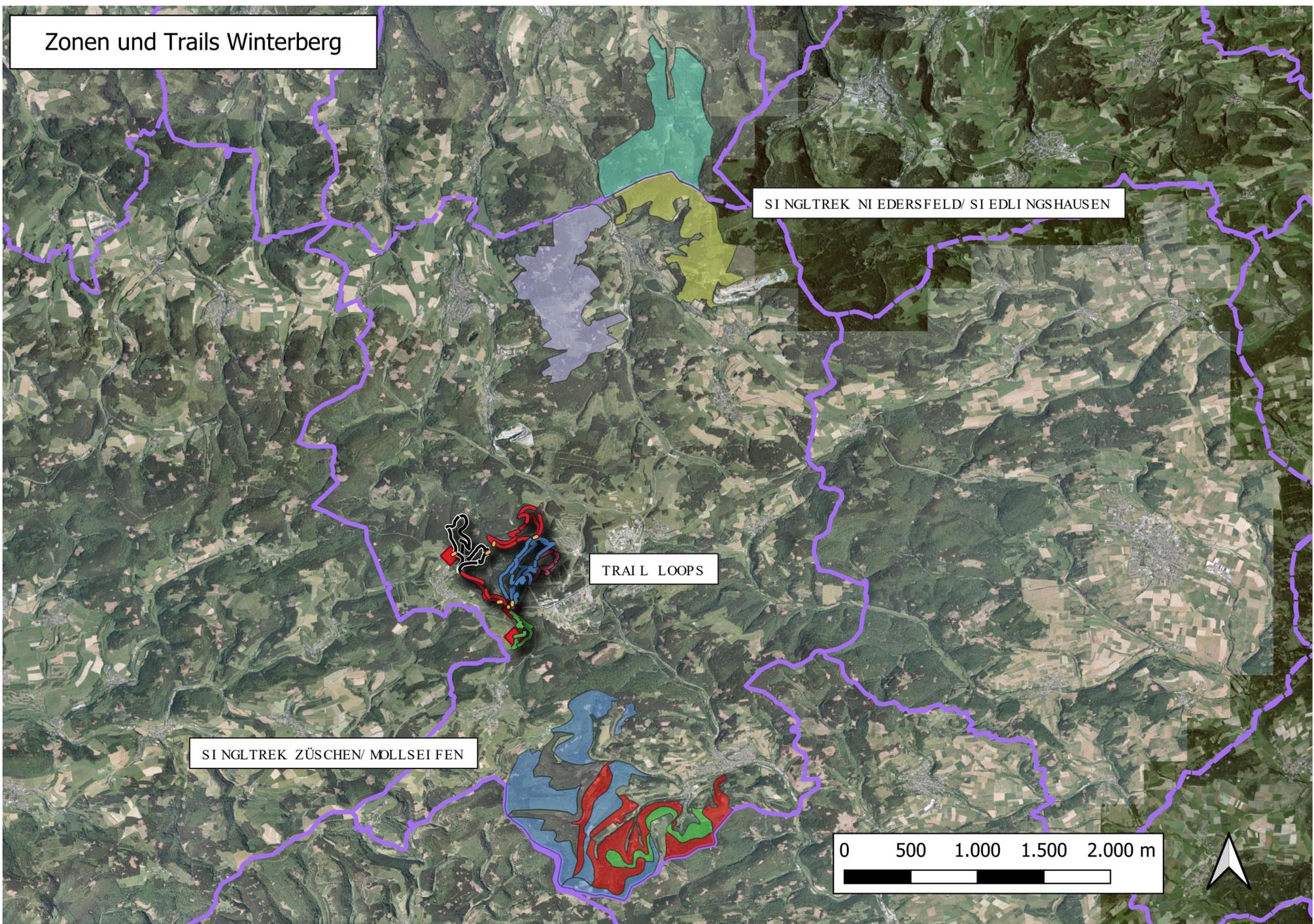
Winterberg

Zonen und Trails Winterberg

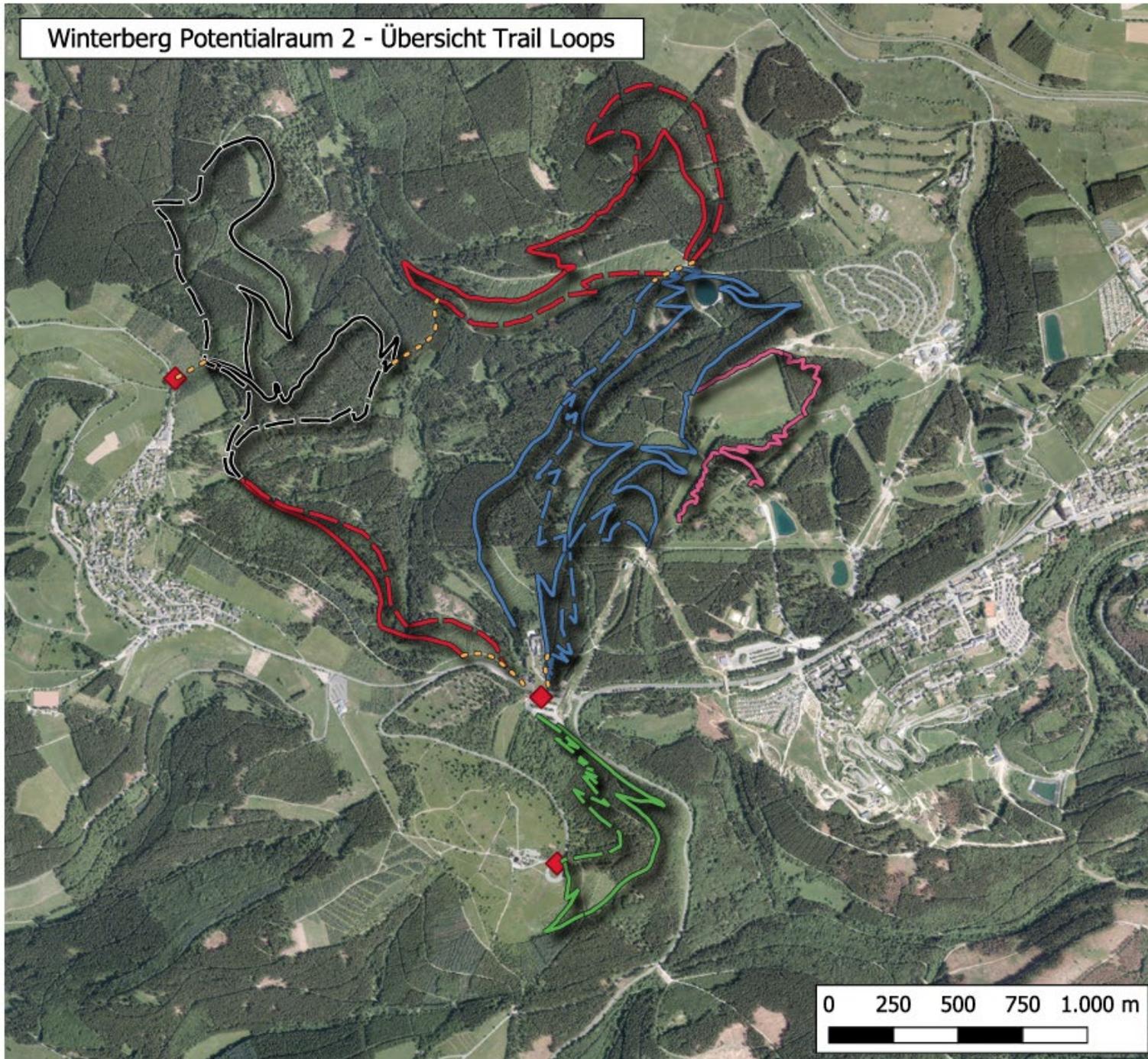
SI NGLTREK NI EDERSFELD/ SI EDLI NGSHAUSEN

TRAIL LOOPS

SI NGLTREK ZÜSCHEN/ MOLLSEIFEN



Winterberg Potentialraum 2 - Übersicht Trail Loops



Legende

- Trail Grün Bergauf
- Trail Grün Bergab
- Trail Blau Bergauf
- Trail Blau Bergab
- Trail Rot Bergauf
- Trail Rot Bergab
- Trail Schwarz Bergauf
- Trail Schwarz Bergab
- - - Verbindungswege
- ◆ Traileinstiege
- Bestandstrails BP Winterberg

ESRI Satellite



Titel: Winterberg Potentialraum 2 - Übersicht Trail Loops

Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpac	Maßstab: 1:15.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230511_Winterberg_Potentialraum 2_Übersicht Trail Loops	
SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 11.05.2023	Format: A3

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht noch kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

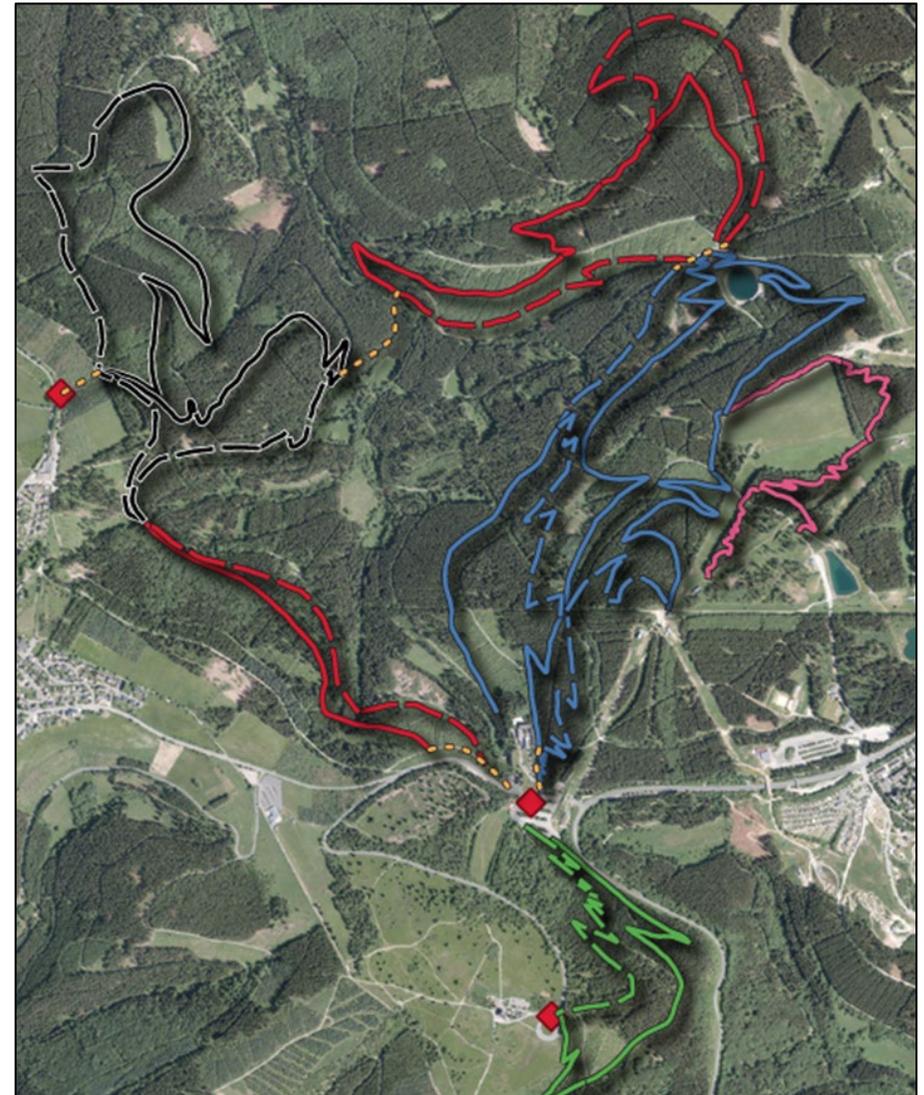
WINTERBERG

Potentialraum 2

Verortung

Der 2. Potentialraum innerhalb der Gemeinde Winterberg befindet sich westlich der Stadt, vor der Gemeinde Altastenberg.

Im Süden befindet sich der Nordhang des Gipfels „Kahler Asten“.
Im Norden erstreckt sich die Fläche entlang der Ost- und Westhänge des Baches „Renau“ bis zum Minenplatz im Nordosten. Die Fläche beträgt insgesamt circa **572 Hektar**.



WINTERBERG

Potentialraum 2

Anbindung

Ein potenzieller Trailhead befindet sich an der Talstation des Skilifts „Brembergkopf 2“. Hier befinden sich große Parkflächen sowie infrastrukturelle Einrichtungen wie eine Gastronomie und Verleih-/Shop-Möglichkeiten.

Ein weiterer Einstieg in das Trailsystem befindet sich nördlich der Gemeinde Altastenberg. Hier ist ebenfalls ein Parkplatz vorhanden.

Auf dem Gipfel des „Kahler Asten“ sind ebenfalls Parkplätze sowie Gastronomie vorhanden.

Der Trailhead ist mit dem Auto innerhalb von 5 Minuten aus der Stadtmitte Winterberg erreichbar. Mit dem Fahrrad sind es 15 Minuten.



WINTERBERG

Potentialraum 2

Geländecharakteristik

Das Gelände teilt sich in drei Bereiche: Einen Bereich südlich des Trailheads Richtung „Kahler Asten“, einen länglichen Bereich im Osten des Gebiets mit Angrenzung an das Skigebiet Winterberg und bereits vorhandene MTB-Trails und einen Bereich im Westen des Gebiets.

Der südliche Bereich zeigt einen Mischwaldbewuchs. Schäden und großflächige Abholzungen aufgrund des Borkenkäfers sind zu erkennen. Das Gelände selbst wird durch die B480 begrenzt. Das Gelände weist ein relativ flaches Seitengefälle auf.

Der nordöstliche Bereich zeigt ebenfalls Mischwaldbewuchs mit jungen Laubbäumen und Schäden durch Borkenkäfer. Er verläuft mit einem Seitengefälle gen Norden bis zum „Minenplatz“. Im nördlichen Teil ist ein weiterer Gipfel vorhanden.

Der nordwestliche Teil besteht ebenfalls aus Mischwäldern mit erkennbaren Schäden durch den Borkenkäfer. Das Gebiet weist relativ steile Seitengefälle auf.



WINTERBERG

Potentialraum 2

Trailarten & Zielgruppen

Die Potentialfläche stellt durch die topographischen Eigenschaften und Anbindungsmöglichkeiten eine gute Grundlage für **ein ausgedehntes Trailloop-Netzwerk**. Aufgrund der großen Fläche und den drei Bereichen mit sehr unterschiedlichen Geländeeigenschaften, lassen sich verschiedene Trailarten für **MTB-Anfänger** bis hin zu Strecken für **stark fortgeschrittene Fahrer** realisieren.

Nahe des Trailheads werden die einfacheren Strecken angedacht. Durch die Steigerung der Schwierigkeit erhöht sich ebenfalls die Streckenlänge, wodurch der Nutzer größere Entfernungen innerhalb des Raums zurücklegen kann. So erstrecken sich potenzielle blaue Strecken weiter gen Norden. In diesem Bereich können auch bestehende Trails des Trailpark Winterberg in das System integriert werden. In weit entfernten und in steileren Bereichen des Gebiets befinden sich Strecken mit höherem Schwierigkeitsgrad.

Bei den Trails handelt es sich um Singletrails, die je nach Schwierigkeit in ihrer Breite, ihrem Durchschnittsgefälle und ihrer Charakteristik variieren. **Der Fokus dieses Potentialraums liegt auf einem Trailcenter, welches MTB-Anfänger bedient und einfache, flowige, flachere, kurze und breite Strecken besitzt, im weiteren Verlauf jedoch auch technisch anspruchsvolle und herausfordernde Strecken mit steilerem Gefälle und mehr fahrtechnischen Features für MTB-Köner beinhaltet.**

Die einfachen Strecken können bevorzugt über den großen Trailhead erreicht werden. Der Bereich der anspruchsvollen Strecken kann ebenfalls über einen weiteren Parkplatz erreicht werden. So ergibt sich ein **breites Angebot für eine Vielzahl von Nutzern**, welches das bereits breit aufgestellte MTB-Angebot in Winterberg ergänzt.

WINTERBERG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 2

Schwierigkeit	lfm	
Verbindungswege	1.062	
Grün Bergauf 1	1.611	
Grün Bergab 1	1.981	
Grün Gesamt	3.592	13%
Blau Bergauf 1	1.638	
Blau Bergauf 2	1.707	
Blau Bergab 1	2.924	
Blau Bergab 2	1.882	
Blau Bergab 3	621	
Blau Bergab 4	1.033	
Blau Gesamt	9.805	36%

Schwierigkeit	lfm	
Rot Bergauf 1	1.537	
Rot Bergauf 2	1.047	
Rot Bergauf 3	902	
Rot Bergauf 4	447	
Rot Bergab 1	765	
Rot Bergab 2	1.686	
Rot Bergab 3	1.180	
Rot Gesamt	7.564	28%

Schwierigkeit	lfm	
Schwarz Bergauf 1	1.031	
Schwarz Bergauf 2	596	
Schwarz Bergauf 3	1.044	
Schwarz Bergab 1	1.309	
Schwarz Bergab 2	1.984	
Schwarz Gesamt	5.964	22%

Gesamt Trail	26.925
Gesamt	27.987

Trailssysteme / Singltrek

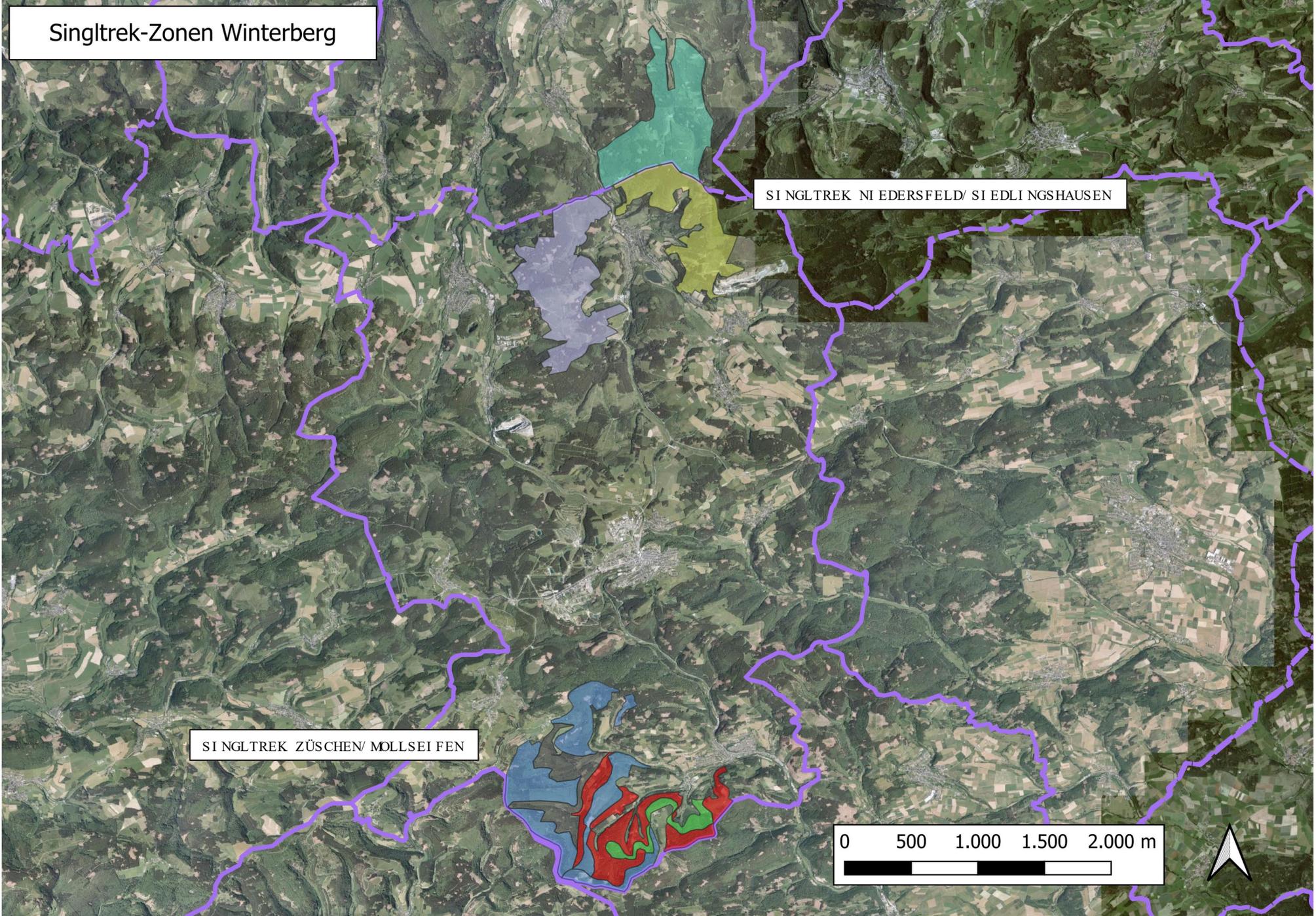
Winterberg

Singltrek-Zonen Winterberg

SI NGLTREK NI EDERSFELD/ SI EDLI NGSHAUSEN

SI NGLTREK ZÜSCHEN/ MOLLSEIFEN

0 500 1.000 1.500 2.000 m



Übersicht Singltrek-Zonen Niedersfeld

Olsberg

Winterberg



WINTERBERG

Niedersfeld / Siedlingshausen

Beschreibung

Das Gebiet ist 14,8 km² groß und hat einen Höhenunterschied von etwa 220 Metern. Das Potential ist jedoch deutlich geringer, als die Zahlen vermuten lassen. Die Grenzen des Gebietes verlaufen in einem Gefälle von der Talsohle zweier Täler bis ans obere Ende zweier Bergrücken und bieten viele potenzielle Korridore. Außerdem sind die vorhandenen Wälder oft durch private Parzellen von den Tälern abgegrenzt. Hinzu kommt der starke Lastwagenverkehr auf der naheliegenden B480, die durch Niedersfeld verläuft.

Wir sind der Meinung, dass die Straße ein derartiges Sicherheitsproblem darstellt, dass das Gebiet in zwei Teile geteilt werden sollte. Die Nutzer sollten nicht ermutigt werden die Straße zu überqueren. Dadurch, dass sich in Niedersfeld kein Potential für einen Trailhead ergibt, würde diese Vorgehensweise zusätzlich Sinn ergeben.

Wir schlagen vor, dies mit einer Erweiterung der Ostseite über den Kamm hinweg in Richtung Olsberg im oberen Bruchhausener / Medebachtal bis zur Rodelbahn Sternrodt (ehemaliges Skigebiet) zu kombinieren. Am Talboden befindet sich die beste Möglichkeit, einen Trailhead einzurichten. Lage, Flachheit, Parkmöglichkeiten und Infrastruktur machen es zu einer hervorragenden Basis für ein besucherstarkes Trailsystem. Darüber hinaus könnte das Gebiet in Zukunft über die Landesgrenze nach Willingen in Hessen erweitert werden.

WINTERBERG

Niedersfeld / Siedlingshausen

Startpunkt

Auf der Westseite befindet sich ein möglicher Startpunkt an der Talstation des Eschenbergliftes. Auf der einen Seite gibt es einen großen Parkplatz und auf der anderen Seite einen etwas sanfteren Zugang zu den Hügeln. Auch hier ist der Zugang zum Ausgangspunkt steil und schmal.

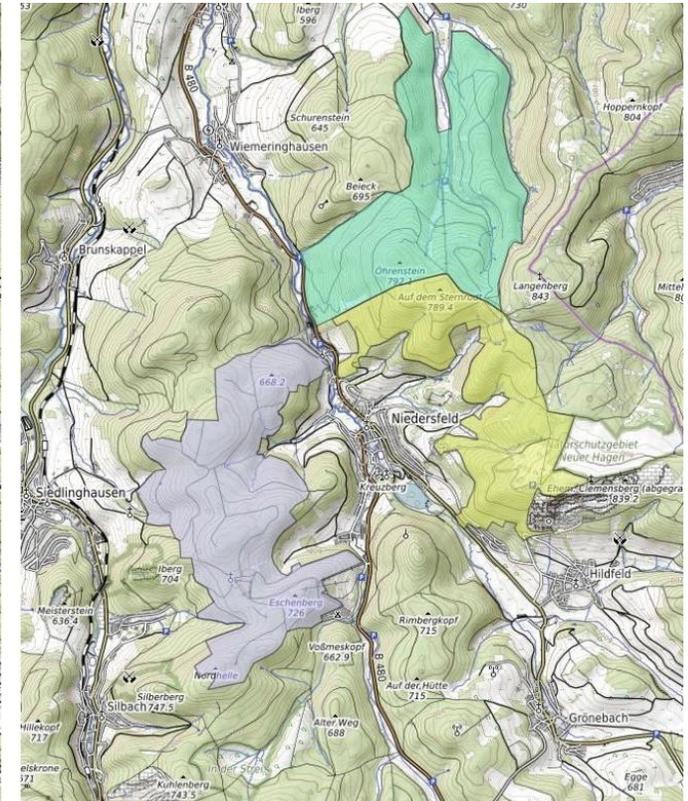
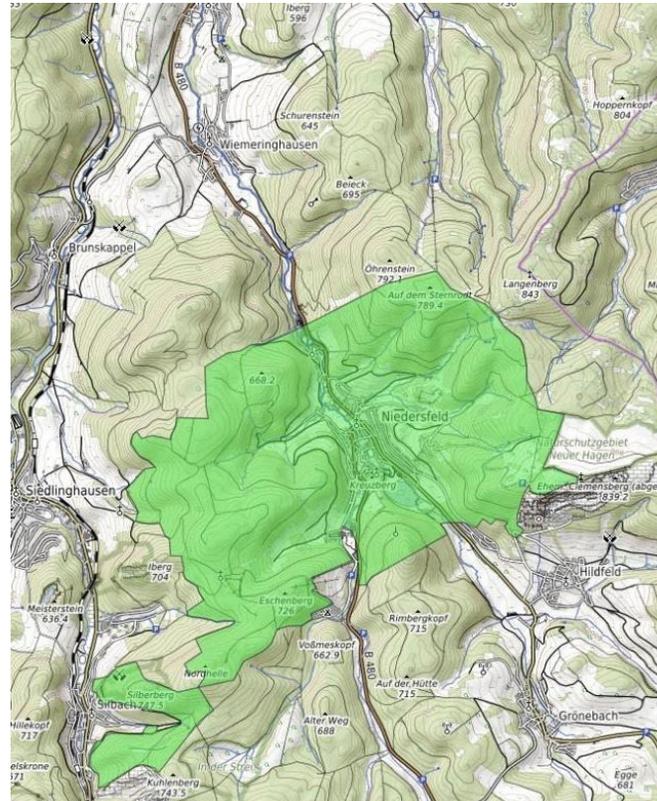


Potenzieller Startpunkt für das Gebiet Niedersfeld / Siedlingshausen im Skigebiet Sternrodt

WINTERBERG

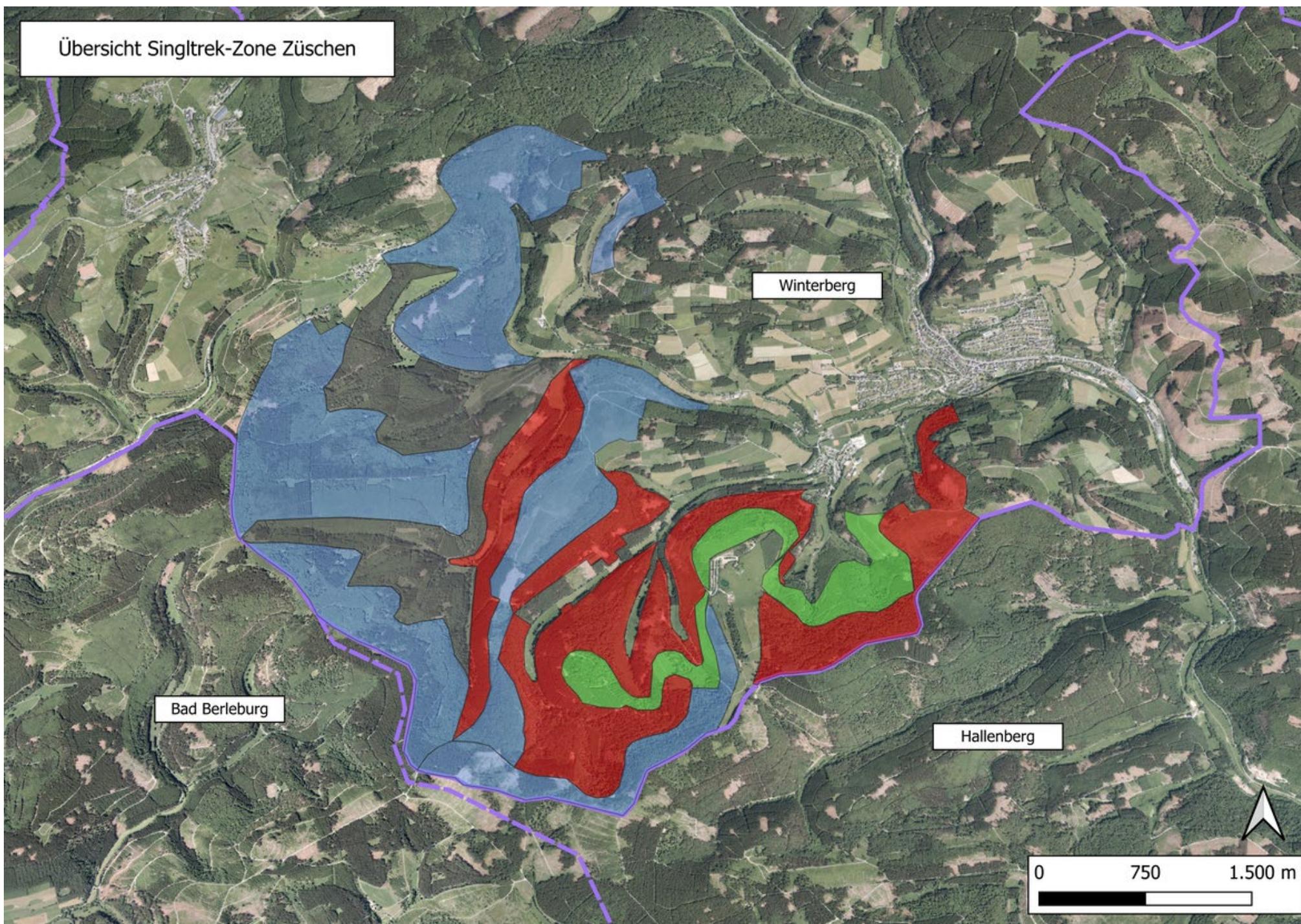
Niedersfeld / Siedlingshausen

Bei einer solchen Aufteilung ist der westliche Teil des Eschenbergs 5 km² groß und hat einen Höhenunterschied von 140 m. Hier könnten **ca. 20 km Trails** mit einem Anteil von **10% Grün, 50% Blau und 40% Rot** angelegt werden. Der östliche Teil ist 8,4 km² groß und hat einen Höhenunterschied von 180 m. Hier könnten **ca. 40 km Trails** mit einem Anteil von **15% Grün, 40% Blau, 35% Rot und 10% Schwarz** angelegt werden.



Vergleich Gebiet 2: Das ursprünglich abgegrenzte Gebiet und das durch die Straße geteilte und nach Nordosten in Richtung Bruchhausen vergrößerte Gebiet.

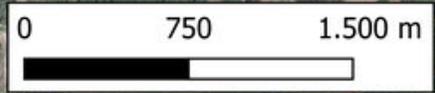
Übersicht Singltrek-Zone Züschen



Winterberg

Bad Berleburg

Hallenberg



WINTERBERG

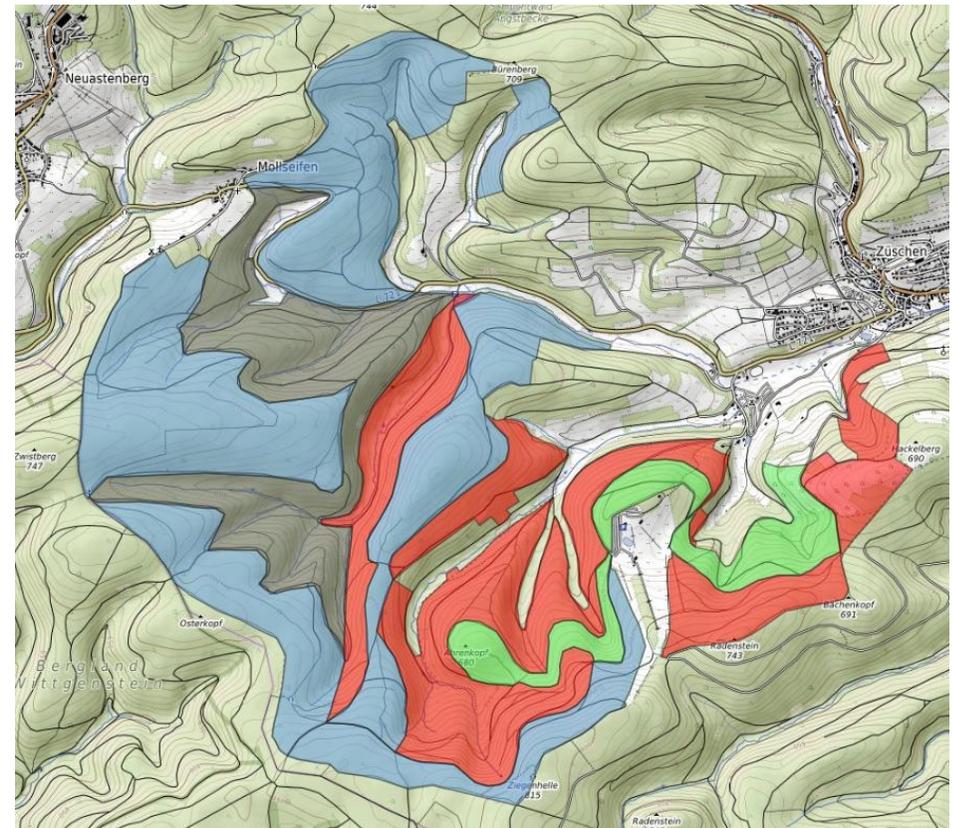
Züschen/Mollseifen

Beschreibung

Das Gebiet ist 11,4 km² groß und hat einen Höhenunterschied von etwa 220 Metern. Das Gebiet befindet sich oberhalb und unterhalb des Homberg-Skigebiets im Osten bis hin zum Mollseifen im Westen. Es umfasst auch ein angrenzendes Gebiet nördlich des Bermecketals.

Das Gebiet hat die markantesten und höchsten Gipfel und Hänge im Projekt, mehrere steile Rinnen, aber auch mehrere lange Täler (Bermecke inkl. die südlichen Nebenflüsse Ahre und der namenlose von Langeloh). Der Gipfel des Gebietes und einige andere Bereiche sind stark vom Kahlschlag betroffen, aber es gibt viele Laubwälder.

Aufgrund der extrem geformten Täler und Hänge hat das Gebiet ein relativ hohes Potential für Trails. Es können **mehr als 80 km** mit **15% grünen, 40% blauen, 35% roten und 10% schwarzen Anteilen** vorhanden sein.



Die Zonen für Trails verschiedener Schwierigkeitsgrade im Gebiet Züschen / Mollseifen

WINTERBERG

Züschen/Mollseifen

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Züschen/Mollseifen die markantesten Hänge, eine geeignete Trailhead-Lage und ein ausreichendes Volumen für potentielle Trails mit internationaler Attraktivität aufweist.

Außerdem kann an den asphaltierten Rail-to-Trail-Radweg zwischen Winterberg und Hallenberg angeschlossen werden. Sofern das Skigebiet Homberg als Partner in Frage käme, wäre dies ein Platz, um am kostengünstigsten und attraktivsten einen Trailhead einzurichten.

Zusammen mit Bad Berleburg/Berghausen würde ein Duo aus qualitativ hochwertigen und großräumigen Trailsystemen entstehen.



Ausgeprägte Hanglagen mit Laubwald, typisch für das Gebiet Züschen/Mollseifen



Eine der zahlreichen Rinnen.



Das Singltrek-Trailsystem befindet sich im selben Gebiet wie das bestehende Loipennetz (reicht aber weiter in die Täler hinab)

Zusammenfassung

Für Winterberg empfehlen wir die Umsetzung eines Trailcenters im Singltrek-Stil direkt in Züschen/Mollseifen.

Hier sind die Voraussetzungen gut um eine erste Entwicklung zu größeren Trailsystemen mit einem Netz von 20-30 km anzuschließen.

Für das sportliche Fahren im Sinne der Trailparks bzw. dem bergab-orientierten Mountainbiken, würden wir zum einen **die Revitalisierung/Neukonzeption des bestehenden Trailparks** und zum anderen **die Weiterentwicklung solcher Trail Loops** in den Bereichen, welche direkt den Bikepark angrenzen, als sehr lohnenswert einschätzen.

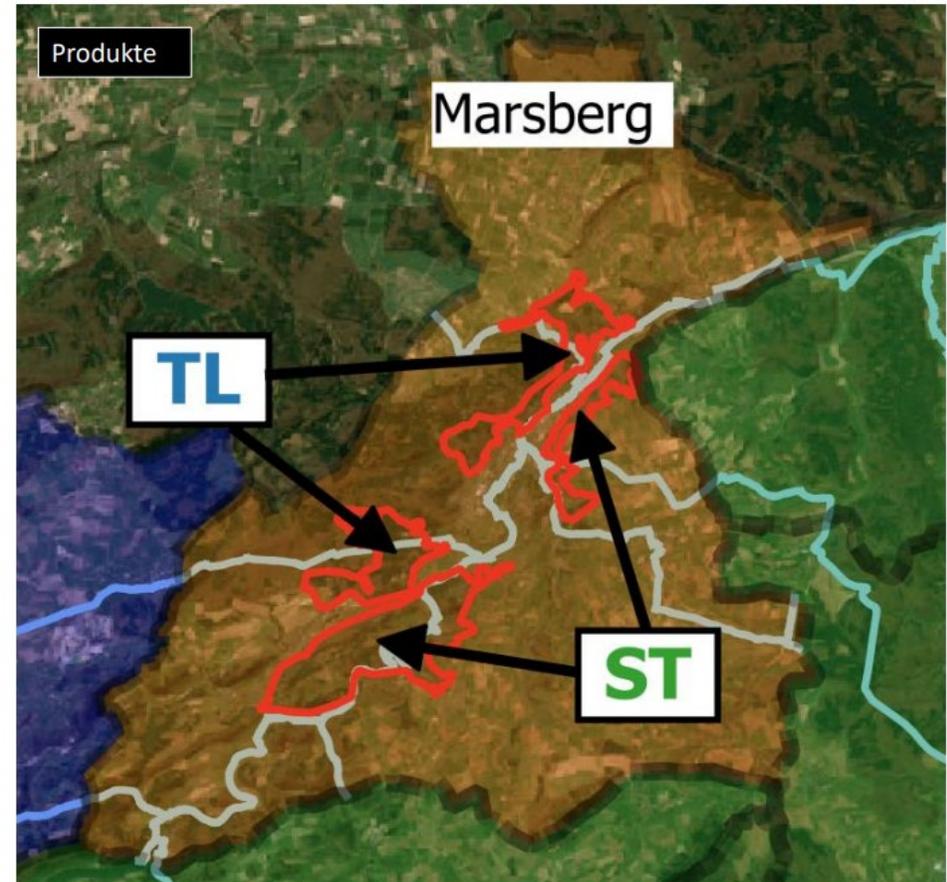
Gebiet

Hallenberg

Status Quo nach dem Workshop

Hallenberg

- Zwei Potentialräume
- Verhältnismäßig viel öffentlicher Wald
- Priorität hat der Heidekopf, es wird aber auch der Sellerberg und der Steinschab angeschaut (siehe Protokoll)
- Das Liesetal wird erst mal nicht berücksichtigt, weil dort ein Naturwanderweg ist
- Am Heidekopf sind drei Aussichtspunkte vorhanden, die sich zur Vernetzung anbieten würden; es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Pirschpfade der Jäger zu nutzen
- Eine gemeinsame Fläche mit Winterberg und Bad Berleburg wäre an der westlichen Stadtgrenze möglich. Das größere Potential wird jedoch bei den Flächen um die Bebauung gesehen.
- Herr Kunst macht das Angebot der gemeinsamen Begehung der Potentialflächen



Trail Loops

Hallenberg

Hallenberg - Übersicht Trails

POTENTI ALRAUM 3

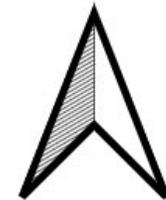
POTENTI ALRAUM 2

POTENTI ALRAUM 1

Legende

- Trail Blau Bergauf
- Trail Blau Bergab
- Trail Rot Bergauf
- Trail Rot Bergab
- Trail Schwarz Bergauf
- Trail Schwarz Bergab
- Trail Schwarz Cross-Country
- Verbindungswege
- Hallenberg - Traileinstiege

ESRI Satellite



0 500 1.000 1.500 2.000 m

Titel: Hallenberg_Übersicht Trails

Erstellt durch:
Stefan Hafemaier

Genehmigt von:
Alexander Arpaci

Maßstab:
1:20.000

Dokumentart:
Vorentwurf

Dokumentname:
230511_Hallenberg_Übersicht
Trails

 SCHNEESTERN

Ausgabedatum:
11.05.2023

Format:
A3

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfältigt oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

Hallenberg - Übersicht Trails

Legende

- Trail Blau Bergauf
- Trail Blau Bergab
- Trail Rot Bergauf
- Trail Rot Bergab
- Trail Schwarz Bergauf
- Trail Schwarz Bergab
- Trail Schwarz Cross-Country
- Verbindungswege
- Hallenberg - Traileinstiege

ESRI Satellite



Titel: Hallenberg_Übersicht Trails

Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:20.000
-------------------------------------	------------------------------------	----------------------

Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230511_Hallenberg_Übersicht Trails
----------------------------	---

SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 11.05.2023	Format: A3
-------------	-----------------------------	---------------

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

0 500 1.000 1.500 2.000 m

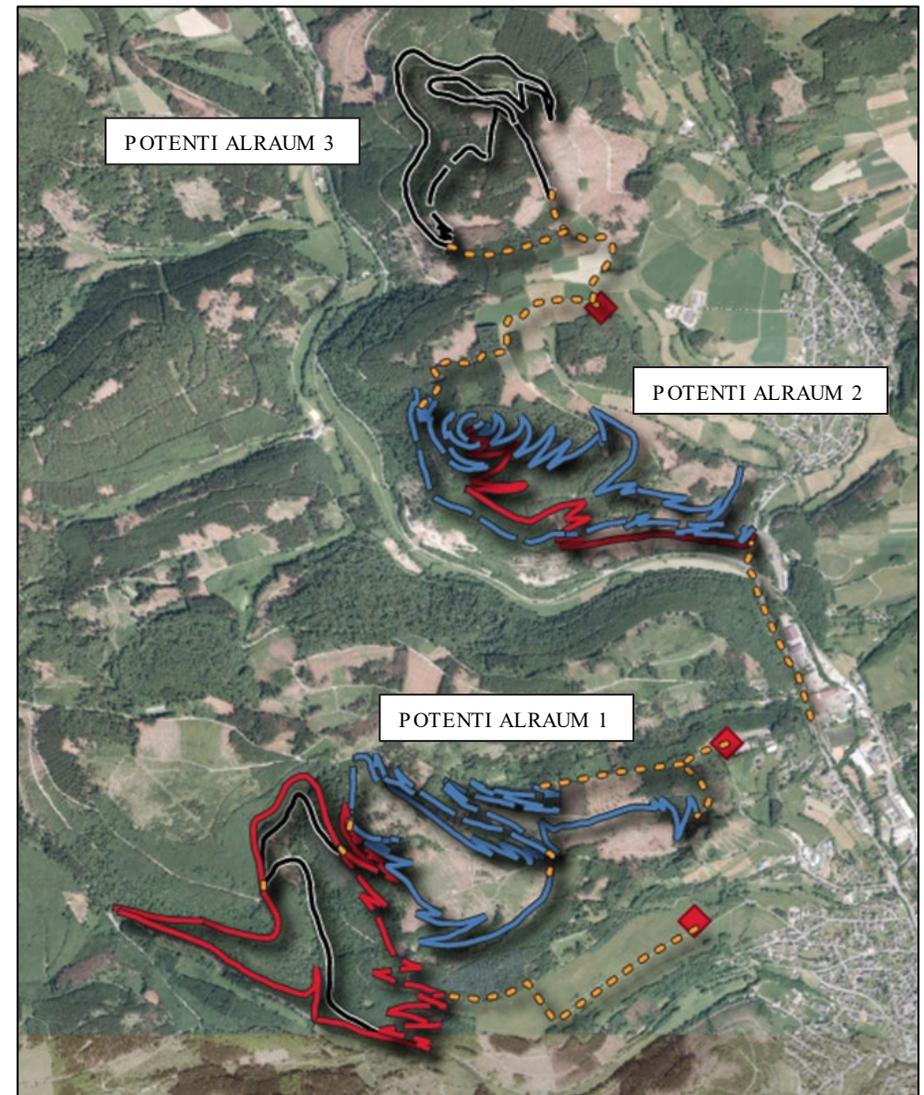


HALLENBERG

Potentialraum 1 – Trail Loops

Verortung

Der erste Potentialraum in Hallenberg befindet sich westlich der Stadt unterhalb des Heidekopf-Gipfels. Das Gebiet erstreckt sich über 140 Hektar von Nordosten bis Südwesten und wird im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen begrenzt. Im Süden grenzt das Gebiet an die Landstraße L717.



HALLENBERG

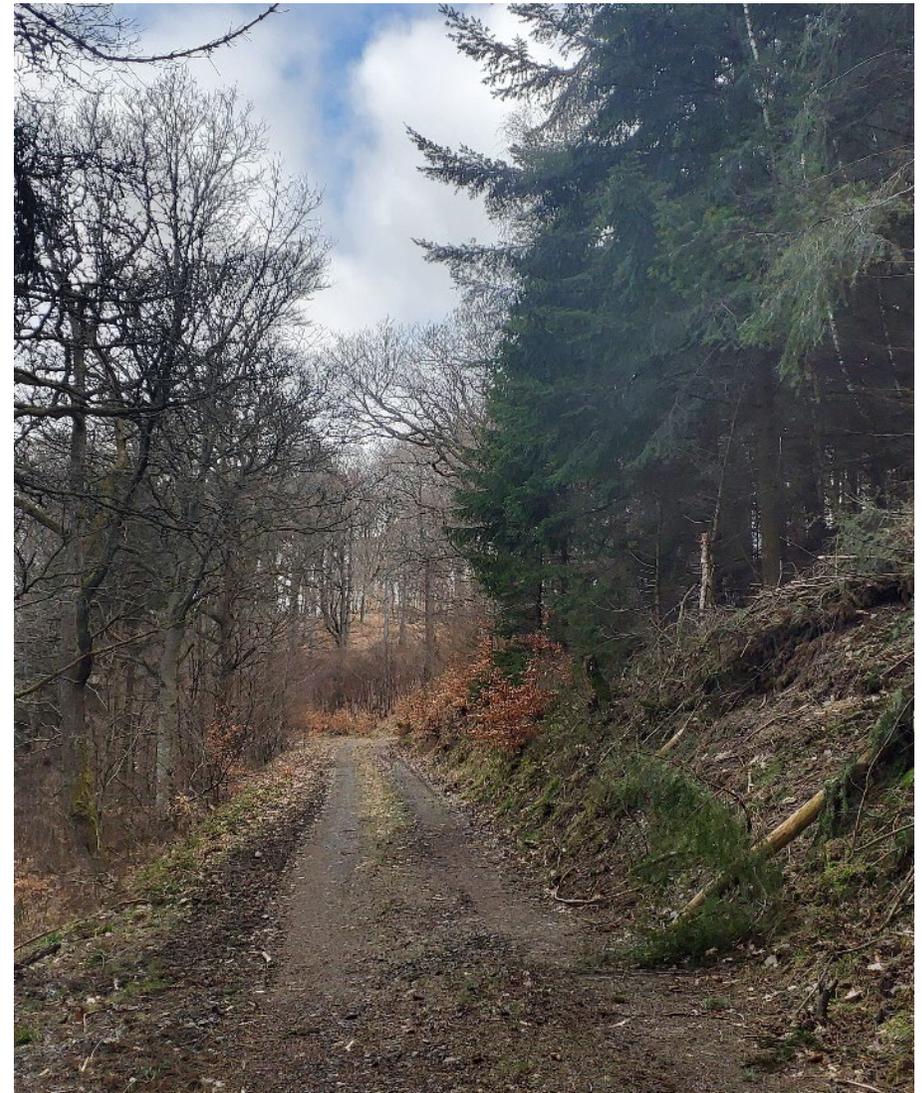
Potentialraum 1 – Trail Loops

Anbindung

Das Gebiet ist durch die unmittelbare Nähe zur Stadtmitte innerhalb weniger Minuten zu erreichen. Als Ausgangspunkte können mehrere bestehende Parkplätze verwendet werden:

- Parkplatz der Freilichtbühne Hallenberg im Osten
- Wanderparkplatz am Rees im Südosten

Im Süden befindet sich außerdem der Jugendzeltplatz Hustättchen, welcher als weiterer Ausgangspunkt verwendet werden kann. Ebenso gibt es eine kleine Parkmöglichkeit im westlichen Bereich des Gebiets, an der L717.



HALLENBERG

Potentialraum 1 – Trail Loops

Geländecharakteristik

Das Gelände kann als typische Mittelgebirgsregion beschrieben werden. Es bestehen Mischwälder, Schäden durch Borkenkäfer mit gerodeten Flächen und Jungbaumbeständen.

Den höchsten Punkt stellt der Heidekopf mit einer Höhe von 704m ü. NN dar. Im östlichen Bereich dehnt sich der Hang gen Ortsmitte aus und hat hier ein relativ flaches Gefälle.

Im nördlichen und im südlichen Teil ist das Gelände steiler. Im südlichen Teil sind vermehrt offene Felsen zu erkennen.



HALLENBERG

Potentialraum 1 – Trail Loops

Trailarten & Zielgruppen

Aufgrund der Geländebeschaffenheit werden in diesem Potentialraum mehrere Singletrail-Runden vorgeschlagen. Im ortsnahen östlichen Bereich werden vorrangig anfängerfreundliche Trails vorgeschlagen, da das Gelände weniger anspruchsvoll ist und die räumliche Nähe zum Ort und zu den Startpunkten einen einfacheren Zugang zu den Trails ermöglicht.

Im entfernten südwestlichen Teil wird das steilere Gelände für anspruchsvollere Trails verwendet. Der Fokus der Nutzung des Potentialraums liegt auf MTB-Einsteigern und Familien.



HALLENBERG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 1 – Trail Loops

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	2.568
Blau Bergauf 1	3.000
Blau Bergauf 2	849
Blau Bergab 1	2.677
Blau Bergab 2	2.318
Blau Gesamt	8.844 49%

Schwierigkeit	lfm
Rot Bergauf 1	1.279
Rot Bergauf 2	2.084
Rot Bergab 1	3.973
Rot Gesamt	7.336 41%

Schwierigkeit	lfm
Schwarz Bergab 1	1.929
Schwarz Gesamt	1.929 11%

Gesamt Trail	18.109
---------------------	---------------

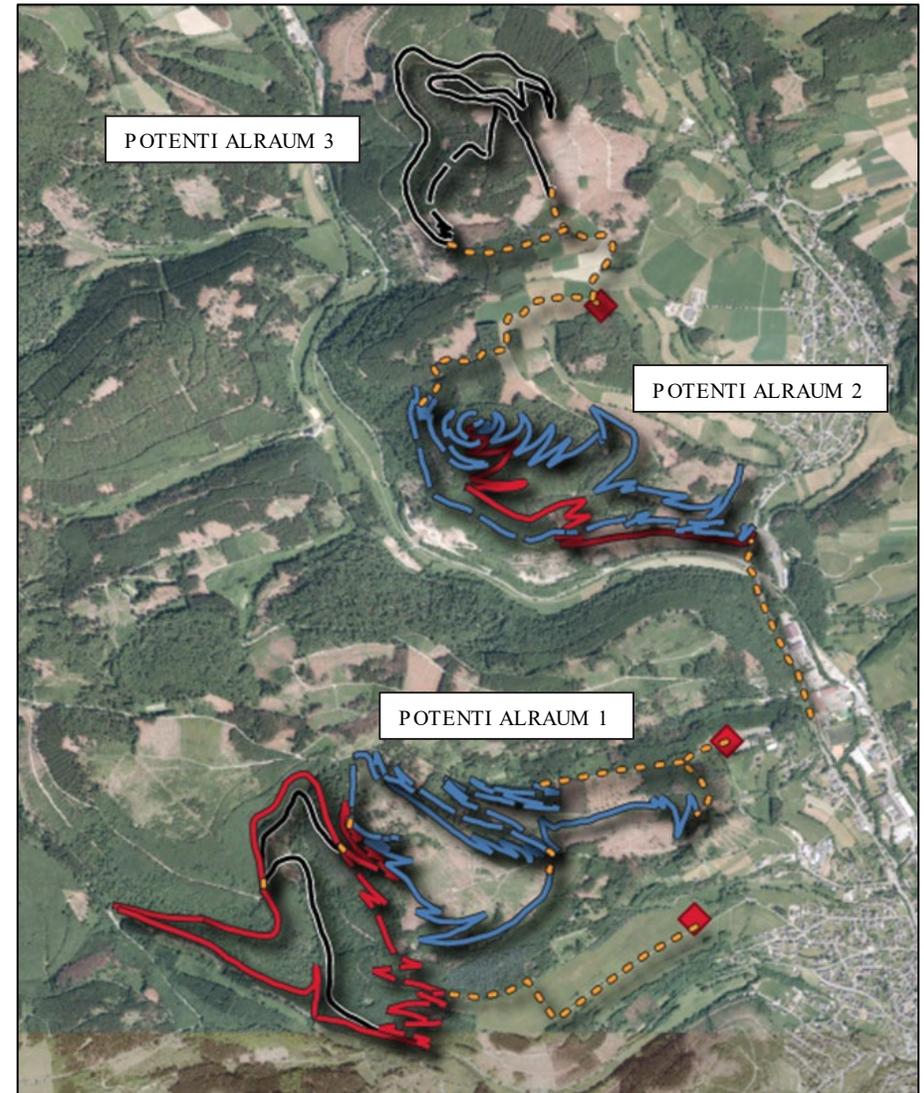
Gesamt	20.677
---------------	---------------

HALLENBERG

Potentialraum 2 – Trail Loops

Verortung

Potentialraum 2 befindet sich nördlich dem ersten Potentialraum und der Ortsmitte und wird räumlich durch die B236 voneinander getrennt. Das Gebiet liegt oberhalb eines Steinbruchs. Die Fläche des Potentialraums beträgt circa 95 Hektar.



HALLENBERG

Potentialraum 2 – Trail Loops

Anbindung

Das Gebiet kann über den bestehenden Radweg entlang der B236 erreicht werden. Potenzielle Parkmöglichkeiten befinden sich am ortsansässigen Freibad und angrenzender Sportflächen.

Der Wanderparkplatz „Freier Stein“ bietet ebenfalls Parkmöglichkeiten, von dem aus das Gebiet in wenigen Minuten erreicht werden kann. Weitere Parkplätze in unmittelbarer Nähe könnten am Falkenhorst nahe des bestehenden Skateparks entstehen. Das Gebiet ist innerhalb von 10min vom Ortskern aus erreichbar.



HALLENBERG

Potentialraum 2 – Trail Loops

Geländecharakteristik

Das Gebiet befindet sich auf der östlichen Seite des Berges „Steinschab“. Das Gelände fällt gen Osten moderat ab. Im südlichen Bereich, oberhalb des Steinbruchs ist das Gelände sehr steil. Der Bewuchs besteht vorrangig aus Laubbäumen. Nadelbaumarten sind dem Borkenkäfer weitestgehend zum Opfer gefallen. Hier bestehen aktuell Freiflächen oder Pflanzungsflächen.



HALLENBERG

Potentialraum 2 – Trail Loops

Trailarten & Zielgruppen

Dieses Gebiet wird als zusätzliches Einsteiger-Angebot und als Erweiterung des Trailangebots in Hallenberg verwendet. Es stellt jedoch eine gesteigerte Schwierigkeit im Verhältnis zum Angebot im ersten Potentialraum dar. So können in diesen Bereichen weitere Erfahrungen gesammelt und das Können gesteigert werden.



HALLENBERG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 2 – Trail Loops

Schwierigkeit	lkm	
Verbindungswege	900	
Blau Bergauf 1	4.338	
Blau Bergab 1	3.768	
Blau Gesamt	8.106	72%

Schwierigkeit	lkm	
Rot Bergab 1	3.099	
Rot Gesamt	3.099	28%

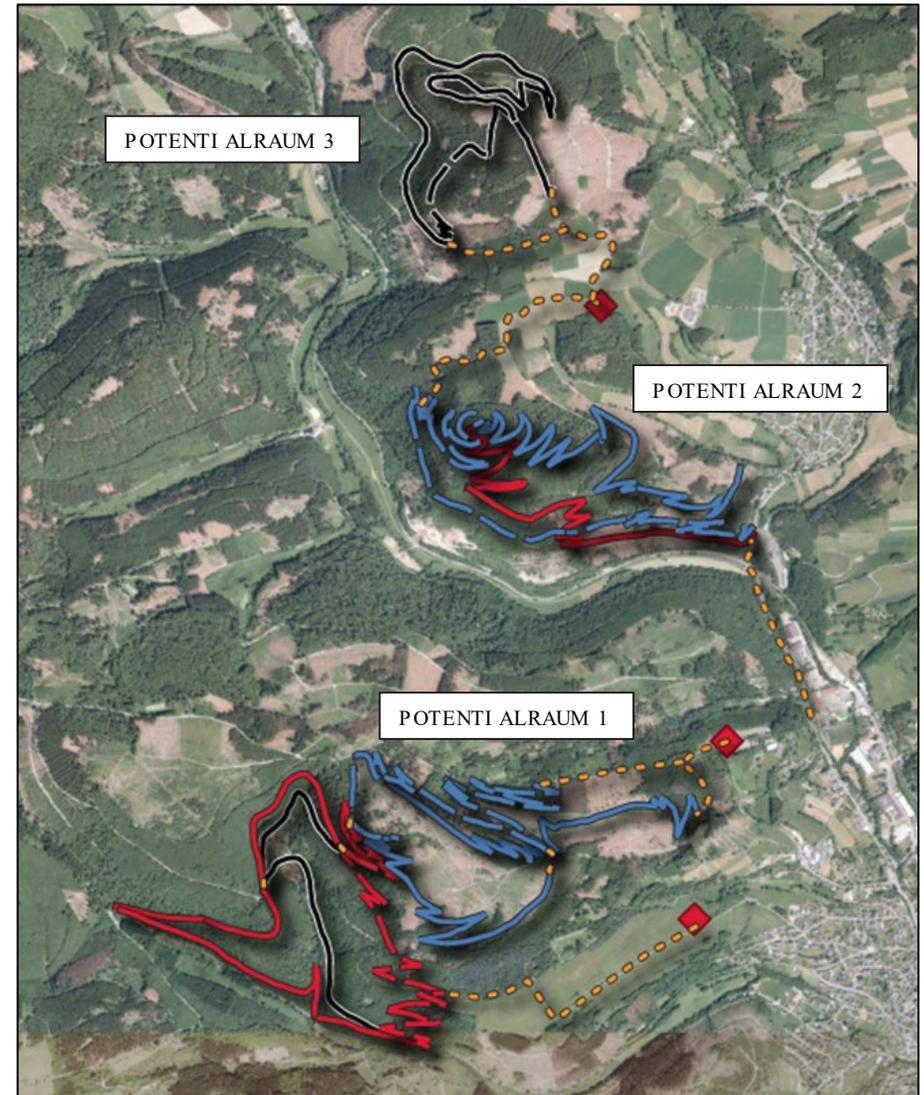
Gesamt Trail	11.205
Gesamt	12.105

HALLENBERG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Verortung

Das dritte Potentialgebiet in Hallenberg liegt nördlich des Ortskerns und westlich von der Gemeinde Liesen an dem Berg „Sellerberg“. Die Fläche hat eine Größe von circa 88 Hektar.



HALLENBERG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Anbindung

Erreicht werden kann das Gebiet über den Wanderparkplatz „Freier Stein“, der von der Gemeinde Liesen erreichbar ist. Aus Ortsmitte Hallenberg erreicht man den Wanderplatz mit dem PKW innerhalb von 10min.



HALLENBERG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Geländecharakteristik

Der „Sellerberg“ hat im Norden, Osten und Westen moderat abfallende Geländestufen. Im westlichen Teil ist das Gelände sehr steil. Der Berg weist aufgrund von Abholzungen sehr wenig Bewuchs auf. Vorhandene Bäume beinhalten vorrangig Laubarten, weniger Nadelarten.



HALLENBERG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Trailarten & Zielgruppen

Aufgrund der im Vergleich zu den anderen Potentialgebieten höheren Entfernung zum Ort und dem im südlichen Teil befindlichen steilen Gefälle werden hier anspruchsvollere Trailrunden angedacht, die sich in einem Wechsel von Auf- und Abfahrt abwechseln. Dadurch entsteht eine anspruchsvolle Runde aus Singletrails, die vorhandene Wege vermeidet und gleichzeitig ein gehobenes Angebot für MTB-Fahrer darstellt.



HALLENBERG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 3 – Trail Loops

Schwierigkeit	l _{fm}
Verbindungswege	1.128
Schwarz Bergauf 1	784
Schwarz Bergab 1	704
Schwarz XC 1	2.902
Schwarz Gesamt	4.390 100%

Gesamt Trail	4.390
Gesamt	5.518

Zusammenfassung

In Hallenberg gibt es keine Flächen für größere Trailsysteme im Sinne des Singltrek-Designs. Alles in allem kann jedoch die Entwicklung von Trails jenseits der Gemeindegrenzen – in Richtung Winterberg – positiv auf Hallenberg ausstrahlen.

Die Entwicklung von Trailabfahrten in den ausgewiesenen Teilbereichen würde sicherlich ein guter Schritt sein, um sich nun aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Gerade die Gebiete, die sich durch das Feedback final ergeben haben, weisen ein großes Potential auf. Sie ziehen sich von der Stadt bis weiter Richtung Norden hindurch und bieten das Potential für die Anlage verschiedener Trails mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

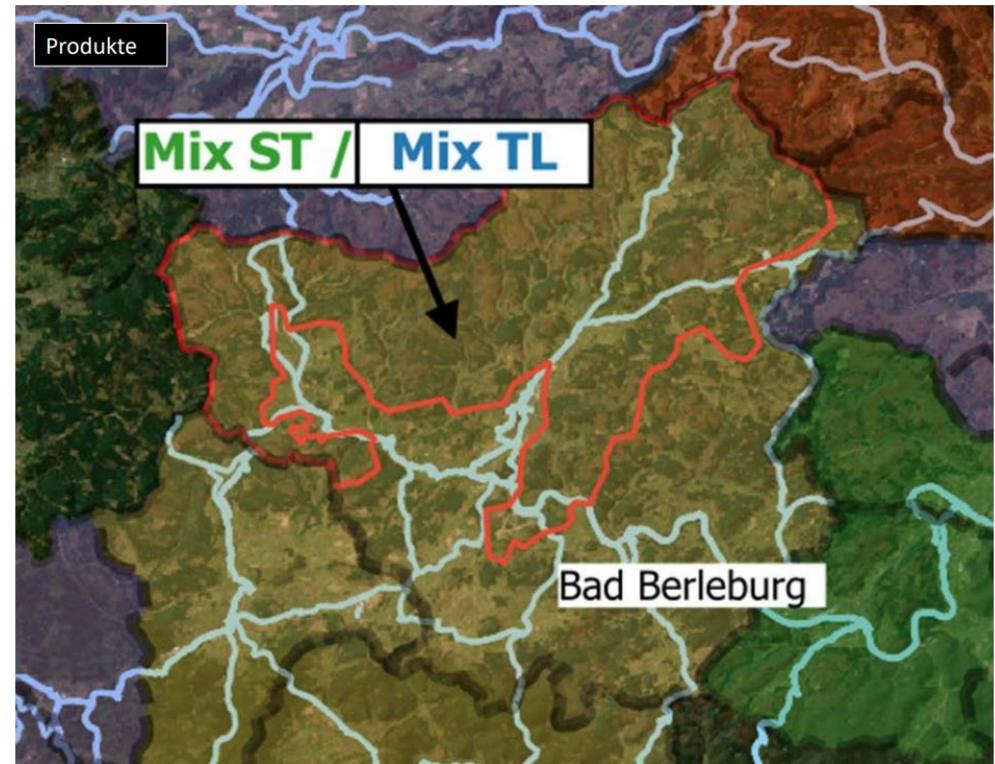
Gebiet

Bad Berleburg

Status Quo nach dem Workshop

Bad Berleburg

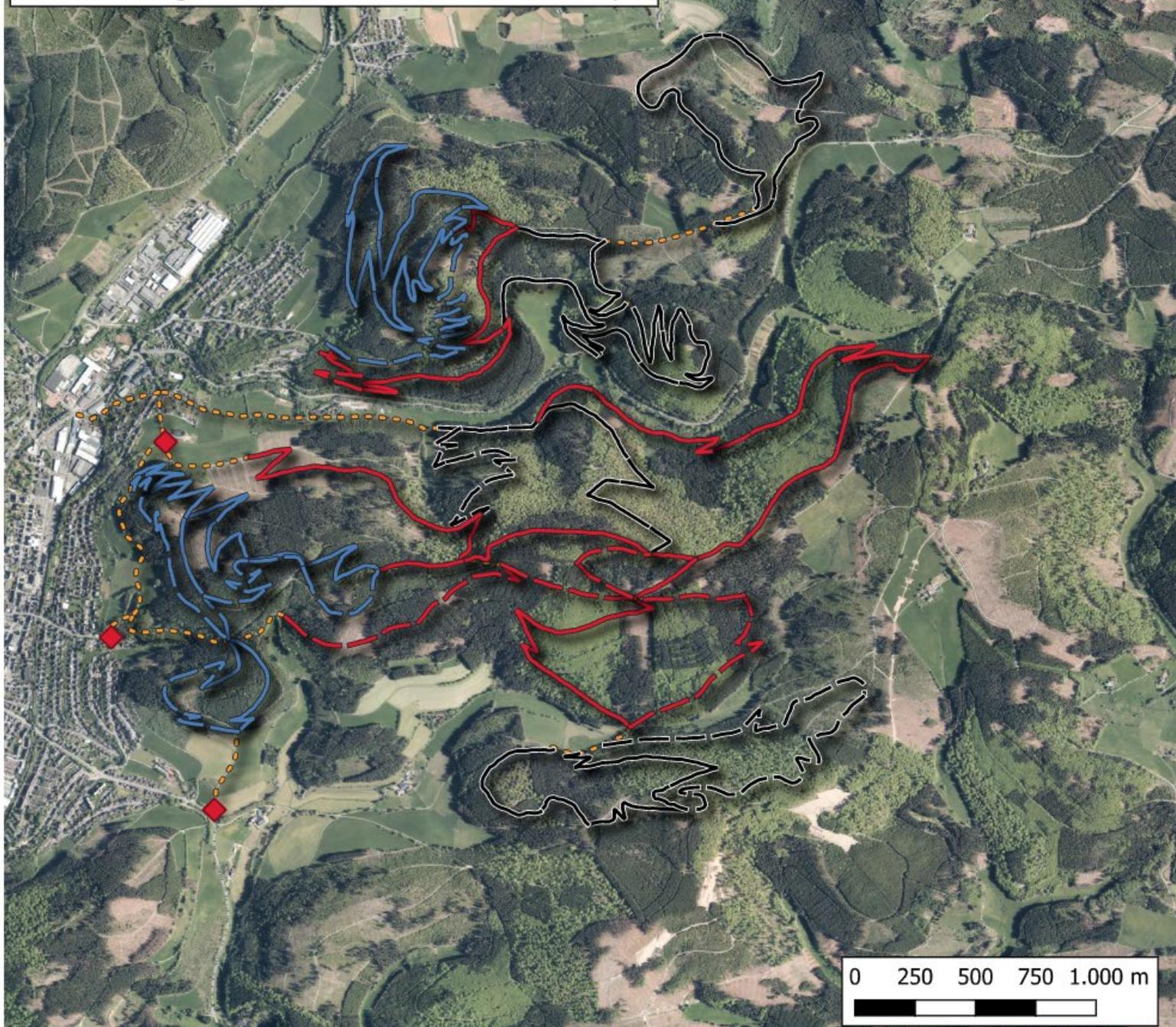
- Viele Waldstücke sind im Besitz des fürstlichen Hauses. Diese Flächen sollten aber nicht aus der Betrachtung ausgeklammert werden.
- Die Standorte nordwestlich und östlich der Kernstadt Bad Berleburg, sowie an der Grenze zu Erndtebrück würden sich als Potentialflächen anbieten



Trail Loops

Bad Berleburg

Bad Berleburg Potentialraum 3 - Übersicht Trail Loops



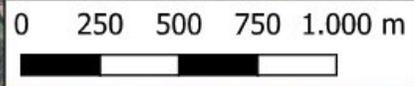
Legende

- — Trail Blau Bergauf
- Trail Blau Bergab
- - - Trail Rot Bergauf
- Trail Rot Bergab
- Trail Rot Cross-Country
- - - Trail Schwarz Bergauf
- Trail Schwarz Bergab
- Trail Schwarz Cross-Country
- - - Verbindungswege

ESRI Satellite



Titel: Bad Berleburg Potentialraum 3 - Übersicht Trail Loops		
Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:15.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230512_Bad Berleburg_Potentialraum 2_Übersicht Trail Loops	
SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 12.05.2023	Format: A3



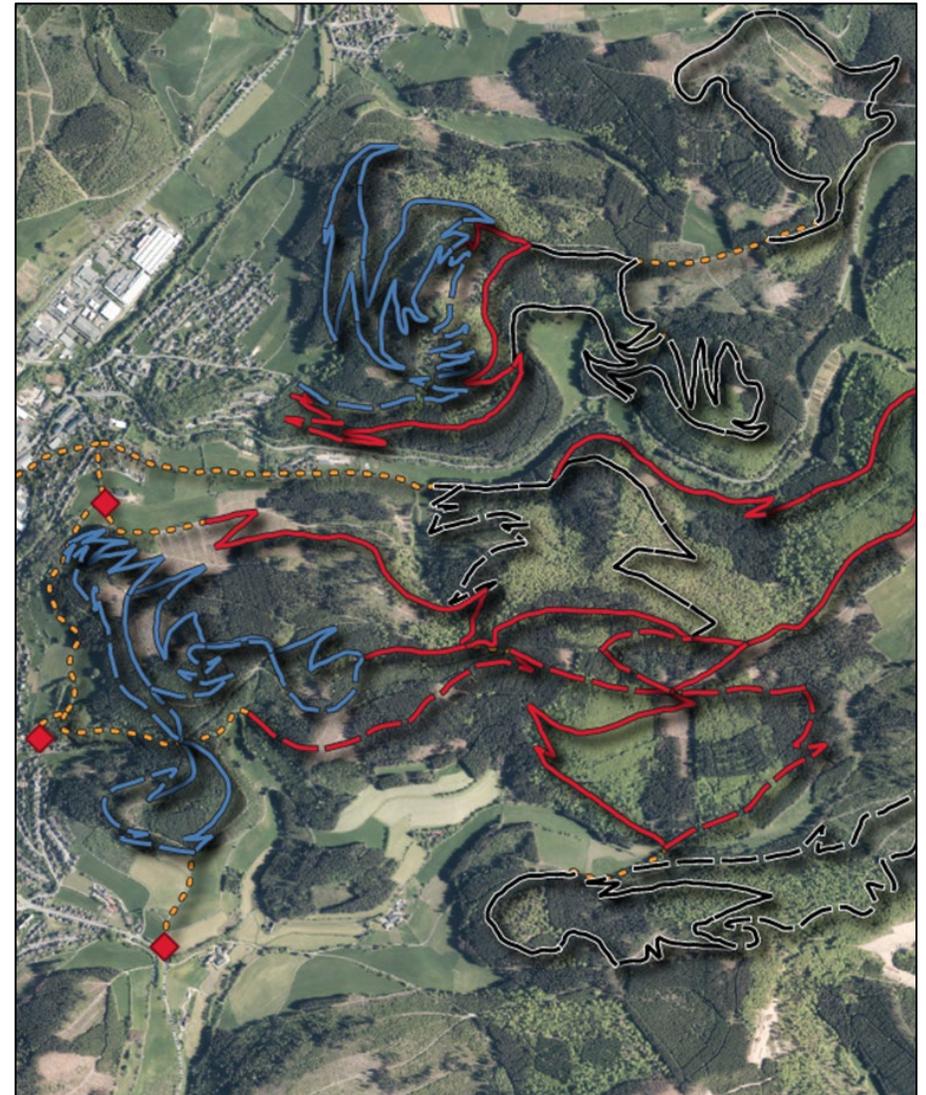
Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

BAD BERLEBURG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Verortung

Potentialraum 3 in Bad Berleburg befindet sich östlich des Ortskerns und dehnt sich über rund 950 Hektar in nord- bis nordöstlicher Richtung aus. Durch das Gebiet läuft mittig die L717.



BAD BERLEBURG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Anbindung

Die nahe Lage zum Ortskern bietet mehrere Möglichkeiten, das Gebiet zu erreichen. Innerhalb des Ortskerns befinden sich eine Vielzahl von Parkmöglichkeiten. Außerdem besitzt der Ort einen Bahnhof zwischen Ortskern und Potentialraum. Dadurch ergeben sich auf westlicher Seite des Gebiets drei Zugänge.

Auf südlicher Seite kann ein weiterer Zugang entstehen, da sich dieser auf einer höheren Ebene befindet und dadurch der Zugang in das Gelände vereinfacht wird. Hier können weitere Parkmöglichkeiten angelegt werden.



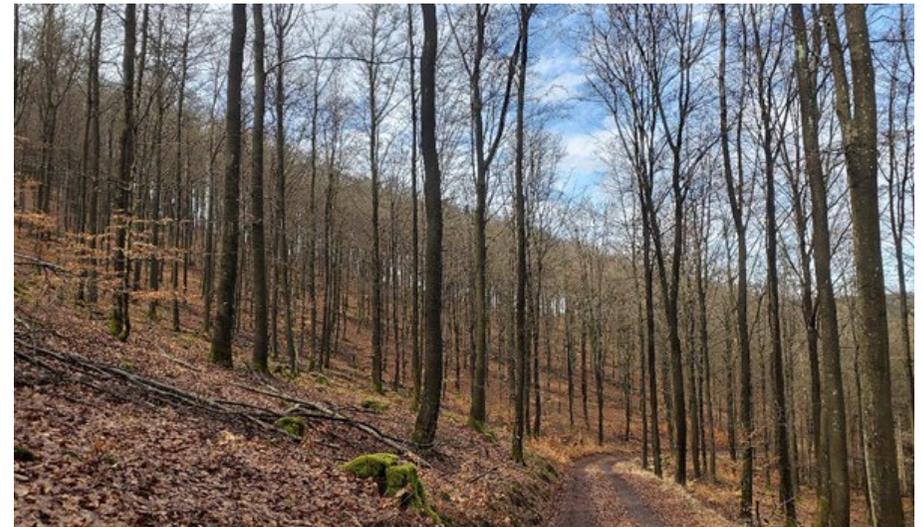
BAD BERLEBURG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Geländecharakteristik

Durch die Größe des Gebiets befinden sich auf den Flächen mehrere Gipfel, Taleinschnitte, Flussläufe und Hochplateaus. Der Taleinschnitt, in dem die L717 verläuft, zeigt auf beiden Seiten steile Seitenhänge.

Die restlichen Hügel weisen relativ flach abfallende Hänge vor. Durch die L717 wird das Gebiet in zwei Teile aufgeteilt, die von Westen nach Osten verlaufen. Bei der Bewaldung handelt es sich um Mischwald. Schäden durch Borkenkäfer sind auf der ganzen Fläche erkennbar.



BAD BERLEBURG

Potentialraum 3 – Trail Loops

Trailarten & Zielgruppen

Singletrails, die sich durch das gesamte Gebiet ziehen. Im stadtnahen Bereich einfachere Trails mit niedrigen Durchschnittsgefälle und kürzeren Runden. Im weiter nach Osten verlaufenden Teil längere Trailrunden mit höherem technischen Charakter für fortgeschrittene Fahrer.

Weit entfernte Bereiche und steile Hänge bieten sich für Trails mit hohem Schwierigkeitsgrad an. Im stadtnahen Bereich ergibt sich eine höhere Tralldichte, die im weiteren Verlauf abnimmt. Durch die zentrale Lage der Stadt in der Region besteht ein prozentualer Fokus zu fortgeschrittenen Trails.



BAD BERLEBURG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 3 – Trail Loops

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	5.493
Blau Bergauf 1	1.190
Blau Bergauf 2	1.075
Blau Bergauf 3	979
Blau Bergauf 4	777
Blau Bergauf 5	2.162
Blau Bergab 1	1.559
Blau Bergab 2	976
Blau Bergab 3	973
Blau Bergab 4	869
Blau Bergab 5	2.342
Blau Bergab 6	2.122
Blau Total	15.024 32%

Schwierigkeit	lfm
Rot Bergauf 2	2.352
Rot Bergauf 3	1.459
Rot Bergauf 4	751
Rot Bergab 2	1.212
Rot Bergab 3	1.646
Rot Bergab 4	1.545
Rot Bergab 5	501
Rot Bergab 6	2.284
Rot XC 1	3.881
Rot Total	15.631 33%

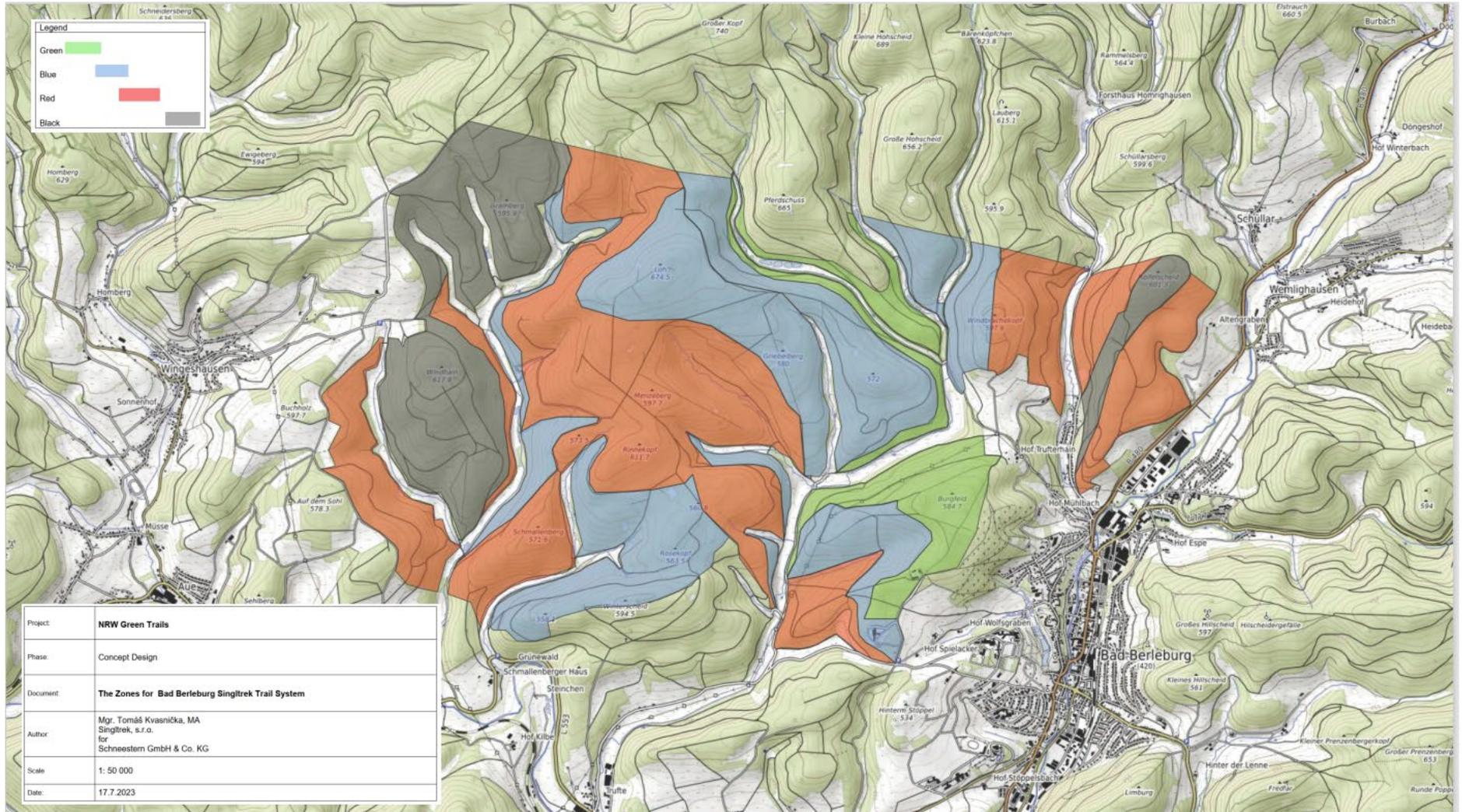
Schwierigkeit	lfm
Schwarz Bergauf 1	1.475
Schwarz Bergauf 2	2.742
Schwarz Bergab 1	1.863
Schwarz Bergab 2	1.306
Schwarz Bergab 3	1.489
Schwarz XC 1	4.459
Schwarz XC 2	2.843
Schwarz Total	16.177 35%

Gesamt Trail	46.832
---------------------	---------------

Gesamt	52.325
---------------	---------------

Singltrek

Bad Berleburg



BAD BERLEBURG

Bad Berleburg/Berghausen & Aue Bilsburg

Ausgangslage

Da die Landschaft hier sanfter ist, empfehlen wir, das Gebiet Bad Berleburg/Berghausen als zweite herausragende Destination für ein lockereres und einfacheres Singltrek-Trailssystem festzulegen. Die Anzahl an Bächen und kleinen Flusstälern bringt eine hohe Attraktivität.

Der Standort für den Trailhead und den Einstieg zu den Trails muss vor Beginn des Projekts festgelegt werden. Vielversprechende Standorte oberhalb von Berghausen grenzen nicht direkt an verfügbare Waldparzellen. Das Ende des Trufte-Tals ist vielversprechend, aber räumlich begrenzt. Das Forsthaus im Preisdorfer Bach liegt zu tief im Tal und ist nur über schmale Straßen zu erreichen.

Wir würden vorschlagen im nächsten Schritt hier eine genaue Verortung zu fixieren und sehen das Potential zwischen 20 und 60 km Trailrunden mit sehr familienfreundlichem Charakter zu entwickeln.



Zusammenfassung

Bad Berleburg hat sicher neben Winterberg und Willingen die größten Potentiale, um sich mit einem großen, vielfältigen Angebot in der touristischen Landschaft zu positionieren.

Durch Anlage eines sehr familienfreundlichen Singltrek-Systems im Westen und der Inszenierung der wunderbaren langezogen Tallandschaft ist ein sehr attraktives Angebot für Einsteiger und alle anderen möglich.

Im Osten der Stadt lässt sich ein anderes – eher Trailpark orientiertes – sportliches Angebot umsetzen. Dieses lockt zum einen durch seine Größe, zum anderen können sich hier auch Einheimische sportlich weiterentwickeln.

Wir sehen hinter Bad Berleburg klar den Claim als die Stadt inmitten von Trails: „**City of Trails**“.

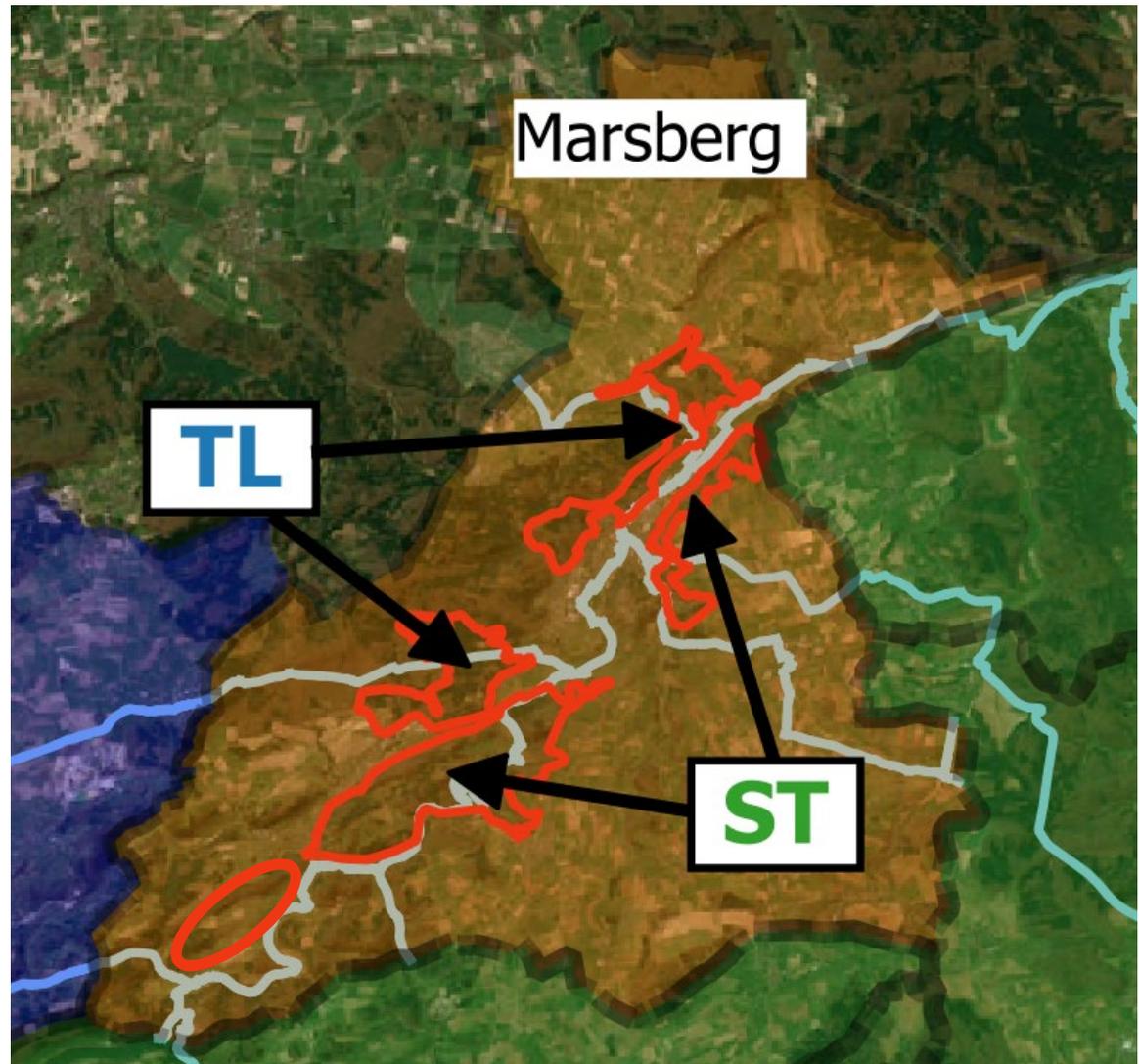
Gebiet

Marsberg

Produkte nach dem Workshop

Marsberg

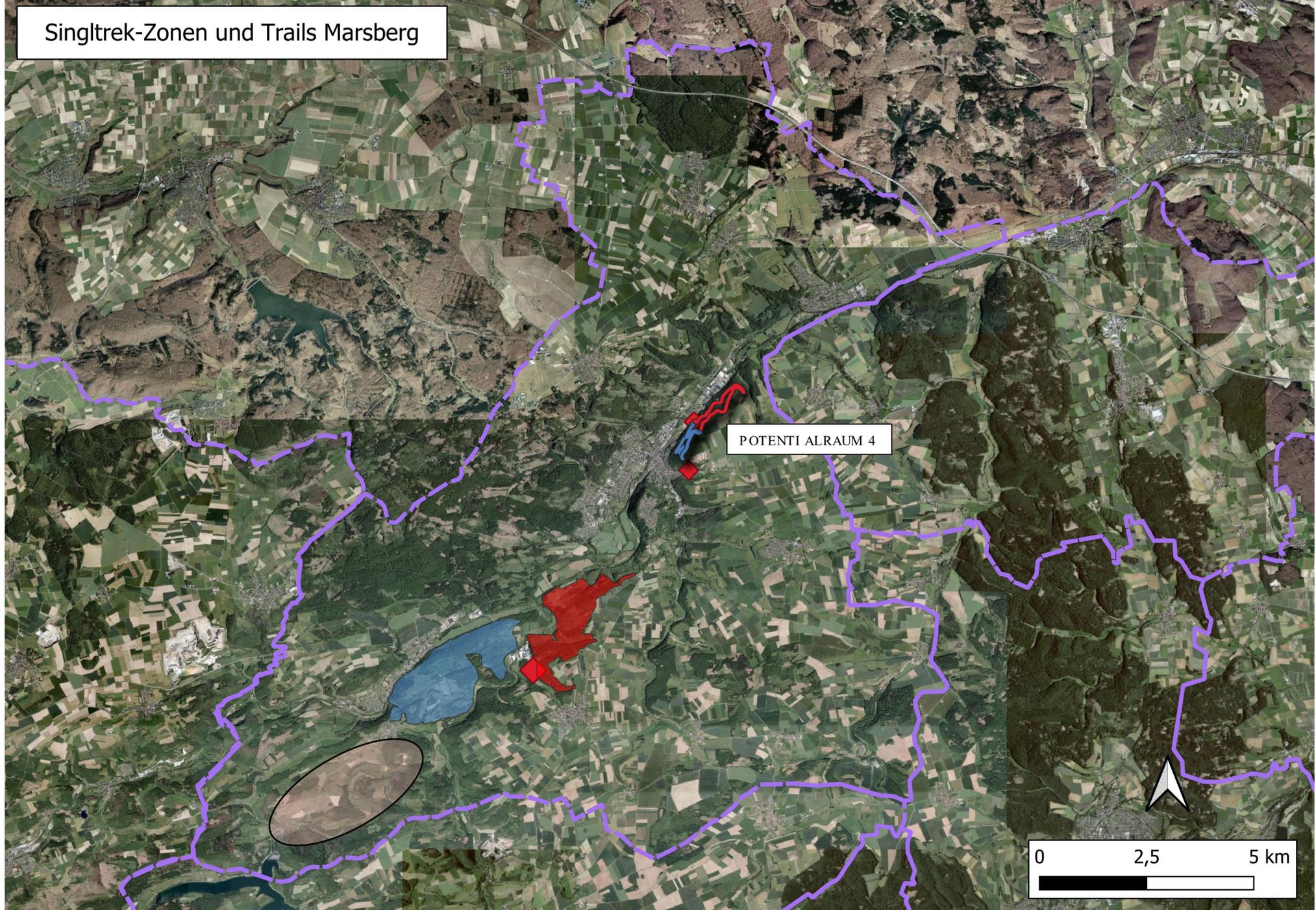
- Es gibt fünf Potentialräume mit öffentlichem Wald und wenig Naturschutz (Anmerkung von Frau Schröder, dass Potentialräume 2 und 3 im Vogelschutzgebiet liegen).
- Es kommen die Produkte Singltrek oder Trail Loop in Frage.
- Die Vernetzung ist aufgrund der asphaltierten Radwege gut.
- Frau Schröder: Es wäre gut, wenn der ein oder andere Radweg bzw. ein Verbindungsangebot im Süden in Richtung Diemelsee entstehen kann.



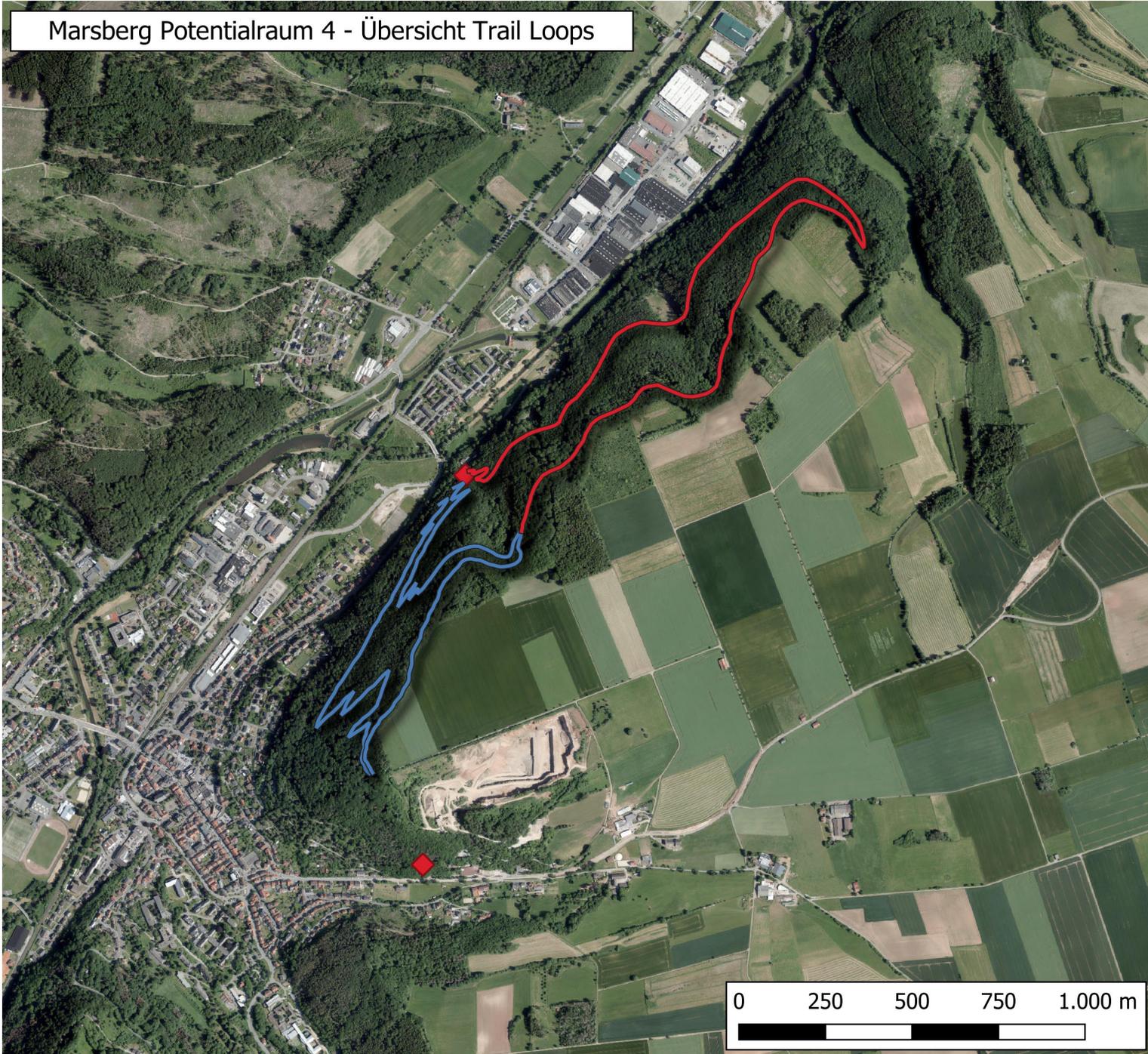
Trail Loops

Marsberg

Singltrek-Zonen und Trails Marsberg



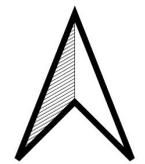
Marsberg Potentialraum 4 - Übersicht Trail Loops



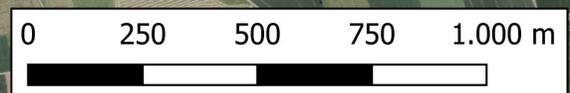
Legende

- Trail Rot Cross-Country
- Trail Blau Cross-Country
- Traileinstiege

ESRI Satellite



Titel: Marsberg Potentialraum 2 - Übersicht Trail Loops		
Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:10.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230511_Marsberg_Potentialraum 2_Übersicht Trail Loops	
 SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 11.05.2023	Format: A3
<small>Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.</small>		

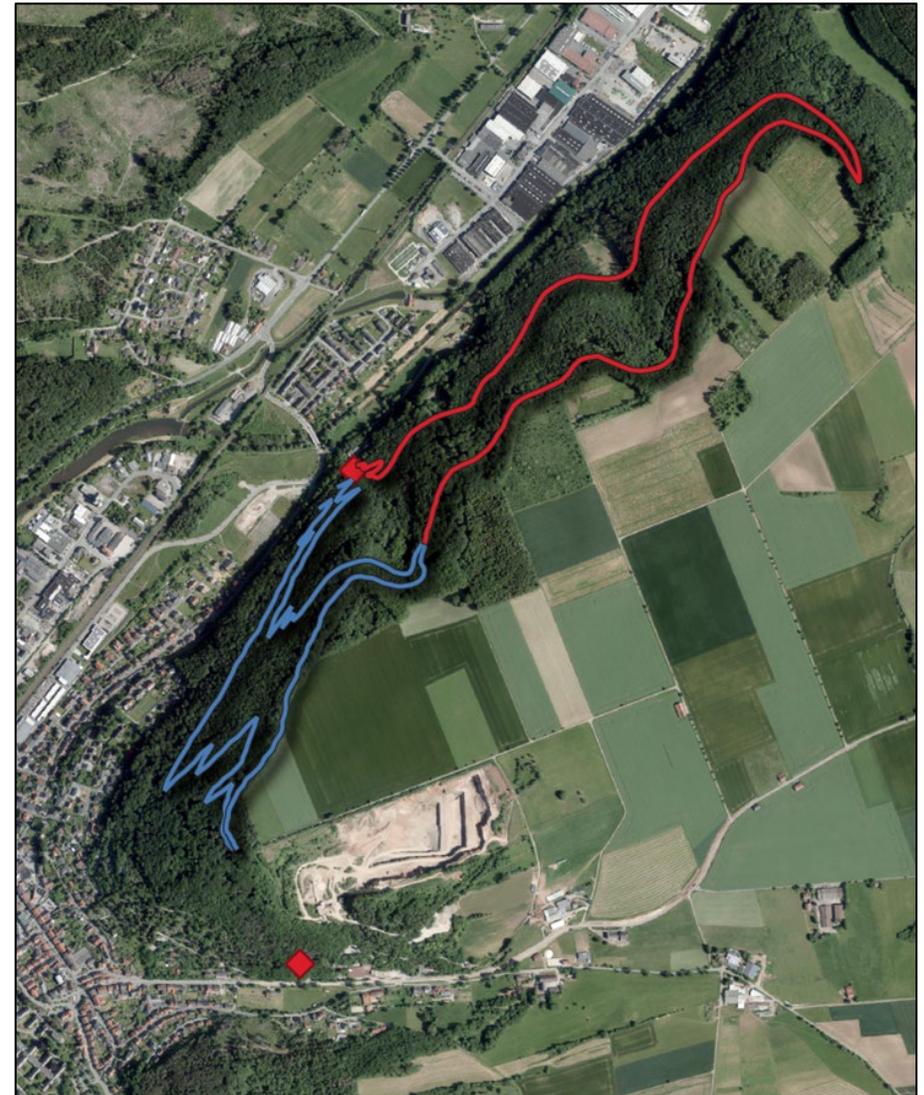


MARSBERG

Potentialraum 4

Verortung

Potentialraum 4 liegt östlich der Gemeinde Marsberg und zieht sich in nord-südlicher Achse entlang der Gemeindefläche. Begrenzt wird das Gelände durch landwirtschaftliche Nutzung im Osten und durch zwei Hauptstraßen, die das Gelände von West nach Ost durchkreuzen.



MARSBERG

Potentialraum 4

Anbindung

Die Fläche ist fußläufig aus dem Ortszentrum erreichbar und wird bereits für die Naherholung genutzt. Mehrere Wanderwege sind vorhanden. Parkmöglichkeiten bestehen innerhalb des Ortskerns und am nördlichen Rand der Gemeinde, wo sich Gewerbeflächen befinden.



MARSBERG

Potentialraum 4

Geländecharakteristik

Das Gelände zeigt einen Nord-Süd Verlauf mit starker Hanglage, die typisch für Mittelgebirgsregionen im unteren Bereich relativ steil ist und im weiteren Anstieg abflacht. Durchzogen wird die Fläche durch mehrere Taleinschnitte, die teilweise Wasserläufe vorweisen. Der Bewuchs besteht vorrangig aus Laubbaumarten unterschiedlichen Alters. Im südlichen Bereich der Fläche befindet sich ein Aussichtsturm mit Parkbänken.



MARSBERG

Potentialraum 4

Trailarten & Zielgruppen

Aufgrund der Hanglage mit starkem Seitengefälle, mehreren Geländeeinschnitten und dem niedrigen Höhenunterschied bieten sich auf dieser Fläche mehrere Trailrunden an, die sich in einem Wechsel von Auffahrten und Abfahrten in das Gelände einfügen. Durch die Nähe zur Gemeinde sind im vorderen Bereich Trails für Anfänger und Familien angedacht. Im weiteren Verlauf gen Norden wird das Gelände anspruchsvoller, weshalb hier Trailrunden mit erhöhtem Schwierigkeitsanspruch bevorzugt werden.



MARSBERG

Potentialraum 4

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	0

Schwierigkeit	lfm
Blau XC 1	3.955
Blau Gesamt	3.955 53%

Schwierigkeit	lfm
Rot XC 1	3.458 0
Rot Gesamt	3.458

Gesamt Trail	7.413
Gesamt	7.413

MARSBERG

Potentialraum 5

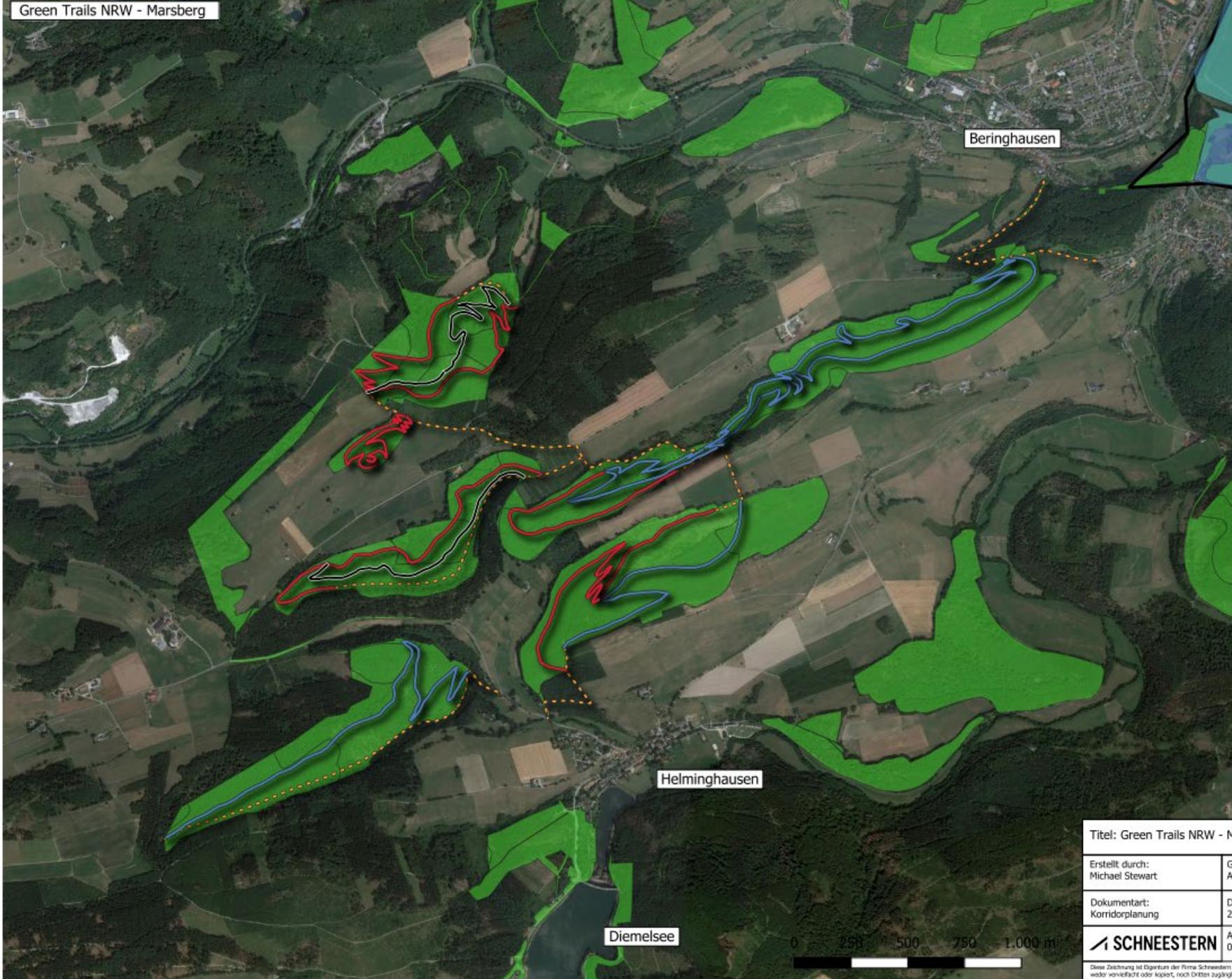
Trailarten & Zielgruppen

Für das Gebiet im Süden der Gemeinde Marsberg stehen verschiedene Einzelflächen zur Verfügung die zum einen den Zugang aus Beringhausen ermöglichen, zum anderen die Möglichkeit des Anschlusses nach Diemelsee und damit einen wichtigen Brückenkopf zu den Green Trails auf hessischer Seite darstellen könnten.

Der Anschluss kann in der vorliegenden Planung komplett über blaue Trails erreicht werden, wobei das Gelände auch die Möglichkeit für moderat schwere (rote) und einzelne schwierige Trails (z.B. für die bestehende MTB-Szene) hergibt.

Wir sehen hier einen wichtigen Baustein für die Gemeinde Marsberg als auch für die Gesamt Vision der Green Trails und deren Konnektivität über Gemeinde und Ländergrenzen hinweg.





Legende

- Marsberg**
- Singletrail Blau
 - Singletrail Rot
 - Singletrail Schwarz
 - - - Verbindungswege
 - Öffentliche Forstgebiete
- Google Satellite

Korridorlängen

Singletrail Blau:	11,029m
Singletrail Rot:	9,137m
Singletrail Schwarz:	2,745m
Verbindungswege:	7,490m
Singletrail Gesamt:	23,911m
Trailnetz Gesamt:	30,401m

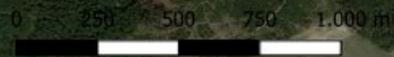


Titel: Green Trails NRW - Marsberg

Erstellt durch: Michael Stewart	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:15.000
Dokumentart: Korridorplanung	Dokumentname: 230904_NRW_Marsberg_Korridore_IA_mSte	

SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 01.09.2023	Format: A3
--------------------	-----------------------------	---------------

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.



Diemelsee

Beringhausen

Helminghausen

MARSBERG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 5

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	7.490
Blau 1	6.842
Blau 2	1.659
Blau 3	2.528
Blau Gesamt	11.029 48%

Schwierigkeit	lfm
Rot 1	2.169
Rot 2	1.314
Rot 3	1.794
Rot 4	2.352
Rot 5	1.508
Rot Gesamt	9.137 40%

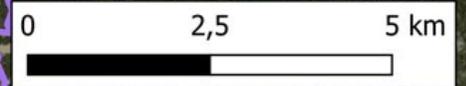
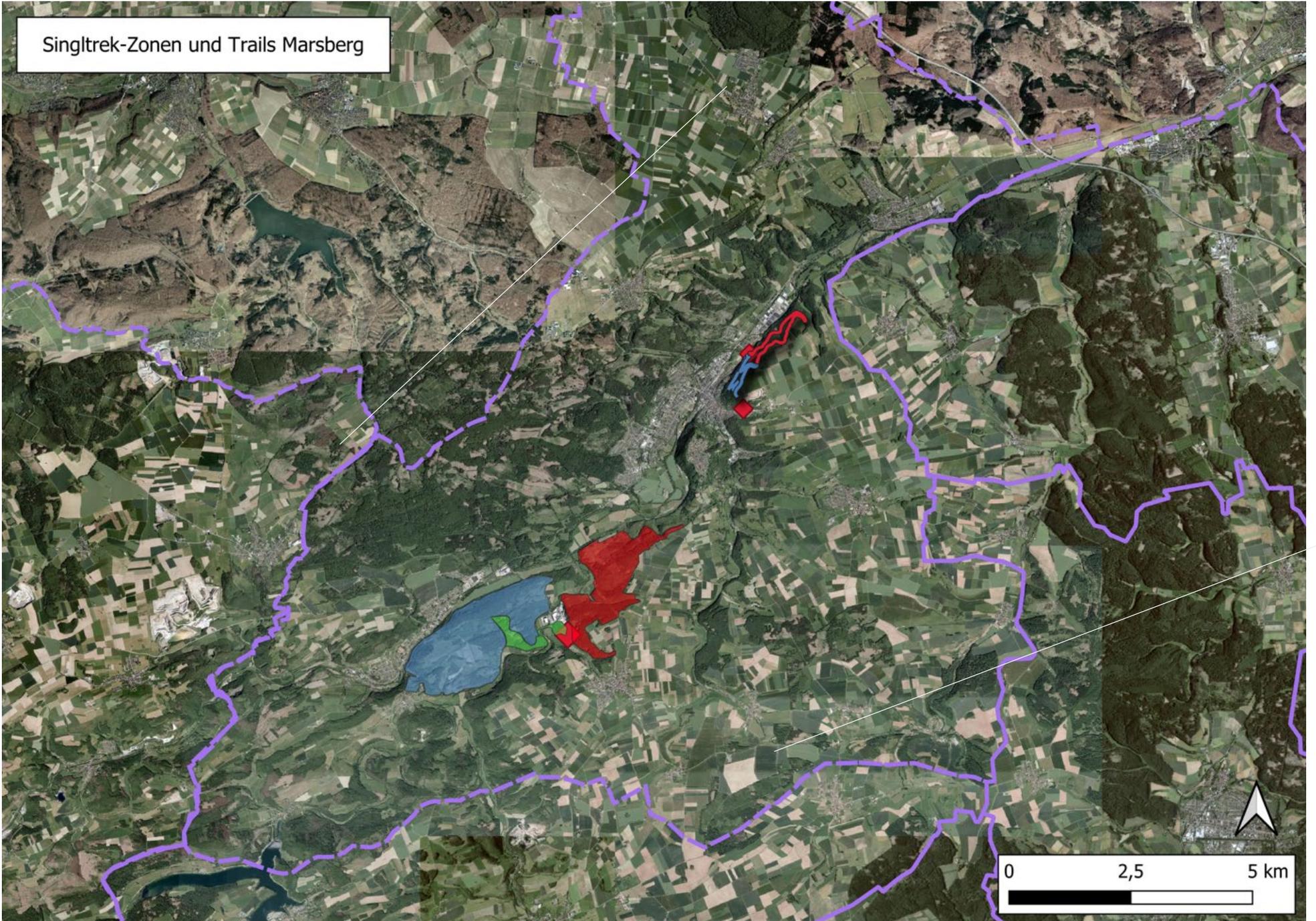
Schwierigkeit	lfm
Schwarz 1	1.304
Schwarz 2	1.441
Schwarz Gesamt	2.745 12%

Gesamt Trail	22.911
Gesamt	30.401

Singltrek

Marsberg

Singltrek-Zonen und Trails Marsberg



Marsberg

Marsberg/Bredelar

Beschreibung

Das Gebiet ist 7,7 km² groß und hat einen Höhenunterschied von etwa 80 Metern. Am westlichen Rand ist es gut an Padberg, Beringhausen und Bredelar angebunden, wo es zwischen Hoppecke- und Diemeltal eingeschlossen ist. Der östliche Teil, der an Giershagen und Obermarsberg anschließt, ist steiler. Das Gebiet ist am wenigsten durch Kahlschlag beeinträchtigt.

In dem Gebiet können bis **zu 34 km Trails** mit weiteren **6 km Forststraßen** verbunden werden. Die Wege würden zu **15 % grün, zu 40 % blau und zu 45 % rot** sein. Der östliche Teil hat ein Potential für rote Trails.

Der Westen ist durch grüne und blaue Bereiche geprägt. Die beiden Teile werden durch das Diemeltal getrennt, durch das die Straße L870 führt und die große WEPA-Papierfabrik in der Mitte liegt. Der vorgeschlagene Parkplatz für die Trails befindet sich in der Nähe der Fabrik und eines benachbarten Friedhofs.

Es muss darauf geachtet werden, dass der Parkplatz am Trailhead über genügend Kapazität verfügt. Aufgrund der guten Anbindung an die benachbarten Ortschaften schlagen wir vor, keine Infrastruktur zu errichten (mit Ausnahme von Toiletten).

Zusammenfassung

Marsberg hat sich selber in den ersten Workshops als „nicht stark touristisch orientiert“ bezeichnet.

Trotzdem gibt es eine aktive MTB-Szene (wie fast überall) und spannende Möglichkeiten direkt an der Stadt angrenzend sehr gute Angebote zu entwickeln.

Wir würden empfehlen den blauen Bereich des Singltrek-Systems mit ca. 10 km zu entwickeln und den Trailpark für den lokalen MTB-Club mit ca. 7 km zu entwickeln. Diese beiden Angebote lassen sich sehr gut in der zukünftigen Tourismus-Entwicklung der Region bewerben, sind aber keine Destinations-Angebote im klassischen Sinne. Vielmehr stellen sie einen attraktiven Anlaufpunkt für bewegungsfreudige Einheimische dar und dienen der Gemeinde zur kommunalen Daseinsfürsorge.

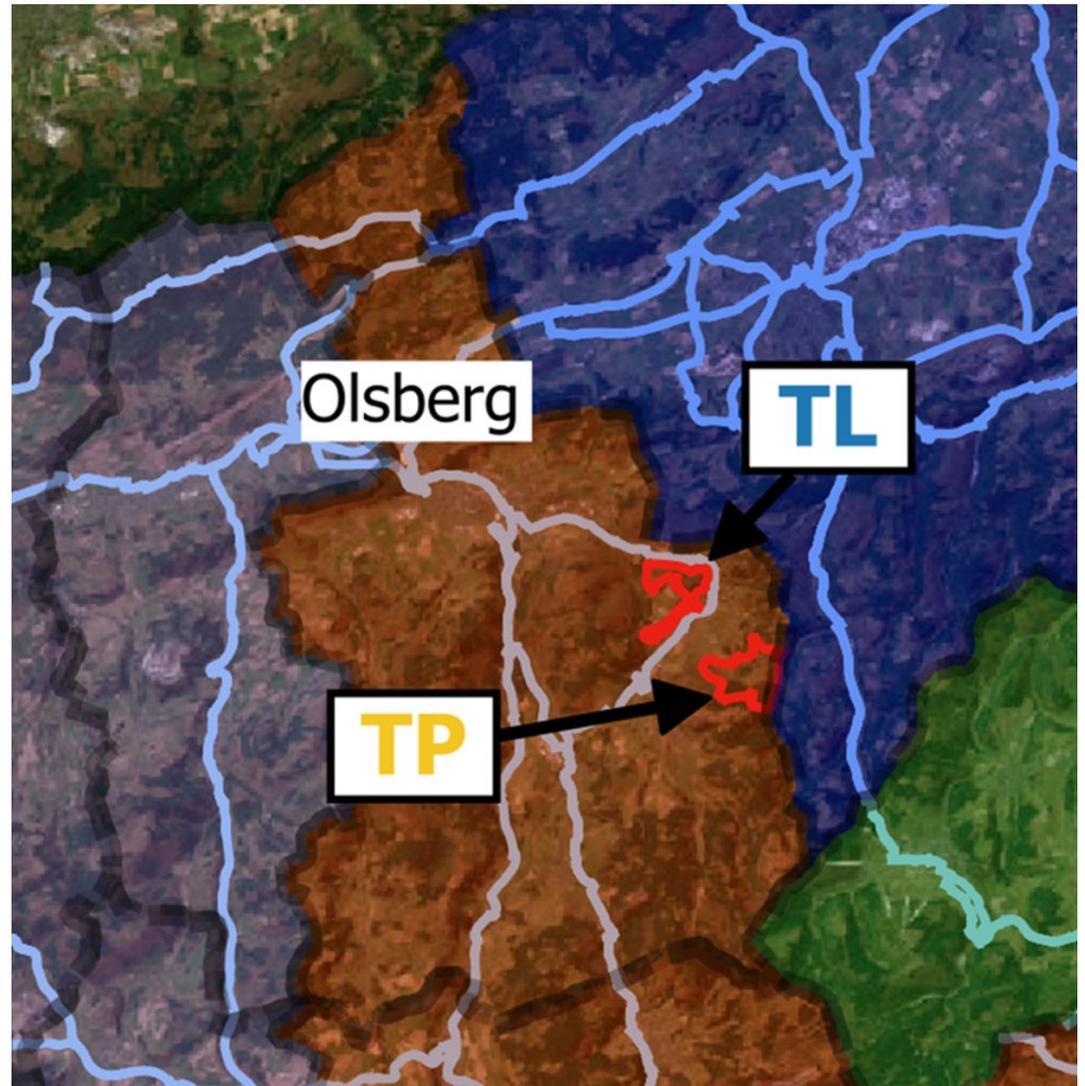
Gebiet

Olsberg

Produkte nach dem Workshop

Olsberg

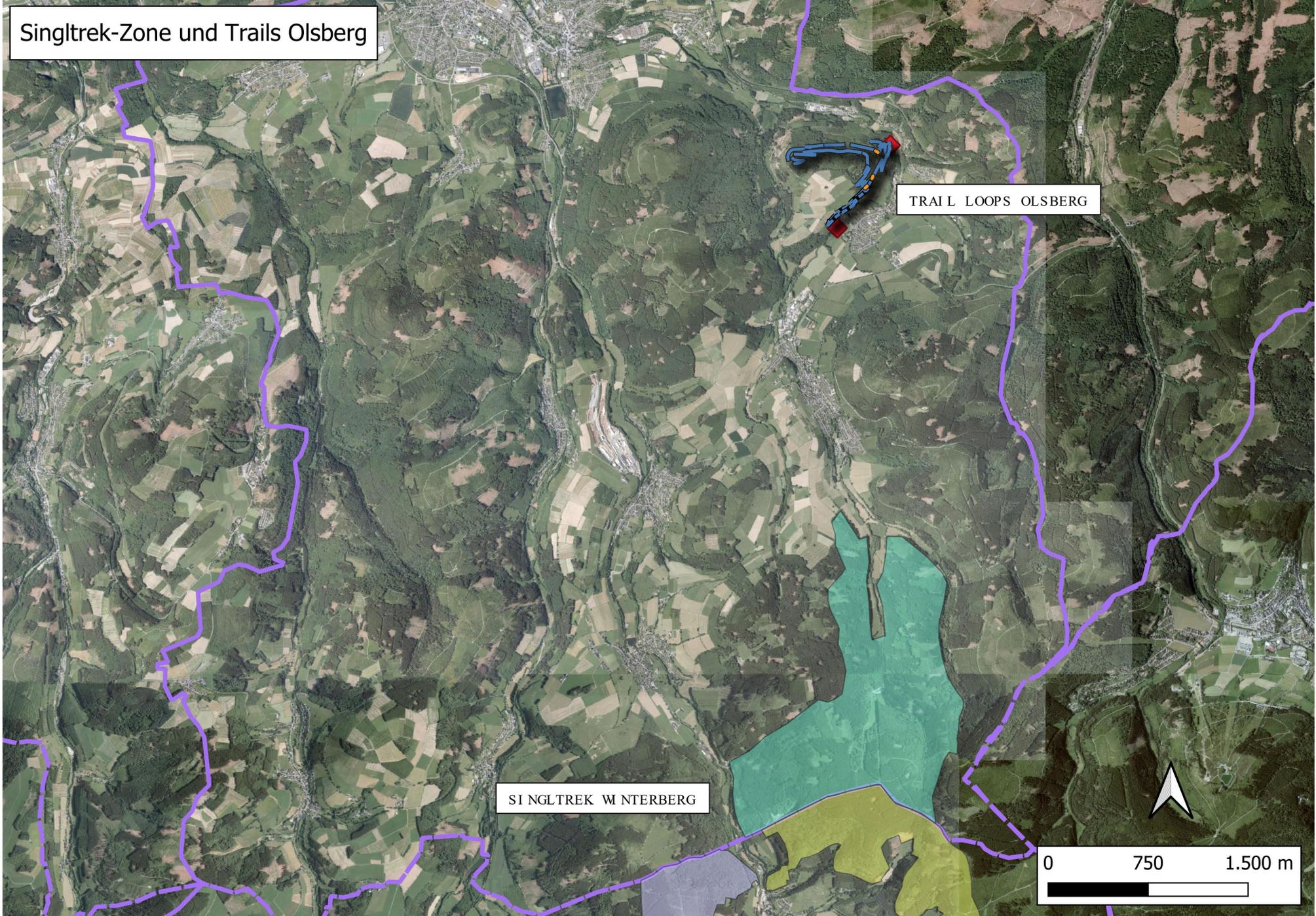
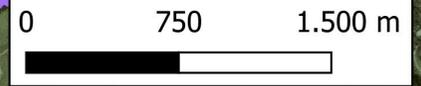
- Sehr wenige und kleine Potentialräume, da der Wald größtenteils im privaten Besitz ist.
- Es gäbe eine große öffentliche Fläche, die aber naturgeschützt ist.
- Herr Struck: Es ist schwierig mit den Besitzern des Privatwaldes, weil es viele verschiedene Ansprechpartner sind; bei der großen öffentlichen Fläche handelt es sich um die allerhöchste Schutzkategorie. → Es wird bei den zwei kleinen Potentialgebieten bleiben.



Singltrek-Zone und Trails Olsberg

TRAIL LOOPS OLSBERG

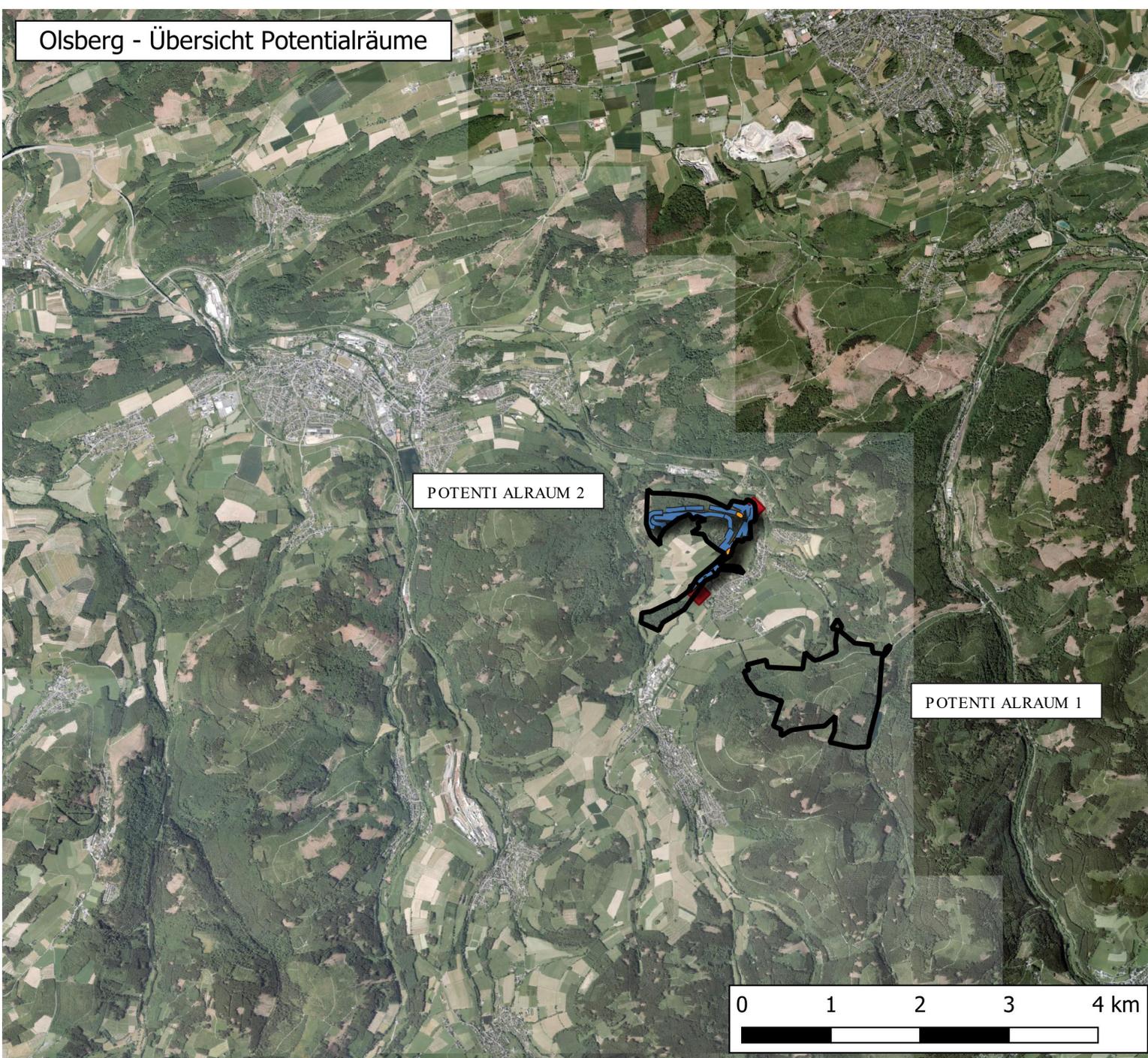
SINGLTREK WINTERBERG



Trail Loops

Olsberg

Olsberg - Übersicht Potentialräume



Legende

- Potentialräume
- Trail Blau Bergauf
- Trail Blau Bergab
- Trail Blau Cross-Country
- Verbindungswege
- Traileinstiege

ESRI Satellite



Titel: Olsberg - Übersicht Potentialräume

Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:40.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230517_Olsberg_Übersicht Potentialräume	
SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 17.05.2023	Format: A3

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

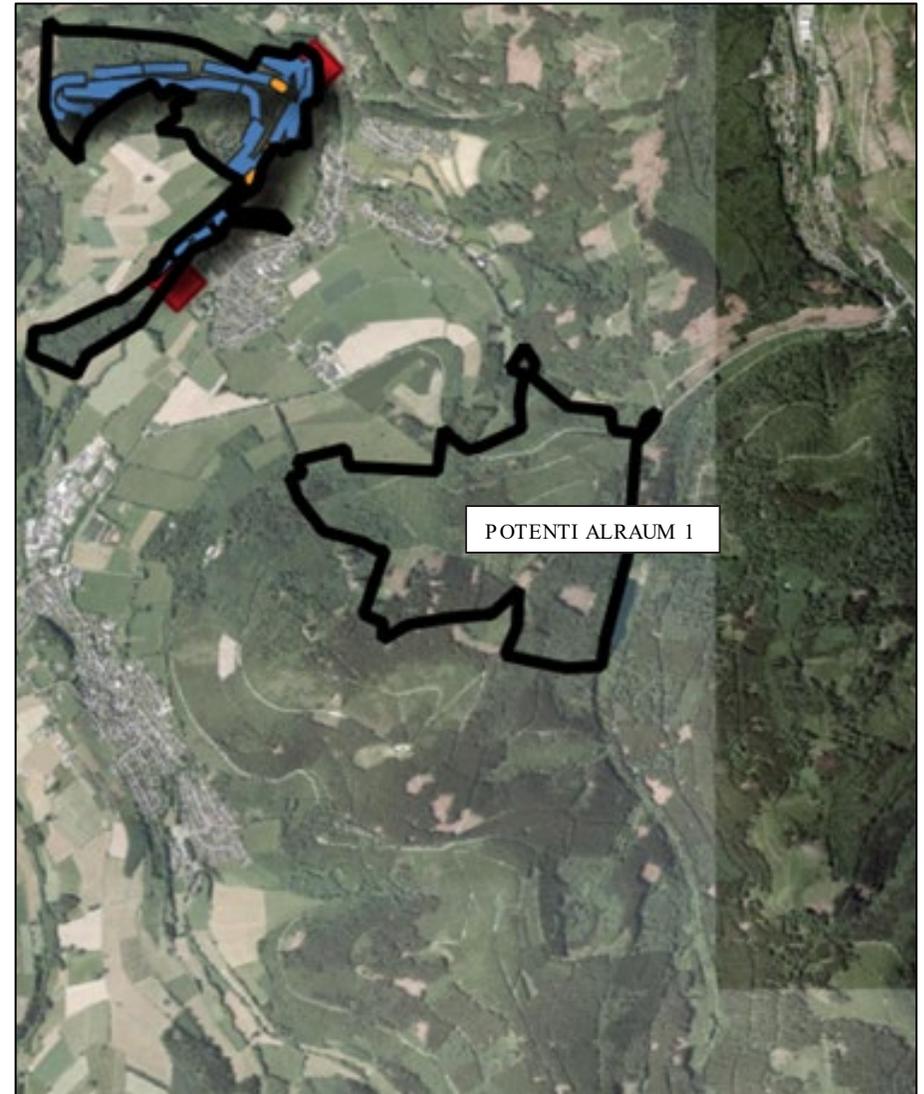
OLSBERG

Potentialraum 1

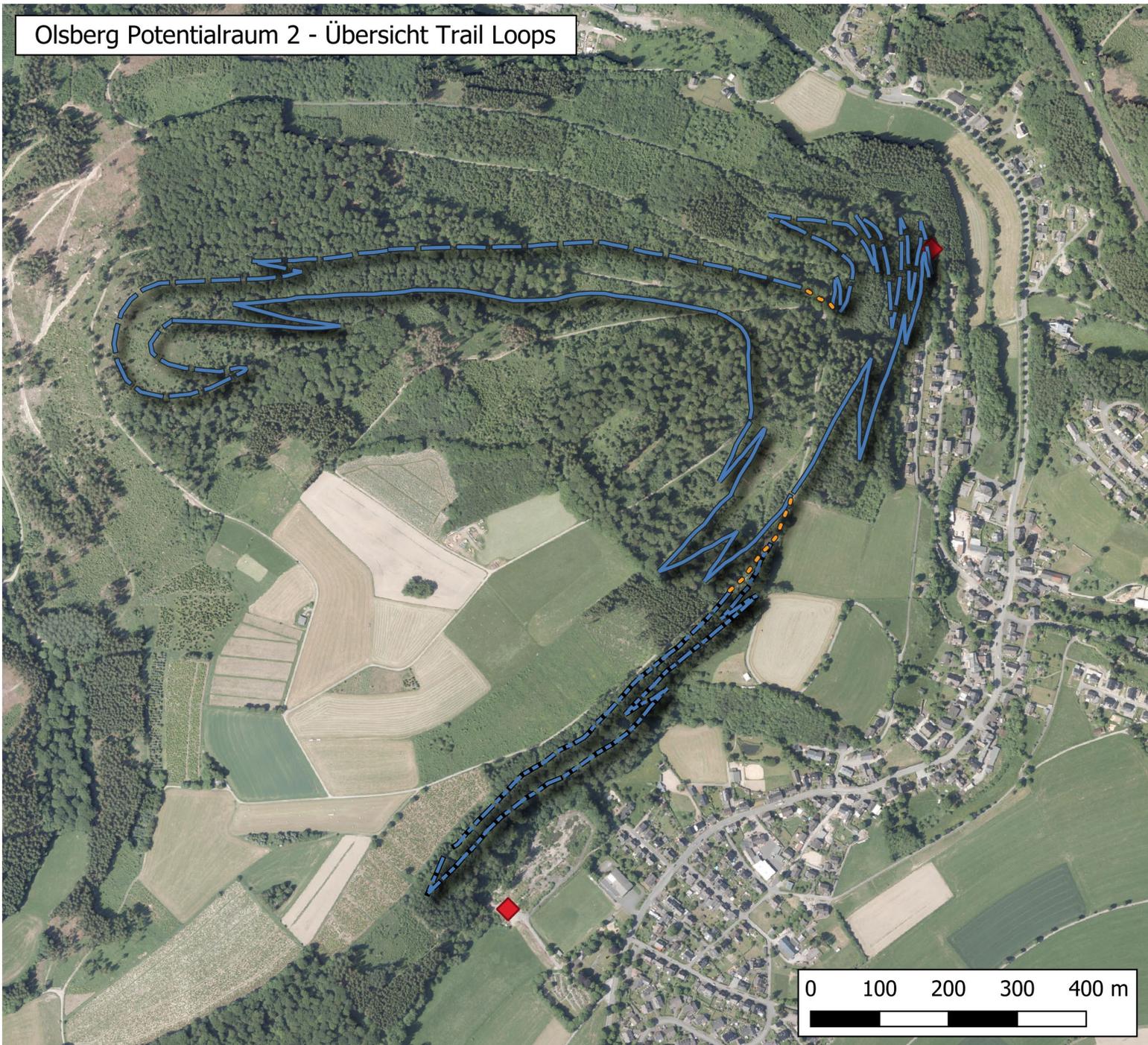
Wieso nicht?

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass der Potentialraum 1 ein sehr guter Standort für MTB-Trails wäre. Rund um die Bruchhauser Steine (Nationales Naturmonument) sprechen allerdings einige Punkte dagegen, die Planung an dieser Stelle weiter zu verfolgen:

- Sehr gut ausgebaute Wanderwege um das Naturmonument ziehen sehr viele Wandergäste an → Konfliktpotential mit Mountainbikern
- Aufgrund der schon guten Besuchszahlen sind die vorhandenen Parkmöglichkeiten von Haus aus ausgelastet und bieten keine erweiterten Kapazitäten.



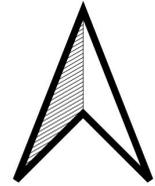
Olsberg Potentialraum 2 - Übersicht Trail Loops



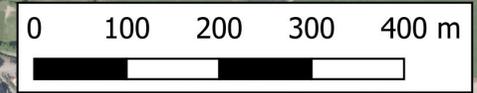
Legende

-  Trail Blau Bergauf
-  Trail Blau Bergab
-  Trail Blau Cross-Country
-  Verbindungswege
-  Traileinstiege

ESRI Satellite



Titel: Olsberg Potentialraum 2 - Übersicht Trail Loops		
Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpac	Maßstab: 1:5.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230511_Olsberg_Potentialraum 2_Übersicht Trail Loops	
 SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 11.05.2023	Format: A3



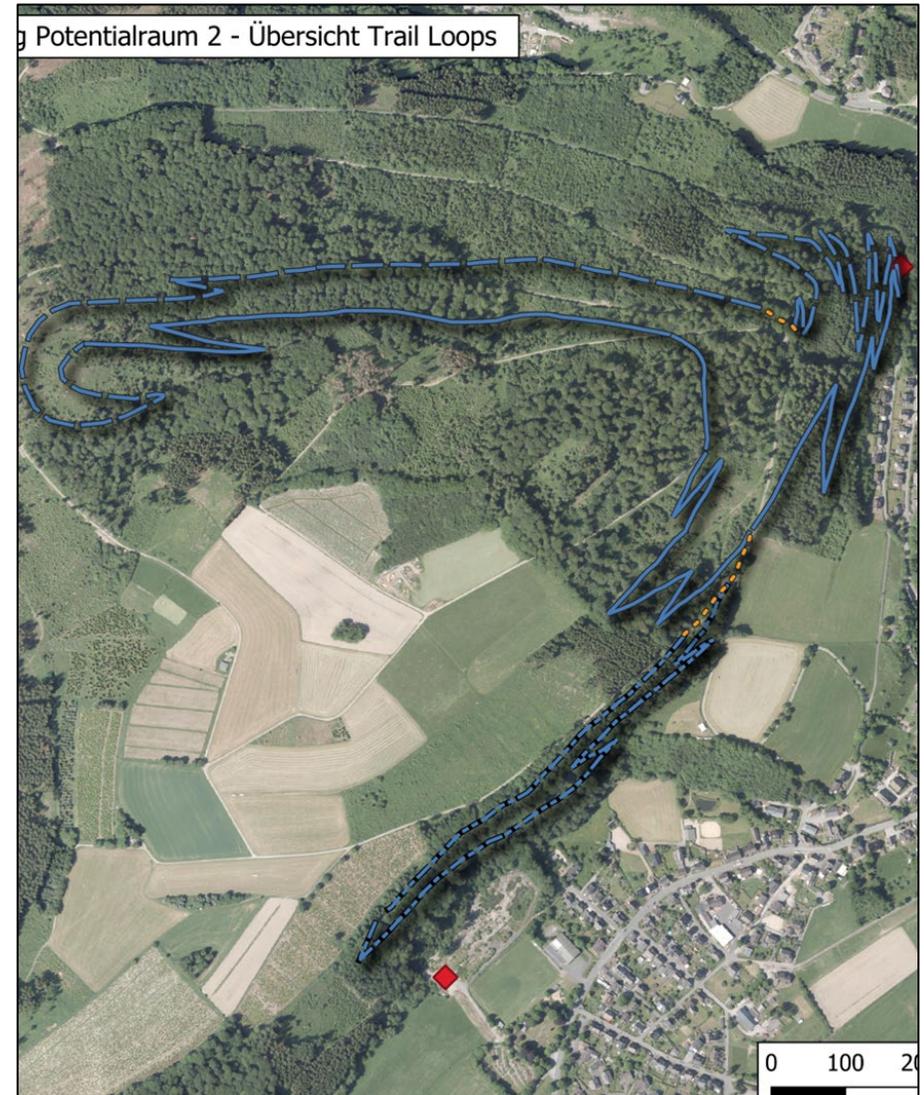
Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

OLSBERG

Potentialraum 2

Verortung

Der zweite Potentialraum in Olsberg befindet sich westlich der Gemeinde Elleringhausen. Das Gebiet ist aus Olsberg mit dem PKW innerhalb von 10min zu erreichen. Die Fläche des Gebiets liegt bei circa 65 Hektar. Auf der Fläche befinden sich zwei Gipfel und ein südlich ausgedehnter Hang mit steilem Seitengefälle. Auf der Fläche befindet sich eine Kapelle, die von Besuchern per PKW angefahren wird.

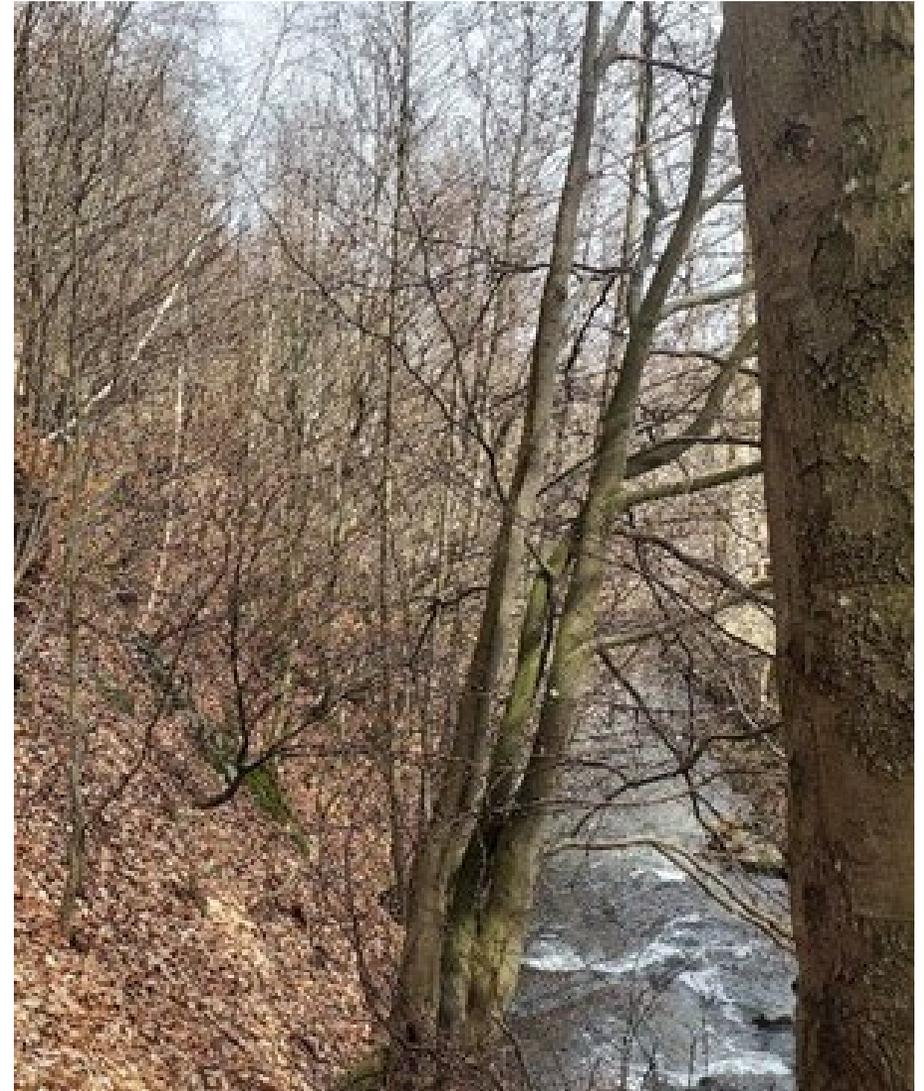


OLSBERG

Potentialraum 2

Anbindung

Der Zugang in die Potentialfläche kann in zwei Bereichen stattfinden. An nordöstlicher Seite am Rand der Gemeinde über bestehende asphaltierte Straßen und in südlicher Seite hinter dem ortansässigen Sportplatz. Im südlichen Bereich würde jedoch ein erheblicher baulicher Aufwand entstehen, da das Gelände in diesem Bereich sehr steil ist. Der bevorzugte Zugang in das Trailssystem liegt somit in nordöstlicher Position, wobei hier wenig Parkmöglichkeiten bestehen. Am Sportplatz befinden sich die öffentlichen Parkplätze des Orts. Diese sind bereits als Wanderparkplatz ausgewiesen.



OLSBERG

Potentialraum 2

Geländecharakteristik

Das Gebiet gliedert sich in zwei Bereiche: Einen nördlichen Teil mit zwei Gipfeln in West-Ost-Ausrichtung und einen südlichen Teil mit Seitengefälle in Nord-Süd Ausrichtung. Auf östlicher Seite wird das Gelände durch den Gierskopfbach begrenzt. Das Gelände fällt zum Bachlauf sehr steil ab. Im Gebiet besteht der Bewuchs vorrangig aus groß gewachsenen Laubbaumarten. Im nördlichen Teil der Fläche sind an einzelnen Stellen offen liegendes Schiefergestein zu erkennen.



OLSBERG

Potentialraum 2

Trailarten & Zielgruppen

Aufgrund der vergleichsweise geringen Gesamtfläche bieten sich mehrere Trailloops mit niedrigschwelliger Schwierigkeit an. Durch einen Wechsel von Bergauf- und Bergabpassagen kann ein Angebot für MTB-Neulinge kreiert werden.



OLSBERG

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 2

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	225

Schwierigkeit	lfm
Blau Bergauf 1	2.930
Blau Bergab 1	2.952
Blau XC	1.596
Blau Gesamt	7.478 100%

Gesamt Trail	7.478
Gesamt	7.703

Zusammenfassung

In Olsberg ist man interessiert an dem Thema, muss aber aufgrund der wenig verfügbaren kommunalen Flächen erstmal nach kleineren Lösungen schauen.

Wichtig ist es aber, sich mit attraktiven Angeboten an der entstehenden MTB-Region zu beteiligen.

Für die Umsetzung eines ca. 7 km großen Angebotes konnten Potentialflächen identifiziert werden, die ein Ausprobieren oder eine Feierabendrunde ermöglichen.

Sollte es im Norden der Gemeinde Winterberg zu der Entwicklung eines weiteren Singltrek-Angebots kommen, sehen wir die Möglichkeiten dass sich in Olsberg ein Mehr an MTB-Tourismus entwickeln lässt.

Wichtig ist zu erwähnen, dass Olsberg als Bindeglied zwischen den großen MTB-Anbietern Winterberg und Brilon sehr viel Potential hat, was zukünftige Outdoorangebote angeht.

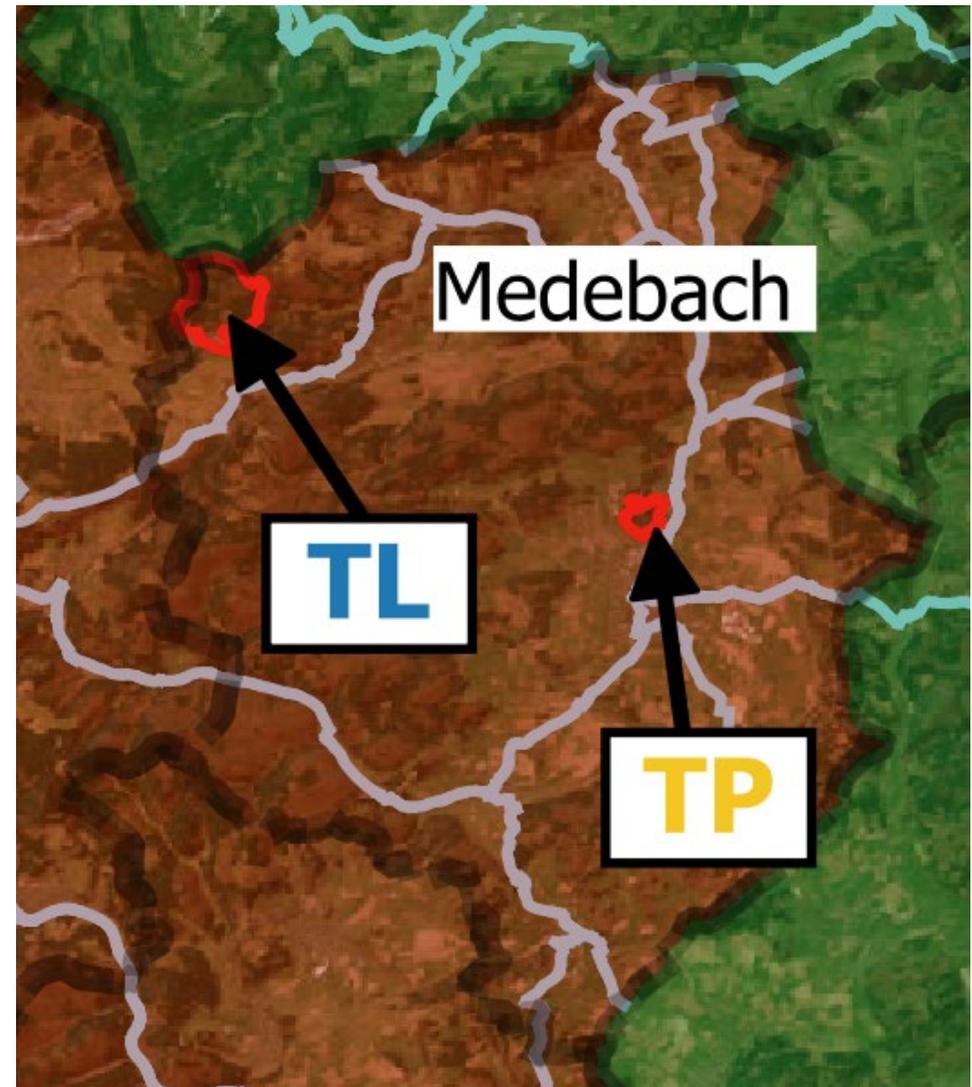
Gebiet

Medebach

Produkte nach dem Workshop

Medebach

- Sehr wenige und kleine Potentialräume, da der Wald größtenteils in privatem Besitz ist
- Es gäbe eine große öffentliche Fläche, die aber naturgeschützt ist
- Herr Aufmhof: Es ist schwierig mit den Besitzern des Privatwaldes, weil es viele verschiedene Ansprechpartner sind; bei der großen öffentlichen Fläche handelt es sich um die allerhöchste Schutzkategorie. → Es wird bei den zwei kleinen Potentialgebieten bleiben



Trail Loops

Medebach

MEDEBACH

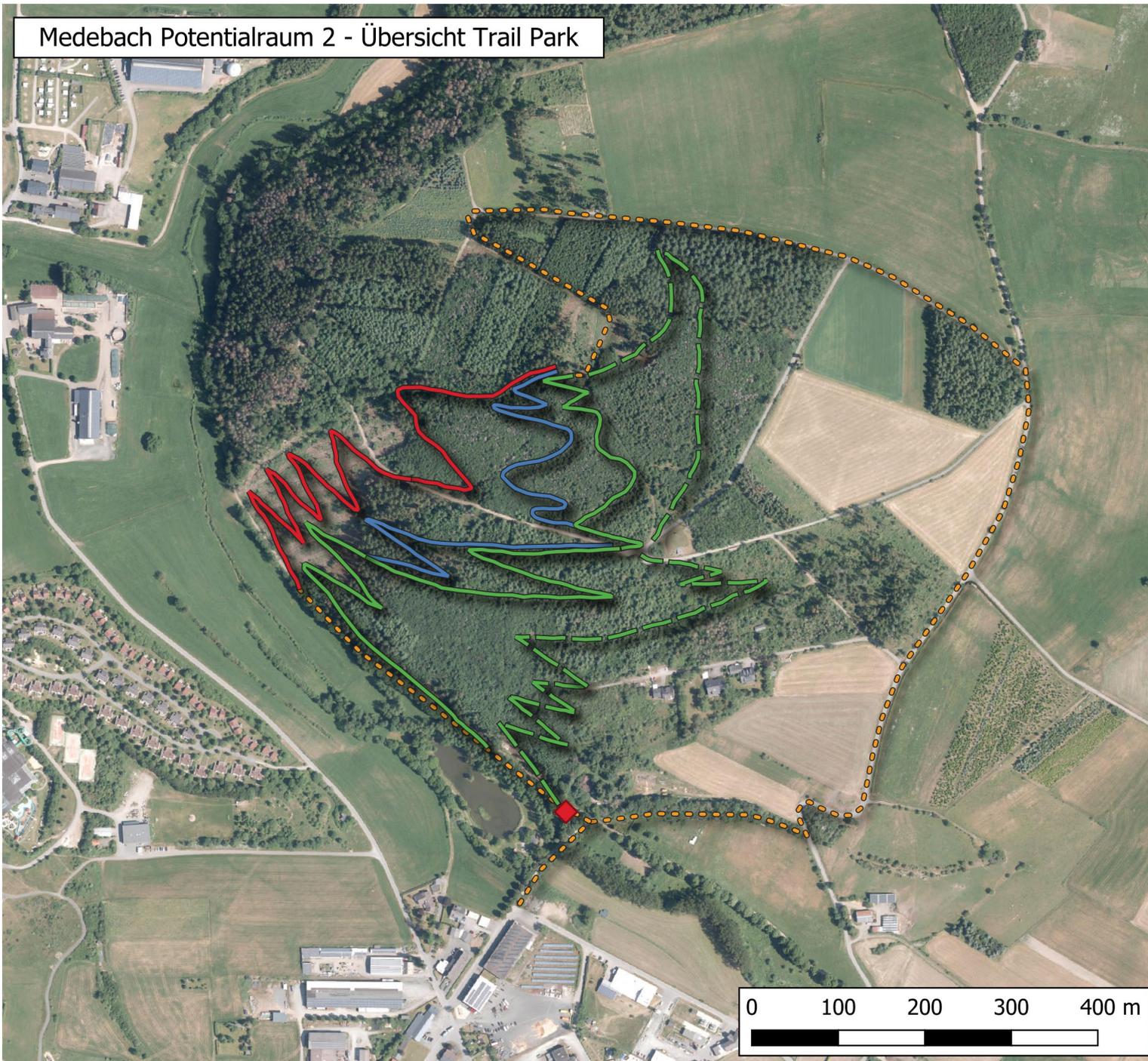
Potentialraum 1

Wieso nicht?

Grundsätzlich ist der Potentialraum 1 aus folgenden Gründen eher weniger für die Trailentwicklung geeignet:

- Gelände ohne gute Anbindung
- Angrenzendes Dorf ohne Infrastruktur, Parkplätze etc.
- Gelände weit weg von den restlichen Trails
- Relativ flaches Gelände
- Durchzogen von Rothaarsteig (und Zubringer)
→ sehr wanderlastig

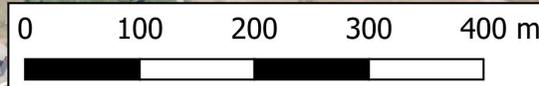
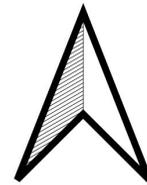
Medebach Potentialraum 2 - Übersicht Trail Park



Legende

- Trail Grün Bergauf
- Trail Grün Bergab
- Trail Blau Bergab
- Trail Rot Bergab
- Verbindungswege
- Medebach - Traileinstieg

ESRI Satellite



Titel: Medebach Potentialraum 2 - Übersicht Trail Park		
Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:4.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230511_Medebach_Potentialraum 2_Übersicht Trail Park	
SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 11.05.2023	Format: A3

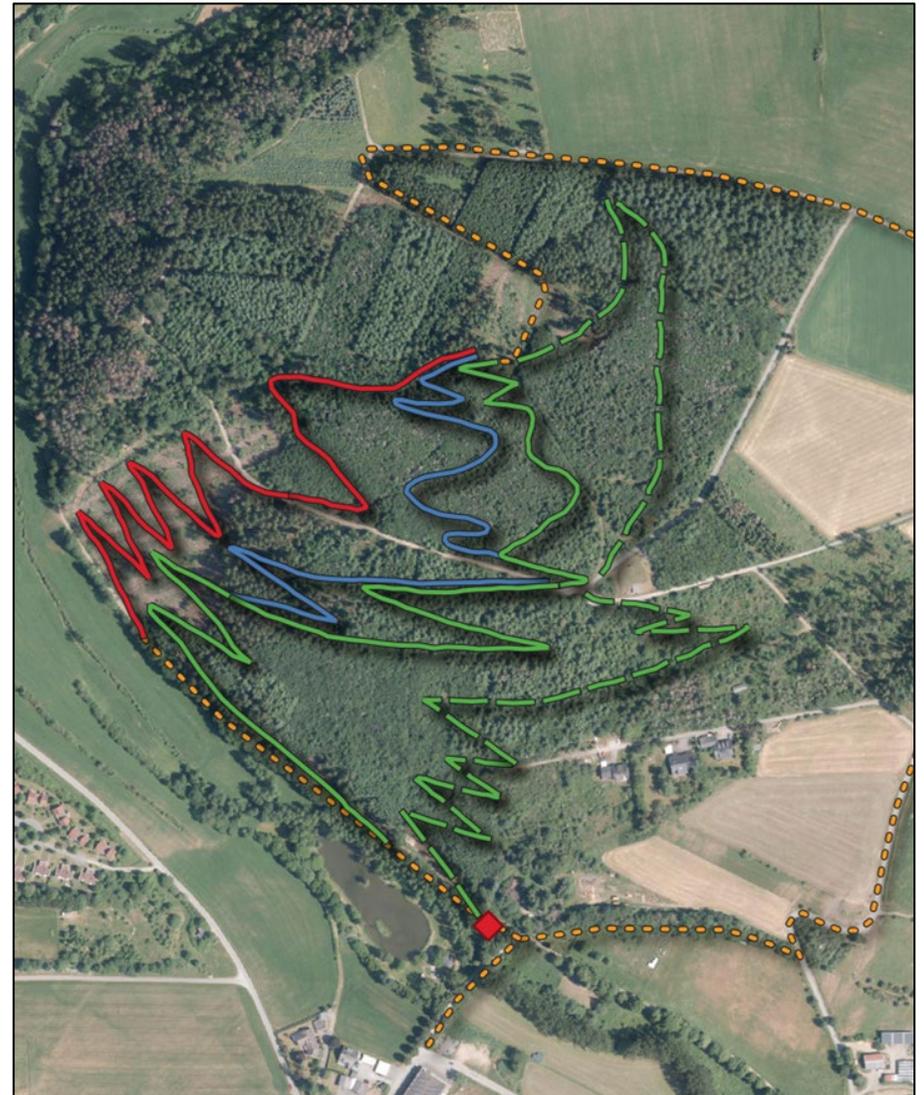
Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

MEDEBACH

Potentialraum 2

Verortung

Das Gebiet liegt nördlich der Gemeinde Medebach und östlich des ortsansässigen Center Parks an dem „Weddel-Berg“. Das Gebiet hat eine Fläche von circa 25 Hektar.



MEDEBACH

Potentialraum 2

Anbindung

Das Gebiet liegt am nördlichen Bereich der Gemeinde und ist innerhalb von 10min vom Ortskern aus zu erreichen. Aus dem angrenzenden Center Parcs erreicht man das Gebiet innerhalb weniger Minuten. Parkmöglichkeiten bestehen im angrenzenden Gewerbegebiet oder auf den Parkflächen des Center Parcs Park Hochsauerland und auf dem neu geschaffenen Parkplatz in der „Hasenkammer“ unterhalb des AVENTURA-SpielBerg.



MEDEBACH

Potentialraum 2

Geländecharakteristik

Bei dem Gelände handelt es sich um den südlichen Bereich des „Weddel-Berg“, der eine Höhe von 498m ü. NN vorweist. Der Bewuchs setzt sich aus jüngeren Laubbäumen und Nadelhölzern zusammen. Wie in weiten Teilen der Region sind Abholzungen aufgrund des Borkenkäfers zu erkennen. Der südliche Hang zeigt im östlichen Teil ein moderates Gefälle, welches gen Westen zunimmt.



MEDEBACH

Potentialraum 2

Trailarten & Zielgruppen

Aufgrund der vergleichsweise kleinen Fläche, bietet sich die Anlage eines Trailparks an. Es werden Auffahrtsmöglichkeiten auf bestehenden Forstwegen, sowie auf Uphill Trails angedacht. Ausgehend vom Gipfel verlaufen Trails mit unterschiedlichen Ausprägungen, Eigenschaften und Schwierigkeitsgraden Richtung Süden zurück zum Ausgangspunkt am Fuß des Hangs. Aufgrund der Nähe zum Center Park und dem damit verbundenen Familienangebot, werden bei der Zielgruppe vorrangig junge Fahrer, Familien und Fahranfänger in den Fokus gerückt. Somit werden einfache bis moderate Strecken vorgeschlagen, die von Ost nach West in ihrer Schwierigkeit steigern. Das Gefälle unterstützt diese Streckenanlage zusätzlich und vermittelt dem Fahrer eine offensichtliche Schwierigkeitssteigerung. So ergeben sich einfache Trails mit geringer technischer Herausforderung, Trails mit niedrigschwelligem technischen Anspruch, sowie ein Trail mit erhöhtem fahrtechnischen Anspruch und Sprungmöglichkeiten.



MEDEBACH

Potentialraum 2

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	2.478
Grün Bergauf 1	1.719
Grün Bergab 1	1.716
Grün Gesamt	3.435 60%

Schwierigkeit	lfm
Blau Bergab 1	1.045
Blau Gesamt	1.045 18%

Schwierigkeit	lfm
Rot Bergab 1	1.210
Rot Gesamt	1.210 21%

Gesamt Trail	5.690
Gesamt	8.168

Zusammenfassung

Medebach hat durch seine große touristische Auslastung (Center Parcs) und seine zentrale Lage sicher eine wichtige Rolle in der Entwicklung der MTB-Destination im Gesamten.

Auch wenn die aktuell verfügbaren Potentialflächen recht klein sind, werden diese die wichtige Rolle haben den 900.000 Gästen der Center Parcs einen ersten Eindruck zu verschaffen. So entsteht eine Art Visitenkarte, die zeigt, was MTB für Familien bedeuten kann. Es wird Lust auf mehr gemacht – Lust auf die gesamte Destination Green Trails.

Wir empfehlen den Trailpark direkt am Center Parcs-Gelände vollumfänglich als hochattraktives Angebot für Einsteiger und Familien zu entwickeln.

Im Idealfall lässt sich, noch an den Trailpark anschließend, ein kleinerer Singltrek-Rundkurs entwickeln, der über die Potentialflächen der Gemeinde hinaus geht.

Gebiet

Erndtebrück

Status Quo nach Workshop

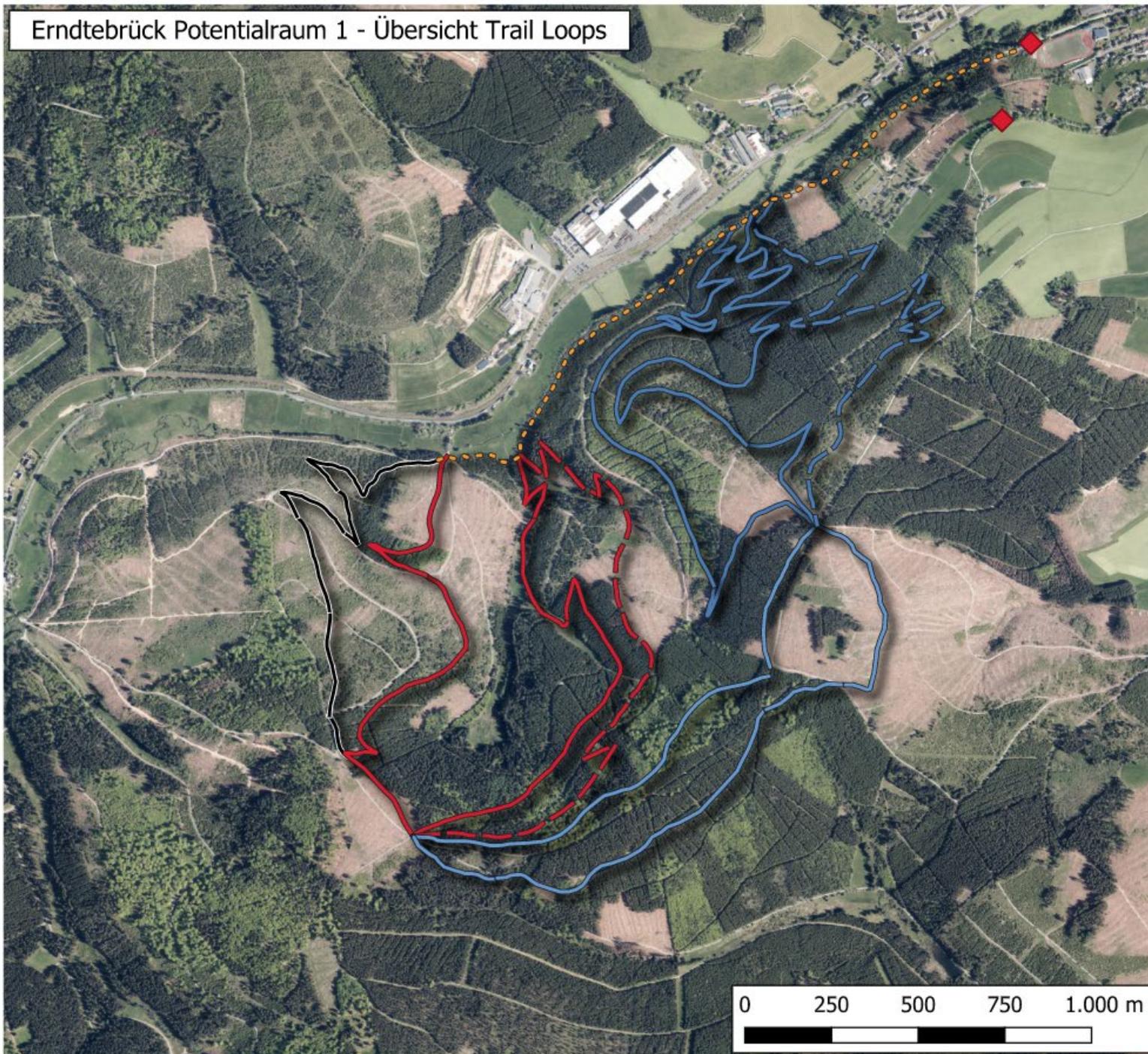
Erndtebrück

- Zwischen Eder und Rothaarsteig, links der Eder (Übergang nach BLB)
- Bei den rosa und grün gekennzeichneten Flächen besteht am meisten Potential

Trail Loops

Erndtebrück

Erndtebrück Potentialraum 1 - Übersicht Trail Loops



Legende

-  Trail Blau Bergauf
-  Trail Blau Bergab
-  Trail Blau Cross-Country
-  Trail Rot Bergauf
-  Trail Rot Bergab
-  Trail Schwarz Bergab
-  Verbindungswege
-  Traileinstiege

ESRI Satellite



Titel: Erndtebrück Potentialraum 1 - Übersicht Trail Loops

Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:10.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230511_Erndtebrück_Potentialraum 1_Übersicht Trail Loops	
 SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 11.05.2023	Format: A3

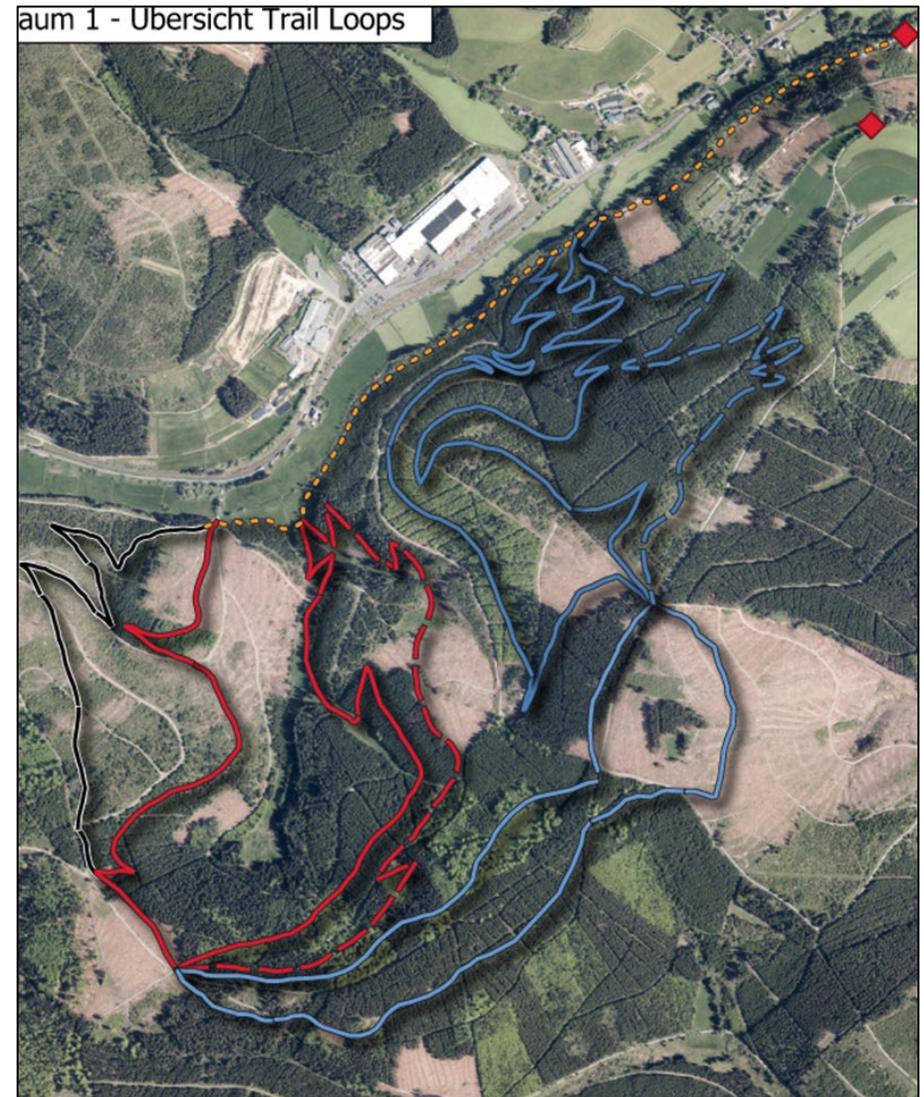
Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

ERNDTEBRÜCK

Potentialraum 1

Verortung

Der Potentialraum befindet sich im Westen von Erndtebrück. Im Osten grenzt es an Wohnbebauung, landwirtschaftliche Flächen und einen Friedhof. Im Norden befindet sich die Bundesstraße B62 und der Fluss „Eder“. Der Potentialraum hat eine Fläche von rund 250 Hektar.



ERNDETEBRÜCK

Potentialraum 1

Anbindung

Erreicht wird das Gebiet über bestehende Forstwege. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Sportplatz, östlich des Gebiets. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich ebenfalls im östlichen Raum in Form des Wanderparkplatzes „am Steinfseifen“. Von hier aus kann das Gebiet auf einer höher gelegenen Ebene erreicht werden.



ERNDEBRÜCK

Potentialraum 1

Geländecharakteristik

Das Gelände weist im Osten einen relativ flach abfallenden Hang auf, der Richtung Norden zur Eder abfällt. Richtung Westen wird das Gelände tendenziell steiler. Im westlichen Teil ergibt sich im Gelände ein Taleinschnitt, wodurch der Blick auf den Gegenhang ermöglicht wird. In den höheren Lagen flacht der Hügel ab. Hier ist eine Hochebene zu erkennen.

Bei den Baumarten handelt es sich vorrangig um Laubbäume, teilweise ebenfalls noch gesunde Nadelbaumarten. Weite Teile des Gebiets zeigen jedoch starke Schäden durch den Borkenkäfer und die damit verbundene Rodung. So zeigt der östliche Teil weite offene Flächen, der mittlere Teil vorrangig Laubbaumarten und der Westen ebenfalls gerodete Flächen.



ERNDEBRÜCK

Potentialraum 1

Trailarten & Zielgruppen

Das Gebiet kann in vier Teile geteilt werden:

Ein Bereich für Anfänger nahe den Parkmöglichkeiten gelegen mit einem Uphill Trail und zwei Abfahrten gen Norden.

Im mittleren Teil bietet sich das Gelände durch steigendes Seitengefälle und topographische Einschnitte für fortgeschrittene Trails an.

Im entfernt westlich gelegenen Teil werden Trails mit hohem Schwierigkeitsgrad angedacht, da hier das Gelände vergleichsweise steil ist und hier eine weitere Entfernung von den Parkplätzen zurückgelegt werden muss.

Der vierte Teil befindet sich auf der Hochebene des Geländes. Hier kann eine Cross-Country-Trailrunde angedacht werden, die gleichzeitig als Zubringer zu den abfahrtsorientierten Trails verwendet werden kann.



ERNDEBRÜCK

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 1

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	2.170
Blau Bergauf 1	1.190
Blau Bergauf 2	1.075
Blau Bergauf 3	979
Blau Bergauf 4	777
Blau Bergauf 5	2.162
Blau Bergab 1	1.559
Blau Bergab 2	976
Blau Bergab 3	973
Blau Bergab 4	869
Blau Bergab 5	2.342
Blau Bergab 6	2.122
Blau Gesamt	15.024 32%

Schwierigkeit	lfm
Rot Bergauf 2	2.352
Rot Bergauf 3	1.459
Rot Bergauf 4	751
Rot Bergab 2	1.212
Rot Bergab 3	1.646
Rot Bergab 4	1.545
Rot Bergab 5	501
Rot Bergab 6	2.284
Rot XC 1	3.881
Rot Gesamt	15.631 33%

Schwierigkeit	lfm
Schwarz Bergauf 1	1.475
Schwarz Bergauf 2	2.742
Schwarz Bergab 1	1.863
Schwarz Bergab 2	1.306
Schwarz Bergab 3	1.489
Schwarz XC 1	4.459
Schwarz XC 2	2.843
Schwarz Gesamt	16.177 35%

Gesamt Trail	46.832
---------------------	---------------

Gesamt	52.325
---------------	---------------

Zusammenfassung

Erndtebrück hat mit den verfügbaren Flächen und der Topographie die Chance sich als echte Trailpark-Destination in Szene zu setzen.

So lassen sich ausreichend Trails mit rotem und schwarzem Schwierigkeitsgrad und ein echter Alleinstellungspunkt entwickeln.

Gerade die Weiterentwicklung der Progression der Besucher und Einheimischen in solch einem MTB-Angebot braucht eine attraktive Aufstellung der Angebote.

Wir würden empfehlen hier mittel bis langfristig, vorrangig rote und schwarze Strecken zu entwickeln.

Gebiet

Bad Laasphe

Status Quo nach Workshop

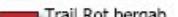
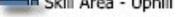
Bad Laasphe

- Viel Privatwald, deswegen kleine Potentialräume
→ Rücksprache mit Center Forst notwendig
- Rücksprache mit Center Forst als Priorität hat der Entenberg
- Trail Loop ist vorerst am sinnvollsten
- Muss im Gelände genauer begutachtet werden;
danach kommt ein Vorschlag
- Nachtrag nach Abstimmung:
die Strecke Didoll → Puderbach kommt ggf. auch
als Singltrek in Frage

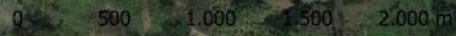
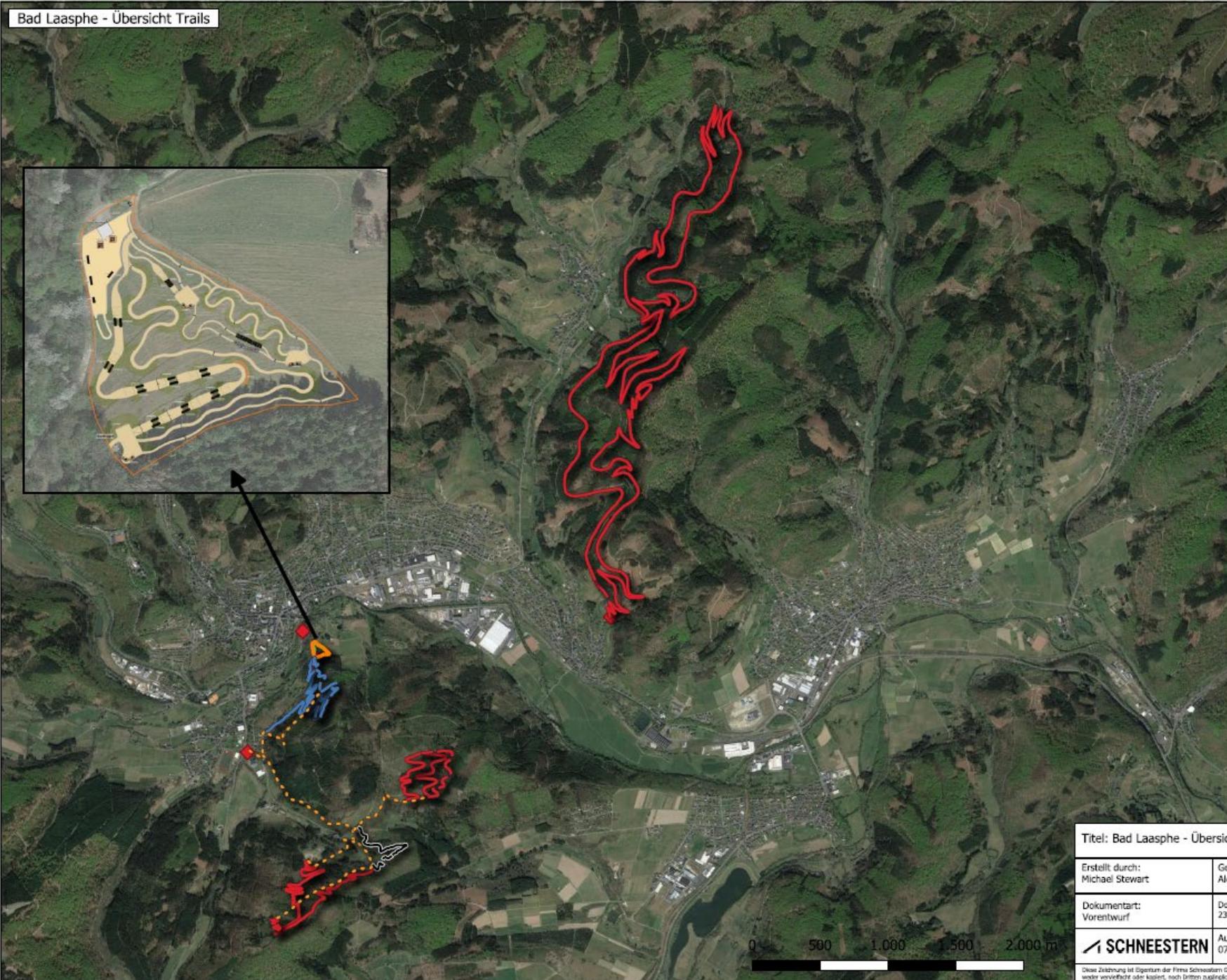
Trail Loops & Cross Country

Bad Laasphe

Bad Laasphe

-  Trail Blau bergauf
-  Trail Blau bergab
-  Trail Rot bergauf
-  Trail Rot bergab
-  Trail Rot XC
-  Trail Schwarz bergauf
-  Trail Schwarz bergab
-  Verbindungswege
-  Skill Area
-  Skill Area - Uphill
-  Skill Area - Balance
-  Skill Area - Flowtrail
-  Skill Area - Jumphline
-  Traileinstieg

Google Satellite



Titel: Bad Laasphe - Übersicht Trails		
Erstellt durch: Michael Stewart	Genehmigt von: Alexander Arpač	Maßstab: 1:25.000
Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230907_NRW_Bad_Laasphe_Übersicht_IA_mSite	
	Ausgabedatum: 07.09.2023	Format: A3
<small>Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.</small>		

BAD LAASPHE

Potentialraum 1

Verortung

Die Potentialflächen liegen südlich des Ortskerns und verteilen sich über mehrere Waldflächen der Gemeinde. Ausgehend vom südlichen Rand des Kurparks erstrecken sich die Flächen bis zur hessischen Grenze. Die Flächen haben eine Gesamtgröße von circa 70 Hektar.

BAD LAASPHE

Potentialraum 1

Anbindung

Die Flächen können direkt aus dem Ortskern erreicht werden. Hier bestehen mehrere Parkmöglichkeiten. Im Westen der Stadt befinden sich ebenfalls mehrere Parkplätze, die Anbindungen in Form von bestehenden Forstwegen in die verschiedenen Flächen besitzen.



BAD LAASPHE

Potentialraum 1

Geländecharakteristik

Die Flächen bestehen aus einem Mix aus Laub- und Nadelbäumen. Das erste Gebiet nahe der Stadt neigt sich mit dem Hang gen Stadtkern und hat ein moderates Seitengefälle. Das zweite Gebiet im Südosten liegt zwischen vier Gipfeln und zeigt eine Hochebene, die auf der Fläche Richtung Süden abfällt. Hier sind mehrere Bachläufe vorhanden. Das dritte Gebiet besitzt seinen höchsten Punkt an der hessischen Grenze im Südwesten und neigt sich gen Norden und Nordosten. Schäden durch den Borkenkäfer sind erkennbar.

Im Nordosten von Bad Laasphe befindet sich außerdem eine Fläche entlang der L903, die mit einem steilen Seitengefälle die gesamte Straße entlang verläuft. Hier sind mehrere Geländeeinschnitte, sowie Mischwaldkulturen und starke Schäden und Rodungen aufgrund des Borkenkäfers zu erkennen.



BAD LAASPHE

Potentialraum 1

Trailarten & Zielgruppen

Singletrails unterschiedlicher Schwierigkeit, aufgeteilt auf drei Flächen. Fläche nahe der Stadt mit einfachen Trails und angeschlossener Skills Area zielt auf Anfänger ab. Flächen weiter entfernt besitzen eher fortgeschrittene Trails. Die Trails sind eher als eine Art Trailpark zu sehen.

Auffahrten werden abgesehen von der Fläche am Kurpark über bestehende Forstwege bewältigt. Auf der Fläche am Kurpark werden Uphill-Trails integriert.

Im Seitenhang entlang der L903 ist eine lange Trailrunde angedacht, die sich bis zum Sattel der Landstraße zieht und wieder zurück nach Bad Laasphe führt. Aufgrund der Länge und der Exponierung ist hier ein anspruchsvoller Trail angedacht.



BAD LAASPHE

Übersicht Trailängen & Schwierigkeitsgrade

Potentialraum 1

Schwierigkeit	lfm
Verbindungswege	4.173
Blau Bergauf 1	236
Blau Bergauf 2	1.261
Blau Bergab 1	1.648
Blau Gesamt	3.145 11%

Schwierigkeit	lfm
Rot Bergauf 1	337
Rot Bergauf 2	762
Rot Bergab 1	1.199
Rot Bergab 2	1.772
Rot Bergab 3	980
Rot Bergab 4	855
Rot XC 1	18.300
Rot Gesamt	24.205 81%

Schwarz Bergauf 1	239
Schwarz Bergab 1	661
Schwarz Gesamt	900 3%

Schwierigkeit	lfm
Skill Area	
Uphill	519
Flowtrail	566
Balance Trails	190
Jumpline	381
Skill Area Gesamt	1.656 6%

Gesamt Trail	29.906
Gesamt	34.079

Zusammenfassung

Bad Laasphe hat den Vorteil einen sehr aktiven MTB-Verein zu haben, der schon einige Schritte in die richtige Richtung angeschoben hat. So befindet sich der Aufbau eines Skills Parks für Familien und zur Fahrtechnik-Weiterentwicklung sowie ein ausgereiftes kleines Trailsystem hier direkt in Stadtnähe teilweise schon in der konkreten Vorbereitung.

Durch die Möglichkeit in Absprache mit dem Privaten Eigentümern eine Verbindung Richtung Bad Berleburg zu entwickeln, könnte hier eine seltene Gelegenheit bieten, das Thema „Verbindung der Gemeinden“ mit sehr viel Trailanteil zu realisieren. Das wäre eine starke Bereicherung für beide Gemeinden und ein echtes Highlight.

Trailground Brilon

**Status Quo &
strategische Bedeutung**

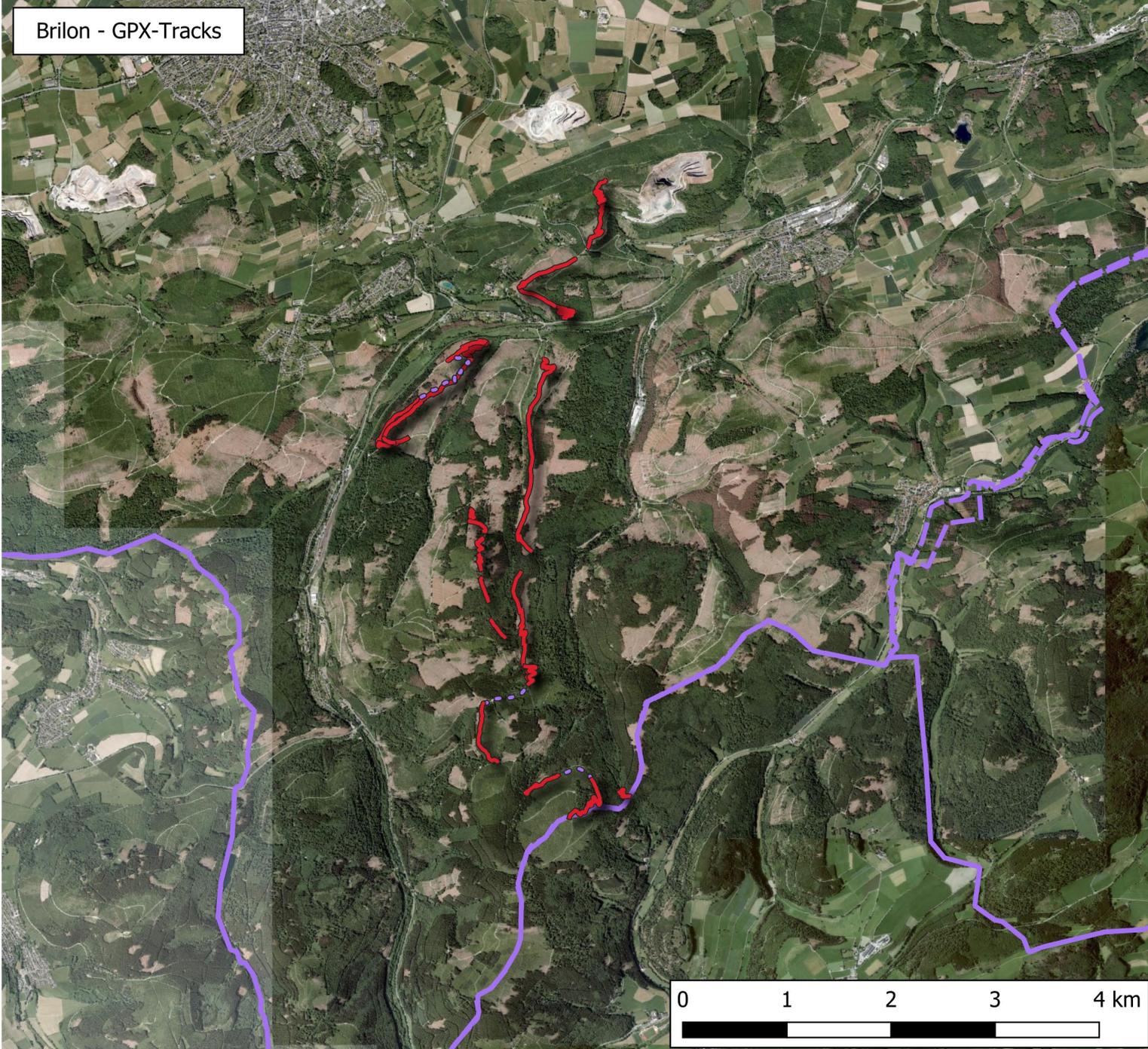
DER TRAILGROUND BRILON

Leuchtturm und strategisch wichtiger Baustein für die Gesamtentwicklung

Mit diesem Leuchtturm-Projekt wurde bereits 2015 begonnen und aufgezeigt, welch großes Potential auch Biken auf Trails abseits von Bikeparks haben kann. Mit den ersten ca. 14 km wurden schon sehr früh die ersten Schritte zur Etablierung eines MTB-Trailnetz-Angebots abseits vom klassischen Bikepark gesetzt. Das Ergebnis ist ein voller Erfolg mit mehreren 10.000 Besuchern im Jahr und der klaren Beschlusslage in der Gemeinde dieses Projekt weiterzuentwickeln.

In der aktuellen Entwicklung wird die Erweiterung auf ca. 32 km Trailrunden angestrebt. Dieses Projekt hat damit nicht nur als Wegbereiter und Best Practice eine wichtige Rolle, sondern dient natürlich auch der Entwicklung der vernetzten Angebotsentwicklung über die Gemeindegrenzen hinweg. Somit ist der Trailground Brilon auch als Teil der zukünftigen Gesamtstrategie „Green Trails“ anzusehen und bietet den Gemeinden Marsberg, Olsberg, Diemelsee und Willingen den notwendigen Raum, um Besuchern weitere flächendeckende Angebote zu machen, ohne auf den einzelnen Gemeinden extensive Entwicklungen notwendig zu machen.





Legende

- GPX - tracks
- - GPX - tracks uphill
- · · Verbinder

Google Satellite



Titel: Brilon - GPX-Tracks

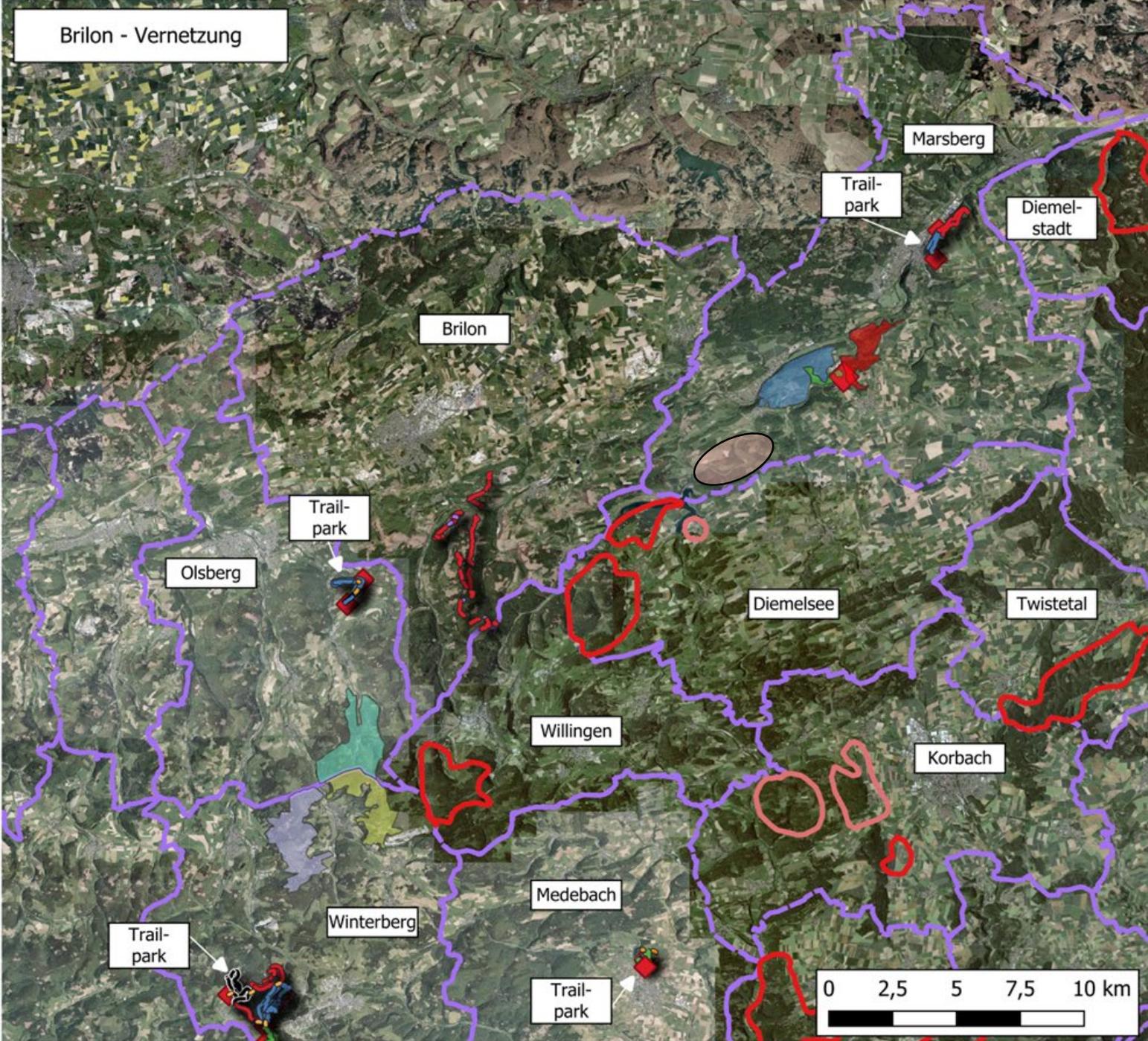
Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:35.000
-------------------------------------	------------------------------------	----------------------

Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230821_Brilon_GPXTracks
----------------------------	--

SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 21.08.2023	Format: A3
-------------	-----------------------------	---------------

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

Brilon - Vernetzung



Legende

Singltrekk - Zone 1

- Grün
- Blau
- Rot

Singltrekk - Zone 2

- Ost
- West
- Nord

- Potentialräume Priorität 1
- Potentialräume Priorität 2

Google Satellite



Titel: Brilon - Vernetzung

Erstellt durch: Stefan Hafemaier	Genehmigt von: Alexander Arpaci	Maßstab: 1:150.000
-------------------------------------	------------------------------------	-----------------------

Dokumentart: Vorentwurf	Dokumentname: 230821_Brilon_Vernetzung
----------------------------	---

SCHNEESTERN	Ausgabedatum: 21.08.2023	Format: A3
-------------	-----------------------------	---------------

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma Schneestern GmbH & Co. KG und darf ohne deren Zustimmung weder vervielfacht oder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

7.

Zusammenfassung



[/ News](#) [/ Über uns](#) [/ Termine](#) [/ Projektstand](#) [/ Service](#) [/ Kontakt](#)



Vision trifft Realität

Mit der Eröffnung am Eisenberg wurde ein Meilenstein für den MTB-Tourismus in Deutschland erreicht. Erstmals können professionell geplante und gebaute MTB-Trails auch außerhalb von Bikeparks angeboten werden.

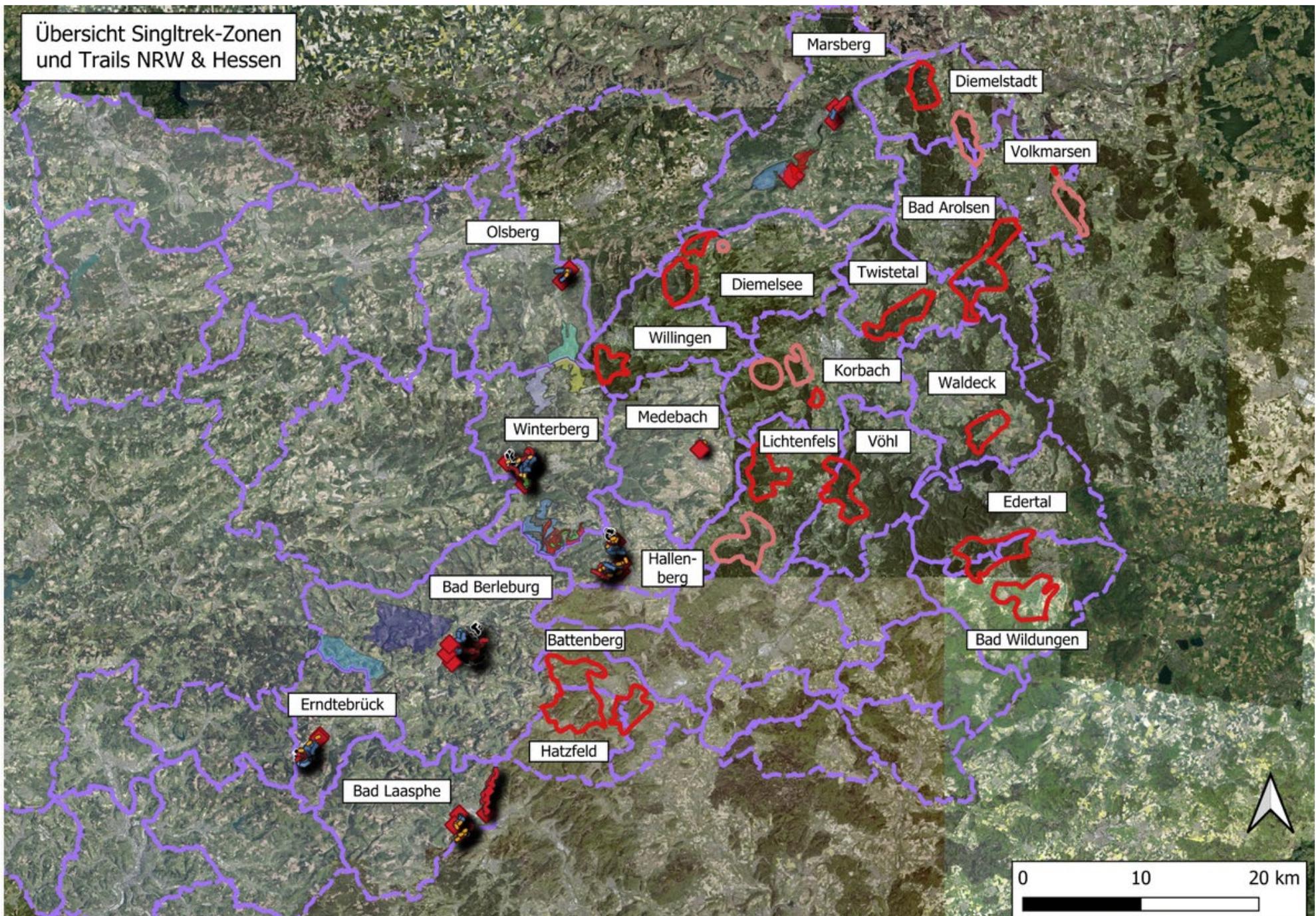
Damit gehen wir den erfolgreichen Weg den schon vor uns die 7Stanes oder die OZtrails gegangen sind.

Wir sind überzeugt, dass es sich lohnt diesen Weg nun Schritt für Schritt weiterzugehen und einen stetigen Aufbau einer hochqualitativen Angebotskulisse voranzutreiben.



„meinschaftsprojekt der kommunalen Familie“ mit viel Unterstützung vom Land wurde mit der Eröffnung der „Green Trails“. © Wilhelm Figge

Übersicht Singltrek-Zonen und Trails NRW & Hessen



Beispielhafte Customer Journey

Eine Woche auf den Green Trails

Personas:

- Hajo: 44 Jahre (Vater)
- Steffi: 39 Jahre (Mutter)
- Nico: 10 Jahre (Sohn)
- Leo: 6 Jahre (Sohn)

Die Familie ist in NRW im Urlaub und möchte in der Zeit möglichst viel zusammen erleben.

Vormittags noch einmal Trailpark Medebach
Nachmittags Abreise mit dem festem Wunsch Wiederzukommen

Überblick verschaffen
Beratung und Ausleihe im Shop
Erster Ausflug Trailpark Medebach

Erkunden der Trailsystems Winterberg

Ausflug Umgebung ganze Familie
Hängebrücke Willingen

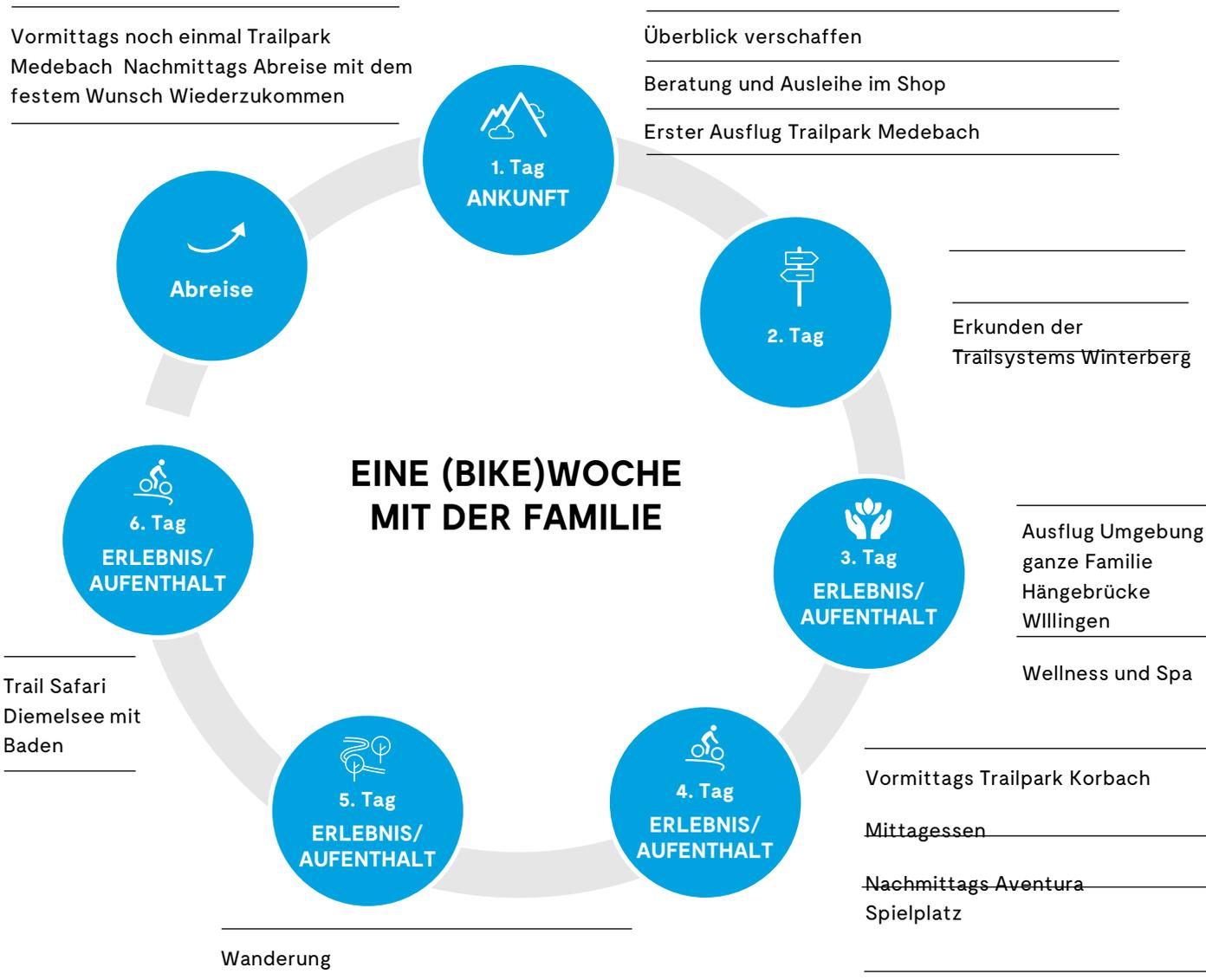
Wellness und Spa

Vormittags Trailpark Korbach

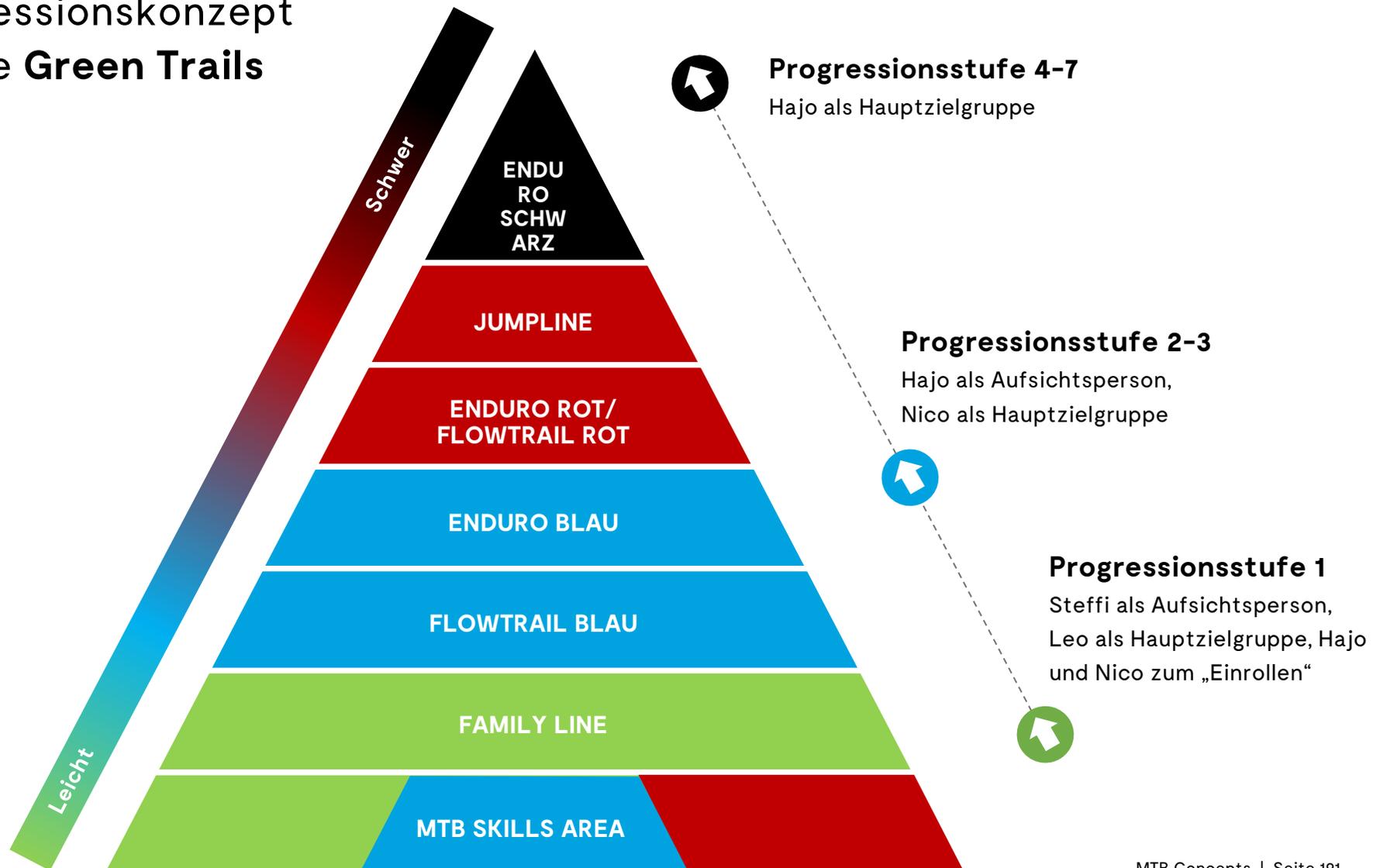
Mittagessen

Nachmittags Aventura Spielplatz

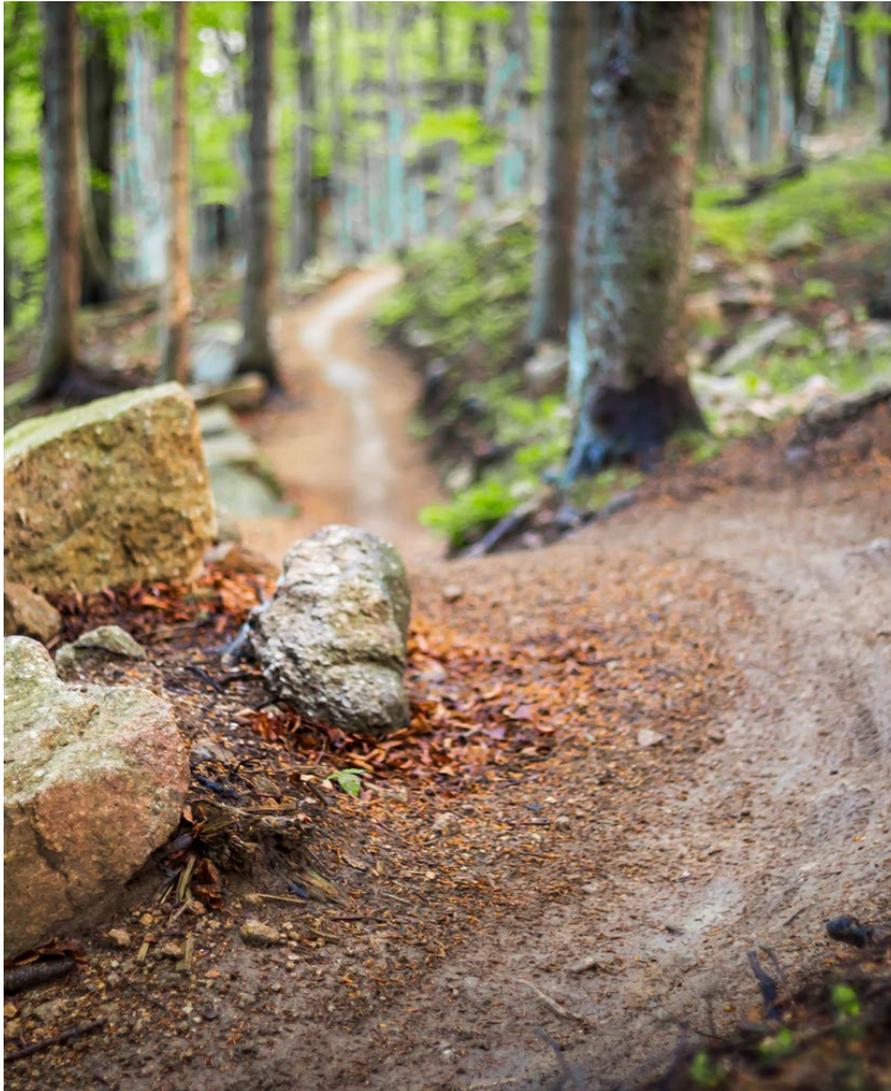
Wanderung



Progressionskonzept für die Green Trails



Best Practice



Best Practice:

Singltrek Trailcenter

Entwicklung von
familienfreundlichen Trailcenters

In allen international erfolgreichen Trailprojekten standen immer folgende drei Punkte im Mittelpunkt:

- Trails die **allen Freude** bereiten
- Trailnetze für eine hohe **Abwechslung und Vielfalt**
- Schaffung einer Dachmarke, um ein **Werteversprechen** an den Kunden zu geben

Wir sehen in Deutschland und Österreich ein riesiges Potential für diese Art von MTB-Angeboten!

7Stanes (Schottland)

Design und Umsetzung einer nationalen MTB-Tourismusstrategie über die letzten 15 Jahre

- Innovative Produktentwicklung
- Nachhaltige Wegeentwicklung und -verwaltung
- **Ziel:** Als führend im europäischen Mountainbiken anerkannt werden

“

Was die Zukunft des Mountainbikens ist?
Kinder und Familien – ein fahradfahrendes Kind
kann die ganze Familie aufs Bike bringen.

Catherine Wilson, IMBA Scotland



Bentonville (USA)

Entwicklung der größten MTB-Destination der USA in 10 Jahren

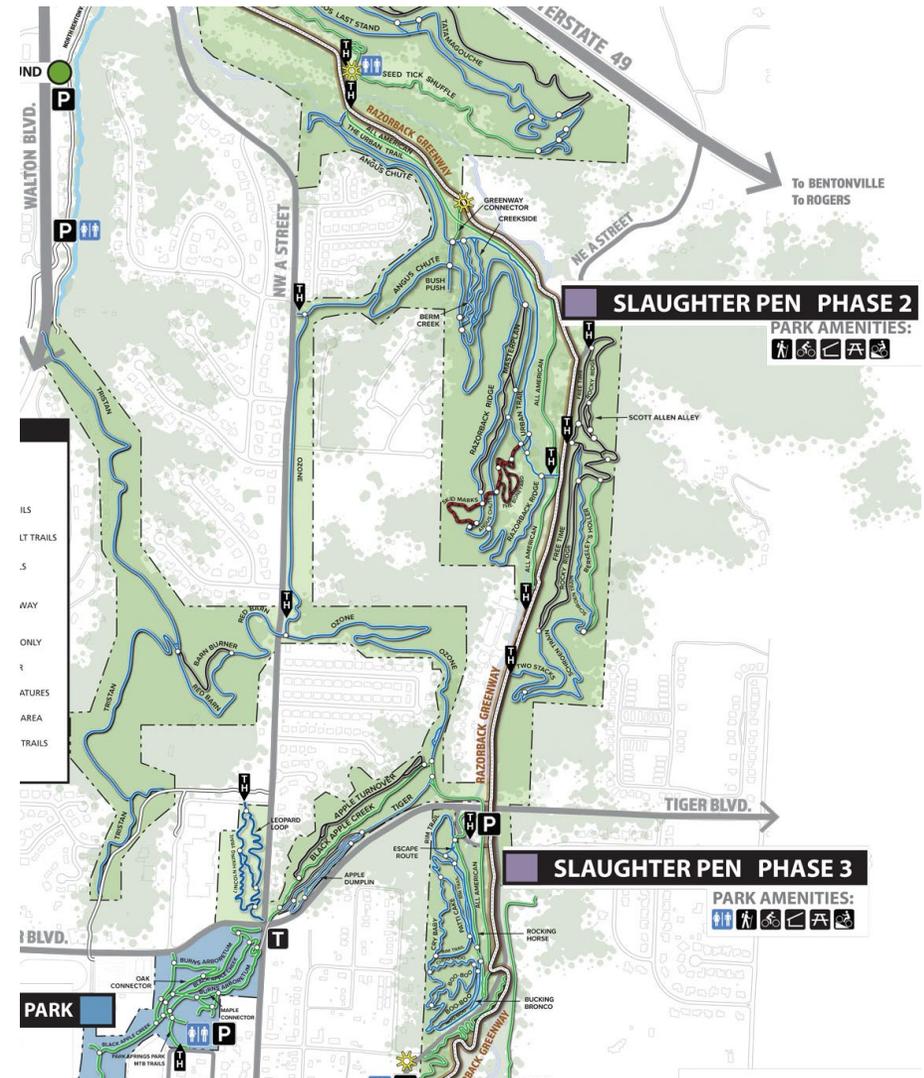
Das Unternehmen Walmart hat sich entschlossen den Hauptsitz und Ursprungsort des Familienunternehmens als größte MTB-Destination der USA zu etablieren.

Ziele: Tourismus ankurbeln, Arbeitskräfte motivieren nach Bentonville zu ziehen.

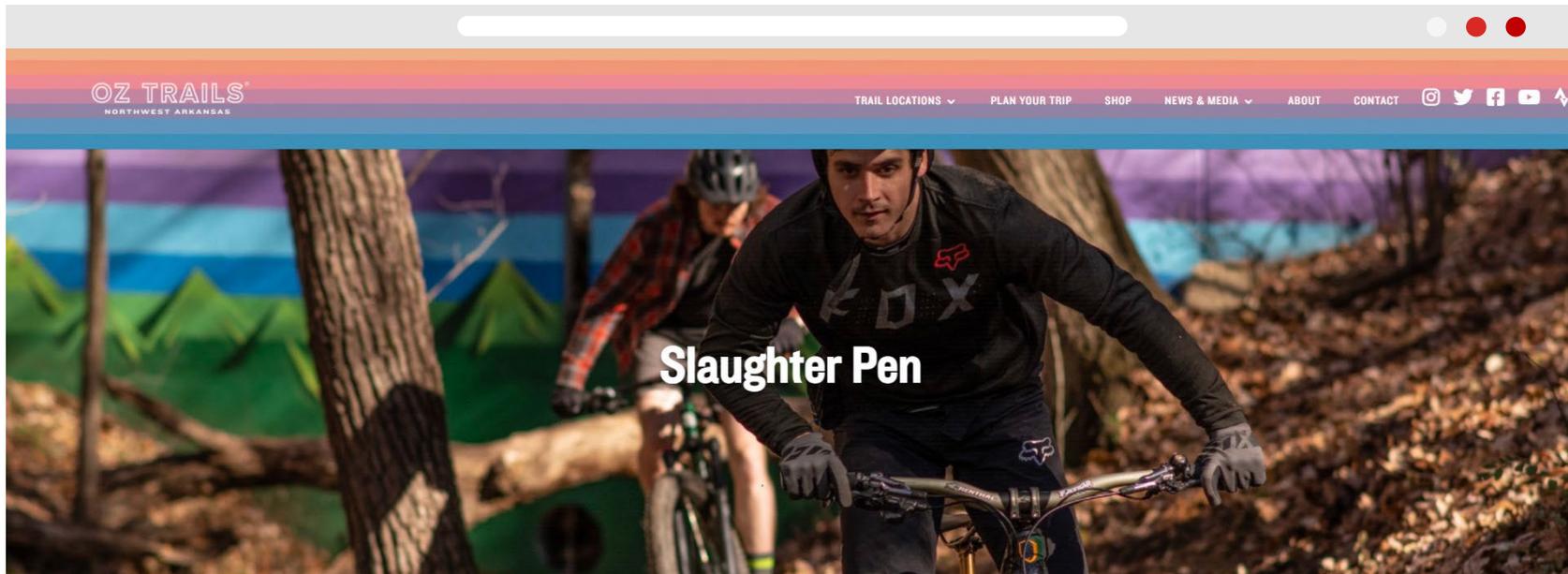
“

Bentonville was a retirement community where you moved to play golf three times a week and die peacefully. Now we have grown from 8,000 inhabitants to 40,000! The whole project started with 5 Miles and really kicked off when we connected downtown citycenter with the trailsystem. All it needs is trails to connect riders without using cars.

David Wright,
Bentonville Director City Parks & Green Areas



Die OZ Trails & Bentonville www.oztrails.com



- MTB PROJECT
- TRAILFORKS
- BAD WEATHER ROUTE UNAVAILABLE
- TRAIL CONDITIONS
- DOWNLOAD MAP

Visitors to **Slaughter Pen** trails in Bentonville enjoy a truly unique urban mountain biking experience. The 40+ plus miles of single-track flow alongside the paved Razorback Regional Greenway and by Crystal Bridges Museum of American Art, where the path is dotted with public art.

*The Slaughter Pen system includes trails ranging in difficulty from beginners (on the



Return on Investment

Wir analysieren etablierte Regionen und Modelle und wenden die Erkenntnisse laufend in Projekten an!

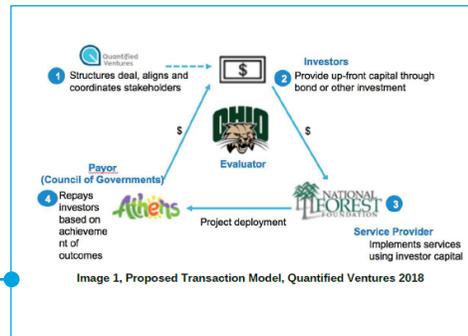


Image 14 portrays each tier of trails with their resulting 10-year cumulative impact in spending, earning, jobs, and taxes.

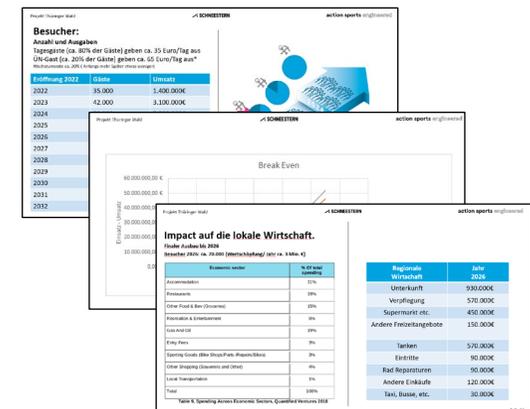
The quantity of visitors to the trail impacts the number of benefits and the number of years to break-even on the investment cost

	Low Tier	Medium Tier*	High Tier*	World Premier
# of visitors > 1 year	33,000	125,000	235,000	600,000+
Years to break even (Trail rev. only)	N/A	14 years	8 years	4 years
10 year cumulative impact (Trail revenue)	<ul style="list-style-type: none"> Spending: \$1.7MM Earnings: \$63K Jobs: 5 Taxes: \$920K 	<ul style="list-style-type: none"> Spending: \$33.4 MM Earnings: \$3.4 MM Jobs: 43 Taxes: \$6.9MM 	<ul style="list-style-type: none"> Spending: \$50.1MM Earnings: \$9.2 MM Jobs: 95 Taxes: \$9.6 MM 	<ul style="list-style-type: none"> Spending: \$68.8 MM Earnings: \$23 MM Jobs: 239 Taxes: \$23.8MM
Comparable Trails	Hoffield & McCoy's Copper Kettle, Oakes Ridge, Jukes Rocks	Virginia Creeper, Clingmans Gorge, Oak Mountain State Park	Dixie/Troy, Columbia River Gorge, Great Allegheny, Jackson Hole	Nantahala and Pisgah, Great Allegheny, Mt. Mansfield-Hudson

*Average of the medium and high tier trails. All values are based on the baseline performance assumption for the model.

Image 14, Impact of Mountain Biking Trails by Number of Visitors, Quantified Ventures 2018

- Betrachtung des **Impacts auf die lokale Wirtschaft** (Unterkünfte, Eintritte, Transport, Shopping, ...)
- **Break-Even-Berechnung** des Projektes
- **Forecast Besucherzahlen** und damit zusammenhängender Umsatz



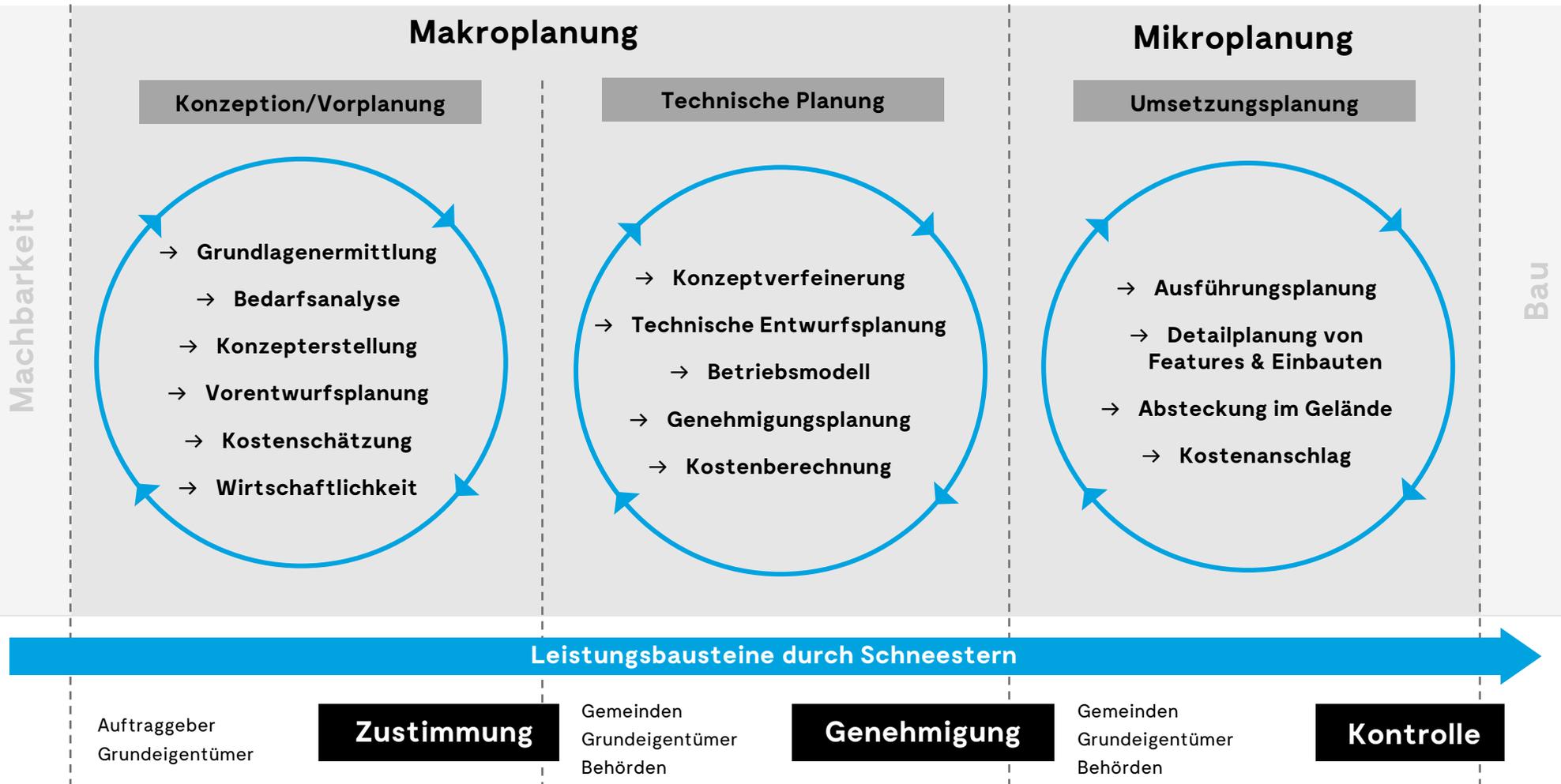
Kostenschätzung & Investitionen

Gesamtkostenübersicht

- Wir gehen von einem Gesamtpotential aus, das insgesamt **ca. 360 Trailkilometer** umfasst.
 - Diese werden sicherlich nicht im Ganzen so entwickelt werden – auch mit Blick auf die laufende Entwicklung in Hessen, wo aktuell ca. 200 km in der Erstellung sind.
 - Auch wir gehen von ca. **150-200 km MTB-Angeboten, verteilt auf die einzelnen Gemeinden, aus.**
 - Die Kommunen aus dem HSK haben bereits eine Projektskizze zur Prüfung bei der Bezirksregierung vorgelegt in der **ca. 9 Millionen Euro** für die antizipierten 100 km auf der Seite des Hochsauerlandkreises veranschlagt wurden.
 - Dabei wurde ein Erstellungspreis von ca. **70 Euro pro Laufmeter plus sonstige Kosten** angenommen.
- Wir gehen von einer ähnlichen Dimension für Siegen-Wittgenstein aus und würden den Gesamtaufwand bei veranschlagten Erstellungskosten auf eine ähnliche Summe bilanzieren.
 - Die aktuellen Umsetzungen in Hessen zeigen, dass wir mit einer realistischen Kostenschätzung unterwegs sind.
 - Aufgrund der **Gesamtentwicklung** der Green Trails und bereits **gesammelten Erfahrungen** rund um Themen wie Genehmigungen, Digitales und Marketingstrategie, sehen wir aber auch **das Potential Kosten einzusparen.** Dabei geht es vor allem um Synergie-Effekte in den Bereichen Positionierung und Betrieb der Dachmarke und der Destinationen.

Weiteres
Vorgehen

Planung und Genehmigungsprozess



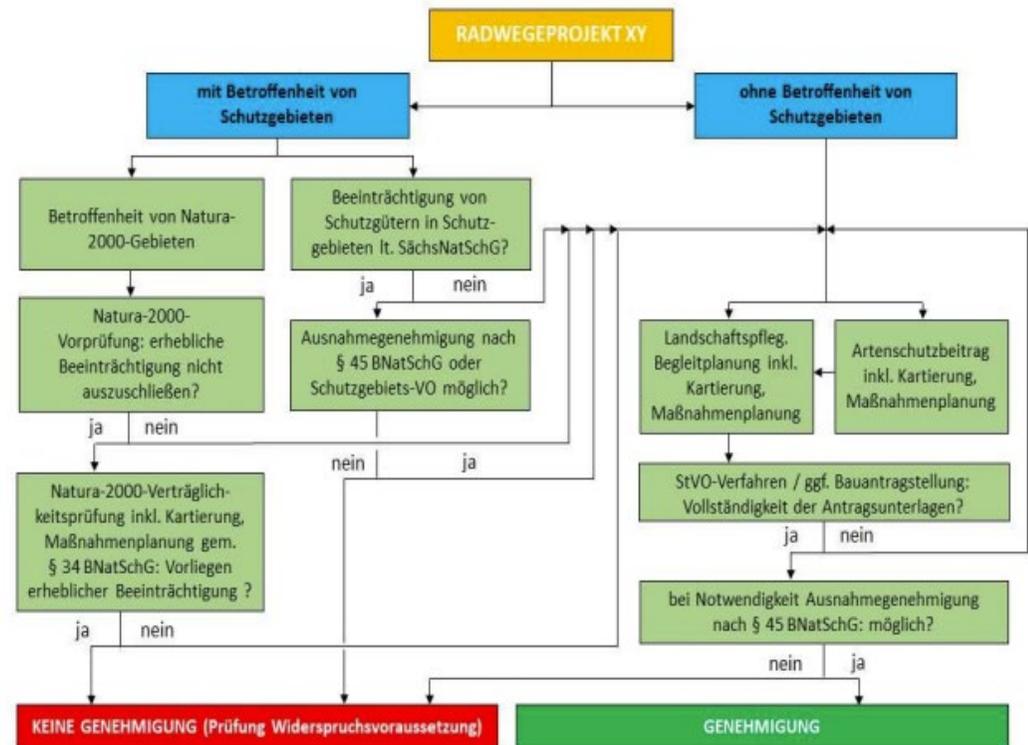
Empfehlungen naturschutzfachlich

- Prüfung der exakten naturschutzfachlichen Bewertung des Standortes
- Artenschutzbeitrag Zauneidechse, Schlingnatter, Vogelarten
- Erstellung Maßnahmenkatalog mit Bezug auf die einzelnen Schutzgüter (Erstellung und Betrieb)



Schlingnatter beim Sonnenbad.
© Dirk Alfermann

GENEHMIGUNGSVERFAHREN



Genehmigungsfähigkeit: Beispiel Trailprojekt 35 km

Entwicklung von Mountainbike-Trails im Grenzgebiet um Sebnitz Naturschutzrechtliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens

Sehr geehrter Herr Arpacı,

in unserem Telefonat am 29. Juni 2022 baten Sie um eine Einschätzung der naturschutzrechtlichen Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens der Einrichtung eines grenzübergreifenden Bike-parks zwischen den Orten Neustadt i. S., Sebnitz und der tschechischen Stadt Dolni Poustevna. Für das Landratsamt als untere Naturschutzbehörde komme ich diesem Wunsch sehr gern nach.

In den gemeinsamen Beratungen der letzten Monate mit den lokalen Akteuren, Ihnen als Planer und dem Staatsbetrieb Sachsenforst standen mögliche genehmigungsfähige Streckenführungen der Mountainbike-Trails und der geplante artenschutzrechtliche Kartier- und Untersuchungsumfang im Mittelpunkt.

Im Ergebnis wird sich eine potentielle Streckenführung (Grobplanung) der Trails an den drei Standorten Gerstenberg, Knoffenberg und Skihang Rugiswalde konzentrieren. Änderungen sind dabei jederzeit möglich, da die bisher abgestimmten Routen im Rahmen der weiteren Detailplanung und des erforderlichen Genehmigungsverfahrens weiter untersucht werden müssen. Der Standort Rugiswalde zeigt sich dabei aus Sicht des Naturschutzes am unkompliziertesten.

Zur naturschutzrechtlichen Genehmigungsfähigkeit können wir Ihnen gegenwärtig folgende Auskunft geben:

Das Zentrum des Projektgebiets liegt außerhalb strenger Schutzgebiete. Insofern ist die – auch aufgrund der geplanten länderübergreifenden Ausrichtung des Projektes – getroffene Standortwahl nachvollziehbar und geeignet. Gleichwohl berührt das Vorhaben hinsichtlich der Naturlandschaft und des naturschutzrechtlichen Schutzstatus sensible Gebiete (FFH-Gebiet „Laubwälder am Unger“ als Teil des europäischen Natura-2000-Schutzgebietsnetzes, gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie außerhalb des FFH-Gebietes). Aus Sicht des Land-

ratsamtes sollte es im Zuge des weiteren Planungsprozesses möglich sein, Eingriffe in diese Schutzgebiete zu vermeiden und so eine genehmigungsreife Streckenführung zu planen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir derzeit noch keine abschließende Aussage zur Genehmigungsfähigkeit des geplanten Vorhabens treffen können. Dafür ist die avisierte FFH-Verträglichkeitsprüfung für den geplanten Streckenverlauf am Knoffenberg noch ebenso erforderlich wie Untersuchungen zum Artenschutz und die Detailplanung/Ausführungsplanung zum Ausschluss von Beeinträchtigungen in geschützten Biotopen und Lebensraumtypen auch außerhalb von FFH-Gebieten.

Die von Ihnen als Planer eingeschlagene transparente Herangehensweise und die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden begrüßen wir ausdrücklich. Sie sind - wie auch die noch erforderlichen Abstimmungen mit privaten Flächeneigentümern und öffentliche Veranstaltungen - notwendig, damit das Projekt letztlich gelingt. Dafür wünschen wir Ihnen Erfolg und sichern Ihnen auch weiterhin eine fachlich kompetente und faire Zusammenarbeit zu.

Mit freundlichem Gruß

Weigel

Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente. Die Möglichkeit der verschlüsselten elektronischen Kommunikation besteht über die De-Mail-Adresse: kontakt@landratsamt-pirma.de

Hauptsitz: Schloßhof 2/4 01796 Pirma	Öffnungszeiten: Montag Dienstag/Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr	Hinweis: Außerhalb der Öffnungszeiten bleiben die Dienstgebäude des Landratsamtes geschlossen. Termine sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Telefon: +493501 515-0 (Vermittlung)	Mittwoch Freitag	Schließtag 08:00 - 12:00 Uhr	
Internet: www.landratsamt-pirma.de			

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden - BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE12 8505 0300 3000 001920 USI-HdNr.: DE140940911

Stakeholdermanagement



Grund-eigentümer



Forst-behörde



Naturschutz-Behörde



Bauamt

GESTATTUNGSVERTRAG

- Rechte und Pflichten
- Vertragsdauer
- Kosten
- Vertragsbedingungen
- Verkehrssicherungen
- Gewährleistungen

RODUNGSBEWILLIGUNG

- Waldfunktionen
- Flächen
- Eingriffsgrößen
- Waldbauliche Zielsetzungen

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

- Schutzstatus & Objekte
- Einfluss der Maßnahmen
- Ausführungs-Bedingungen
- Ausgleichmaßnahmen

BAUGENEHMIGUNG

- Koordination der Genehmigungen
- Trails & andere Infrastruktur

Stakeholdermanagement durch Schneestern

Schluss

Zusammenfassung

- Die Green Trails haben das Zeug dazu, **Motor und Leuchtturm der gesamten MTB-Tourismus-Entwicklung von Deutschland zu sein.** Vielleicht sogar das Signal für den Aufbruch der deutschen Mittelgebirge-Destinationen.
- Es gibt keinen Zweifel, dass es in Deutschland die Zielgruppe, die Landschaft und die Tourismusstrukturen gibt, um eine große Entwicklung zu ermöglichen.
- **Wir sind mehr als überzeugt hier eine große Erfolgsgeschichte begleiten zu können und stehen gerne mit unseren Erfahrungen und unserer Leidenschaft für das Thema Bike an Ihrer Seite!**

Für das ganze Team von MTB Concepts

Alexander Arpaci



Kontakt

Alexander Arpaci
Head of MTB Concepts

m +49 (0) 151 150 420 62

a.arpaci@schneestern.com

